

Hochschule Kempten
University of Applied Sciences



Fakultät Elektrotechnik

Modulhandbuch

Bachelor-Studiengang
Wirtschaftsingenieurwesen
Elektro- und Informationstechnik

Stand: 30.06.2013

1	EINFÜHRUNG	3
1.1	Ziele des Studiums	4
1.2	Studienablauf	8
1.3	Studienberatung	10
1.4	Begriffe und Definitionen	11
2	MODULBESCHREIBUNGEN	13
2.1	Modulbeschreibungen zum Basisstudium	13
2.1.1	WE 10 Mathematik	14
2.1.2	WE 11 Physik	17
2.1.3	WE12 Grundlagen der Elektrotechnik	20
2.1.4	WE 13 Informatik 1	23
2.1.5	WE 14 Prozessorientierte Betriebswirtschaftslehre	26
2.1.6	WE 21 Mathematik für Wirtschaftsingenieure	29
2.1.7	WE 22 Elektro- und Digitaltechnik	32
2.1.8	WE 23 Informatik 2	35
2.1.9	WE 24 Recht	38
2.1.10	WE 25 Buchführung und Bilanzierung	41
2.2	Modulbeschreibungen zum Vertiefungsstudium	44
2.2.1	WE 30 Kosten- und Leistungsrechnung	45
2.2.2	WE 31 Werkstoffe und Bauelemente	48
2.2.3	WE 32 Elektrische Messtechnik	51
2.2.4	WE 33 Projekt- und Qualitätsmanagement (PQM)	54
2.2.5	WE 34 Finanz- und Investitionswirtschaft	57
2.2.6	WE 40 Informationssysteme	60
2.2.7	WE 41 Produktionsplanung- und Technik	63
2.2.8	WE 42 Steuer- und Regelungstechnik	66
2.2.9	WE 43 Sprachausbildung Englisch	69
2.2.10	WE 44 Marketing	72
2.2.11	WE 61 Personalführung	75
2.2.12	WE 62 Unternehmensplanung	78
2.3	Modulbeschreibungen zum praktischen Studiensemester	81
2.3.1	WE 501 Praxissemester – Praktische Tätigkeit	82
2.3.2	WE 502 Praxisseminar	85
2.3.3	WE 51 Psychosoziale Grundlagen	88
2.4	Wahlpflichtmodule Technik	91
2.4.1	WET 61 Elektrische Energie- und Antriebstechnik	92
2.4.2	WET 62 Elektronik	95
2.4.3	WET 63 Kommunikations- und Nachrichtentechnik	98
2.5	Schwerpunkt Supply Chain Management	101
2.5.1	WES 10 Betriebsstättenplanung und Ergonomie	102
2.5.2	WES 11 Technischer Einkauf	105
2.5.3	WES 12 Management schlanker Produktionssysteme	108
2.6	Schwerpunkt Produktionsautomatisierung	111
2.7	Modulbeschreibungen zu den fachwissenschaftlichen Wahlpflichtfächern	112
2.7.1	WEWPF 01 Lichttechnik	113

1 Einführung

Das Studium Wirtschaftsingenieurwesen – Elektro- und Informationstechnik (E&I) verbindet die Kernfächer der Betriebswirtschaft mit denen der Elektro- und Informationstechnik. Es trägt dem steigenden Bedarf vieler Unternehmensbereiche nach Fachkräften mit sowohl betriebswirtschaftlich-kaufmännischer als auch elektro- und informationstechnischer Kompetenz Rechnung.

Das Besondere des Studiums liegt in der Verschmelzung des wirtschaftswissenschaftlichen mit dem technischen Fachgebiet und dem daraus resultierenden Erwerb beider Denk- und Arbeitsweisen und interdisziplinärer Methoden.

Das Studienangebot richtet sich vor allem an Interessenten, die in der Verbindung zweier, dem Augenschein nach weit auseinander liegender Fachrichtungen den besonderen Reiz erblicken und sich den Anforderungen eines interdisziplinären Studiums und einer breit gefächerten Berufsausübung stellen wollen.

1.1 Ziele des Studiums

Ziel des Studiums ist es, durch praxisorientierte Lehre wissenschaftliche Erkenntnisse und Methoden zu vermitteln, die zu einer eigenverantwortlichen Berufstätigkeit als Wirtschaftsingenieur mit Schwerpunkt Elektro- und Informationstechnik befähigen. Eine umfassende Ausbildung in den Grundlagenmodulen soll die Studenten in die Lage versetzen, wesentliche Zusammenhänge zu erkennen und jene Flexibilität zu erlangen, die nötig ist, um den gewachsenen Anforderungen in Wirtschaft und Technik gerecht zu werden. Die Ausbildung soll dazu befähigen, den schnellen Wandel der internationalen Märkte für technische Güter und Dienstleistungen zu erfassen, die Auswirkungen auf Gesellschaft und Umwelt zu bewerten und danach verantwortlich zu handeln.

Der Wirtschaftsingenieur soll in der Lage sein, Technikkonzepte im Team zu entwickeln, sie wirtschaftlich zu bewerten und umzusetzen. Ein besonderer Schwerpunkt wird hier auf die technologischen Anforderungen der Elektro- und Informationsbranche gesetzt.

Durch die Vernetzung von technischen, wirtschaftlichen und sozialen Aufgaben in der Unternehmenswelt muss der Wirtschaftsingenieur in der Lage sein Strukturen und Prozesse in ihrer Gesamtheit zu sehen und auf gemeinsame Ziele hin auszurichten. Integrative Fähigkeiten wie Flexibilität, Entscheidungsfreudigkeit, Kommunikations- und Teamfähigkeit und Menschenführung sollen im Studienverlauf gezielt gefördert und entwickelt werden.

In der Ausbildung zum Wirtschaftsingenieur Elektro- und Informationstechnik mit dem Abschluß Bachelor of Engineering wird an der Hochschule Kempten ein klarer anwendungsorientierter Ansatz in der Ausbildung und Didaktik verfolgt. In den Studieninhalten wird der interdisziplinären Ausrichtung und der Integration der unterschiedlichen technischen und betriebswirtschaftlichen Inhalte durch ein entsprechendes Angebot an Modulen Rechnung getragen. Neben der Vermittlung von breitem Basiswissen in Grundlagen- und ausgewählten Spezialfächern wird gezielt der Einsatz von Methoden zur Problemlösung typischer betrieblicher Aufgabenstellungen geschult. Weiterführende Kompetenzen wie abteilungsübergreifende Zusammenarbeit, komplexe technische und wirtschaftliche Aufgabenstellungen zu durchdringen und Lösungsvorschläge zu erarbeiten, Projektorganisation und lebenslanges Lernen werden durch ein breites Angebot an Praktika, praktischem Studiensemester sowie der Bachelorarbeit, vermittelt.

Für den Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen E&I werden folgende Lernergebnisse, die sich in Kenntnisse, Fähigkeiten und Kompetenzen gliedern, definiert:

Kenntnisse:

K1: Breites Basiswissen über mathematisch-naturwissenschaftliche sowie elektro- und informationstechnische Grundlagen, Gesetzmäßigkeiten und Methoden.

K2: Breites Basiswissen über wesentliche betriebswirtschaftliche Felder sowie betriebliche und managementbezogene Prozesse in Unternehmen.

K3: Breites Überblickswissen über ausgewählte Integrationsfächer, die interdisziplinäre Fragestellungen aus wirtschaftlichen, technischen und sozialen Aspekten verbinden. Daraus resultieren Kenntnisse in Koordination, Kommunikation, Methodik und Führung.

Fertigkeiten:

F1: Lösungen für betriebliche Aufgabenstellungen auf Basis von Prozess- und Datenanalysen erstellen und optimieren.

F2: Beurteilung, Planung und Einsatz von wirtschaftlichen und technischen Systemen.

F3: Geeignete Methoden für Planungsaufgaben auswählen und anwenden.

F4: Literaturrecherchen durchführen und Fachinformationsquellen für die Arbeit nutzen.

Kompetenzen:

Ko1: Konstruktiv und Fach- bzw. Abteilungsübergreifend mit anderen Menschen und Partnern in unterschiedlichen Ebenen zusammenarbeiten.

Ko2: Komplexe Aufgabenstellungen im technisch- und wirtschaftlichen Kontext erkennen und fachübergreifend, ganzheitlich und methodisch lösen.

Ko3: Effektiv auch größere Projekten organisieren, leiten und durchführen.

Ko4: Aufgrund der Ausbildung selbständig lernen und sich weiterbilden.

Ko5: Moderne Informationstechnologien zielgerichtet einsetzen.

In welchen Modulen die einzelnen Lernergebnisse vermittelt werden, zeigt die nachfolgende Zielmatrix.

Tabelle: Zielmatrix der Studiengangswirtschaftsingenieurwesen

Module		K1	K2	K3	F1	F2	F3	F4	Ko 1	Ko 2	Ko 3	Ko 4	Ko 5
WE10	Mathematik	++			+	+			+	+		+	+
WE11	Physik	++				++		+	+	++		++	
WE12	Grundlagen der Elektrotechnik	++				+		+	+	+		+	
WE13	Informatik 1	+		+	+			+	+	+		+	+
WE14	Prozessorientierte Betriebswirtschaftslehre		++	+	++	+	+	+		+		++	
WE21	Mathematik für Wirtschaftsingenieure	++	+		+	+			+	+		+	+
WE22	Elektro- und Digitaltechnik	++				+			+	++		+	+
WE23	Informatik 2	++	+	+	+	+	+	++	+	+	+	+	++
WE24	Recht		++	+	+	+		+		++		+	
WE25	Buchführung und Bilanzierung		++	+	+	+		+		+		+	
WE30	Kostenrechnung		++	+	++	+		+		+		+	
WE31	Werkstoffe und Bauelemente	++				++		+	+	+		+	
WE32	Elektrische Messtechnik	++				+		+	+	+		+	
WE33	Projekt und Qualitätsmanagement			++	++	++	++	+	+	+	++	+	
WE34	Finanz- und Investitionswirtschaft		++	+	+	++	+	+		+		+	
WE40	Informationssysteme	++	++	+	++	+				++		+	++
WE41	Produktionsplanung und technik			++	++	++	++		+	++		+	+
WE42	Steuerungs- und Regelungstechnik	++				+		+	+	+		+	

WE43	Sprachausbildung			+				++	+			++	
WE44	Marketing		++	+	+	+	+	+		++	+	+	
WE61	Personalführung		+	++				+	++	+	+	+	++
WE62	Unternehmens- planung		++	++	++	+	++		++	++	+	++	
WES10	Betriebsstätten- planung		+	++	+	++	+	++	+	++		+	
WES11	Technischer Einkauf		+	++	++	++	++		+	++	+	+	
WES12	Management schlanker Produktions- systeme			++	++	++	++		++	++		+	
WE72	Bachelorarbeit			+	++	++	++	++	++	++	++	++	++
WE50	Praktische Tätigkeit und Praxisseminar	+	+	+	++	++	++	++	++	++	++	++	++
WE51	Psychosoziale Grundlagen			++			+	+	++		++	+	
WET61	Elektrische Energie- und Antriebstechnik	++			++	+		+		+		+	+
WET62	Elektronik	++				++	+	+	+	++		++	++
WET63	Kommunikations- und Nachrichtentechnik	++				++	+		+		+	+	++

1.2 Studienablauf

Das Studium gliedert sich in ein Basisstudium mit 2 Semestern und ein Vertiefungsstudium mit 5 Semestern inklusive Bachelorarbeit und Praxissemester.

Das **Basisstudium** (1. und 2. Semester) bringt Ihnen die mathematisch-naturwissenschaftlichen, technischen und betriebswirtschaftliche Grundlagen nahe.

Das nachfolgende **Vertiefungsstudium** vermittelt Ihnen die für die Berufsausübung wesentlichen Kern- und Vertiefungsfächer in beiden Disziplinen. Besonderen Wert wird dabei auf das Zusammenspiel von Theorie und Praxis gelegt, was durch das große Angebot an Praktika während der Ausbildung unterstrichen wird.

Im **Praxissemester** (5. Semester) können Sie die bisher erworbenen theoretischen Kenntnisse in einer berufsnahen, ingenieurgemäßen Tätigkeit anwenden. Dies festigt Ihr Verständnis des Zusammenwirkens von Theorie und Praxis und bereitet Sie gut auf die Berufstätigkeit vor.

Nach Abschluss des Praxissemesters können Sie Inhalte in **den Schwerpunkten Produktionsautomatisierung** oder **Supply Chain Management** weiter vertiefen und sich Ihren persönlichen Interessen entsprechend im Rahmen eines umfangreichen Wahlbereiches weiter spezialisieren.

Das Stundenschema auf der folgenden Seite zeigt das Fächerangebot der Semester 1-7 im Überblick.

Stundenschema zum Bachelor-Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen E&I

7	Wahlpflichtfach Technik	Vertiefungs- / Wahlpflichtfächer	B A C H E L O R - A R B E I T									
6	Personal-führung	Vertiefungs- / Wahlpflichtfächer		Unternehmens-planung								
5	Kommunik. & Präsentation	Praxis-seminar	I N D U S T R I E - P R A K T I K U M									
4	Steuerungs-&Regelungstechnik	Wahlpflichtfach Technik	Informationssysteme	Business Englisch/ Spanisch	Produktions-planung & -technik	Marketing						
3	Werkstoffe & Bauelemente	Messtechnik	Projekt- & Qualitätsmanagement	Finanz- & Investitions-wirtschaft	Kosten-rechnung							
2	Mathematik für Wirtschaftsingenieure	Elektro- und Digitaltechnik		Informatik 2	Recht	Buchführung & Bilanzierung						
1	Mathematik	Physik		Grundlagen der Elektrotechnik	Informatik 1	Prozess-orientierte BWL						
Sem.	1	2	3	4	5	6	23	24	25	26	27	28
Legende:			Mathem./Naturw./Informatik/Technik		Integrationsbereich/Sprachen		wahlweise Technik/Betriebswirtschaftlich		Betriebswirtschaftlich			
		<i>Stunden pro Woche</i>										

1.3 Studienberatung

- Das **Studienamt**, zuständig für den Studiengang WI-E&I ist die Abteilung Studienamt Technik, erteilt Auskünfte zu allen Verwaltungsangelegenheiten wie Immatrikulation, Exmatrikulation, Zulassung, Beurlaubung, Praktikantenverträge, Prüfungsangelegenheiten, Anrechnung von Prüfungsleistungen, Erlass des praktischen Studienseesters, Fristverlängerungen, usw. Die Kontaktdaten finden Sie unter **<http://www.hochschule-kempten.de/services/studienamt.html>** . Anfragen per Email bitte an studienamt@fh-kempten.de
- **Fakultät:**
Wenn Sie Fragen zum Studienplan oder Stundenplan, zur Belegung von Wahlpflichtfächern haben, hilft Ihnen das Sekretariat der Fakultät Elektrotechnik weiter, Telefon 0831-2523-171 oder **sekretariat-fbe@fh-kempten.de**.
- Für die **Fachstudienberatung**, d.h. für Fragestellungen zum Aufbau und Inhalt des Studiums, Tipps über Studiertechniken und zur Prüfungsvorbereitung, Karrieremöglichkeiten, Hilfestellung bei Problemen mit Prüfungen, ist in der Fakultät für jeden Studiengang eine Professorin/ein Professor als Fachstudienberater benannt. Telefon-Nr., Email-Adresse und Sprechzeiten finden Sie unter **<http://www.hochschule-kempten.de/hochschule/fakultaeten/elektrotechnik.html>** , **Fachstudienberatung**.
- Die Betreuung im Praxissemester erfolgt durch den für den Studiengang zuständigen **Praxisbeauftragten**, der ebenfalls von der Fakultät festgelegt ist. Er überprüft u. a., ob die Praktikantenstellen die Anforderungen des Studienplans erfüllen. Detaillierte Hinweise zum Praxissemester stehen in einem Merkblatt, das im Downloadbereich des Studienamts bereit steht, **<http://www.hochschule-kempten.de/studium/praxissemester-pflegepraktikum.html>**
- Die **Allgemeine Studienberatung** informiert und berät Studieninteressierte über Inhalt, Voraussetzungen und Anforderungen an ein Studium in Kempten. Sie erhalten auch Unterstützung bei Ihrer Studien- und Berufswahlentscheidung. Auch Studierende können sich mit allen Fragen und Problemen, die nicht durch die speziellen Ansprechpartner beantwortet werden können, an sie wenden. Die Kontaktdaten der Mitarbeiterinnen der allgemeinen Studienberatung finden Sie unter **<http://www.hochschule-kempten.de/services/studienberatung.html>**.

1.4 Begriffe und Definitionen

ECTS - European Credit Transfer System

Das **European Credit Transfer and Accumulation System (ECTS)** soll sicherstellen, dass die Leistungen von Studenten an Hochschulen des Europäischen Hochschulraums vergleichbar und bei einem Wechsel von einer Hochschule zur anderen, auch grenzüberschreitend, anrechenbar sind. Dies ist möglich durch den Erwerb von Leistungspunkten, das sind Anrechnungseinheiten, die in der Hochschulausbildung durch Leistungsnachweise erworben werden. Für jede studienbezogene Leistung wird der voraussichtliche durchschnittliche Arbeitsaufwand angesetzt und auf das Studienvolumen angerechnet. Der Arbeitsaufwand umfasst Präsenzzeit und Selbststudium ebenso wie die Zeit für die Prüfungsleistungen.

Arbeitsaufwand (Workload) und Leistungspunkte (ECTS-LP)

Der Arbeitsaufwand der Studierenden wird im ECTS in credit points angegeben. Deutsche Übersetzungen für credit point sind die Begriffe ECTS-Leistungspunkt (LP) oder ECTS-Punkt. Ein Arbeitsaufwand von 30 Zeitstunden bedeutet einen Leistungspunkt. Der Arbeitsaufwand von Vollzeitstudierenden entspricht 60 Leistungspunkten pro Studienjahr, also 30 Leistungspunkten pro Semester. Das sind 1.800 Stunden pro Jahr oder 45 Wochen/Jahr mit 40 Stunden/Woche.

Der Arbeitsaufwand setzt sich zusammen aus:

- Präsenzzeit
- Zeit für die Vor- und Nachbereitung des Vorlesungsstoffs,
- Zeit für die Vorbereitung von Vorträgen und Präsentationen,
- Zeit für die Erstellung eines Projekts,
- Zeit für die Ausarbeitung einer Studienarbeit,
- Zeit für notwendiges Selbststudium,
- Zeit für die Vorbereitung auf mündliche oder schriftliche Prüfungen.

Die Bachelorstudiengänge mit sieben Semestern bescheinigen erfolgreichen Studierenden 210 ECTS-LP, die dreisemestrigen Masterstudiengänge weitere 90 ECTS-LP. Damit ist die Forderung nach 300 ECTS-LP für ein erfolgreich abgeschlossenes Masterstudium erfüllt.

Semesterwochenstunden und Präsenzzeit

Eine Semesterwochenstunde ist die periodisch wiederkehrende Lehreinheit in einem Modul, in der Regel im Rhythmus von einer oder zwei Wochen. Eine Vorlesungsstunde wird als eine Zeitstunde gewertet.

Module

Der Studiengang setzt sich aus Modulen zusammen. Ein Modul repräsentiert eine inhaltlich und zeitlich zusammengehörige Lehr- und Lerneinheit. Module werden in der Regel in einem Semester abgeschlossen.

Ein Modul stellt eine Einheit dar, für die innerhalb und am Ende eines Semesters eine Prüfungsleistung erbracht wird und für die Leistungspunkte vergeben werden.

Studienbegleitende Prüfungen und Studienfortschritt

Sämtliche Prüfungen erfolgen über das gesamte Studium verteilt studienbegleitend und stehen in direktem Bezug zur Lehrveranstaltung. Prüfungsbestandteile können je nach Lehrveranstaltung begleitend oder nach Abschluss des Moduls stattfinden, beispielsweise als Referat, Klausurarbeit, mündliche Prüfung, Hausarbeit mit Kolloquium, Entwurf mit Kolloquium, Laborbericht, Exkursionsbericht oder einer Kombination. In den Beschreibungen der einzelnen Module wird im Modulhandbuch und der Studien- und Prüfungsordnung die jeweilige Prüfungsform festgelegt. Eine Wiederholung der Prüfung eines Moduls erfolgt bei Nichtbestehen im folgenden Semester. Wie oft eine Prüfung wiederholt werden darf, regelt die Rahmenprüfungsordnung. Es gelten folgende allgemeine Studienfortschrittsberechtigungen.

Bis zum Ende des zweiten Semesters sind aus den Grundlagenfächern des Bachelor-Studiengangs alle Prüfungsleistungen aus den Orientierungsmodulen zu erbringen. Orientierungsmodule sind alle Module des ersten Semesters.

Zum Eintritt in das Vertiefungsstudium ist nur berechtigt, wer in den Fächern des Basisstudiums im Umfang von mindestens 40 ECTS-Leistungspunkten die Endnote ausreichend oder besser erzielt hat. .

Zum Eintritt in das praktische Studiensemester ist nur berechtigt, wer alle Module des Basisstudiums erfolgreich abgeschlossen hat. Zusätzlich müssen Module des Vertiefungsstudiums im Umfang von mindestens 30 ECTS-Leistungspunkten bestanden sein.

Zur Bachelorarbeit kann sich anmelden, wer insgesamt mindestens 150 ECTS-Leistungspunkte erreicht und das praktische Studiensemester abgeschlossen hat.

2 Modulbeschreibungen

2.1 Modulbeschreibungen zum Basisstudium

2.1.1 WE 10 Mathematik

Modulname: Mathematik		Module Title: Mathematics	
Modul Kode Nr.: WE10	Bearbeitungsdatum: 04.02.2013	Module Code No.: WE10	Revision Date: 04.02.2013
Teil 1: Allgemeine Informationen		Part 1: General Information	
Studiengang (Abschluss): Wirtschaftsingenieurwesen E&I (Bachelor)		Study Course (Degree): Industrial Engineering (Electrical Engineering and Information Technology) (Bachelor)	
Studienabschnitt, Semester: Basisstudium 1. Semester		Study Phase, Semester: Basic Studies, 1 st Semester	
Modulverantwortlicher: Dr. Lothar Czarnecki		Module Coordinator: Dr. Lothar Czarnecki	
Lehrmethoden, SWS, ECTS-Leistungspunkte (LP) Vorlesung: 4 SWS 5 LP Praktikum, Übung: 2 SWS 2 LP		Teaching Methods, SWS*, ECTS-Credit Points (CP) Lecture: 4 SWS 5 CP Lab, Exercise: 2 SWS 2 CP	
Arbeitsaufwand: Vorlesung: 4 x 15 x 1,00 h = 60,0 h Praktikum, Übung: 2 x 15 x 1,00 h = 30,0 h Selbststudium: 120 h Gesamtaufwand: 210 h		Workload: Lecture: 4 x 15 x 1.00 h = 60.0 h Lab, Exercise: 2 x 15 x 1.00 h = 30.0 h Independent Learning: 120 h Total Effort Hours: 210 h	
Lehrsprache: Deutsch		Teaching Language: German	
Pflicht-/Wahlpflichtfach: Pflichtfach		Compulsory Subject / Compulsory Elective: Compulsory Subject	
angeboten im Sommer-/Wintersemester: Wintersemester (WS)		Taught in Term: Winter Semester (WS)	
Vorgeschriebene Grundlagenmodule: keine		Compulsory Prerequisite Modules none	
Kurzbeschreibung: Der Kurs soll den Studenten grundlegende mathematische Kenntnisse und deren Anwendung in der Technik vermitteln. Anhand von Übungsaufgaben wird die Anwendung mathematischer Gesetze vertieft.		Short Description: The course imparts basic knowledge of mathematics and their application in engineering and technology. Based on practical exercises the ability to apply mathematical laws will be expanded.	

* SWS = semester hours

Modulname: Mathematik		Module Title: Mathematics	
Modul Kode Nr.: WE10	Bearbeitungsdatum: 04.02.2013	Module Code No.: WE10	Revision Date: 04.02.2013
Teil 2: Voraussetzungen, Lernziele und Lehrinhalte		Part 2: Prerequisites, Learning Outcomes, Contents	
Wissensvoraussetzungen: Schulmathematik auf Fachabitur-Niveau		Knowledge Prerequisites: School-level mathematics corresponding to the "Fachabitur" (<i>German advanced technical college certificate</i>)	
Lernziele: Kenntnisse derjenigen Grundlagen der Mathematik, die für alle ingenieurwissenschaftlichen und wirtschaftswissenschaftlichen Studiengänge notwendig ist		Learning Outcomes: Knowledge of those basics of mathematics which are necessary for all engineering and economic courses of study	
Lehrinhalte: Funktionen, Folgen und Reihen, Differentialrechnung, Integralrechnung, Vektorrechnung, komplexe Zahlen, lineare Gleichungssysteme und Matrizen, lineare Differentialgleichungen mit konstanten Koeffizienten		Module Contents: Functions, Sequences and series, Differential calculus, Integral calculus, Vector analysis, Complex numbers, Linear equations and matrices, Linear differential equations with constant coefficients	

Modulname: Mathematik		Module Title: Mathematics	
Modul Kode Nr.: WE10	Bearbeitungsdatum: 04.02.2013	Module Code No.: WE10	Revision Date: 04.02.2013
Teil 3: Literatur, Leistungsnachweis		Part 3: Literature, Assessment	
Internet-Adressen, Elektronische Lernhilfen: Übungsblätter sind im Hochschulnetz verfügbar.		Internet Links, Computer-Based Learning: Exercises are available on the Intranet.	
Literaturempfehlungen: Mathematik für Ingenieur-Bachelor, Matthäus, Matthäus, Springer 2011 Mathematik 1, Hoever, Hochschule Aachen, http://www.hoever.fh-aachen.de/ Mathematik für Ingenieure, Brauch, Dreyer, Haake, Teubner 2006 Mathematik für Ingenieure und Naturwissenschaftler, Band 1, Papula, Vieweg 2001		Recommended Literature: Mathematik für Ingenieur-Bachelor, Matthäus, Matthäus, Springer 2011 Mathematik 1, Hoever, Hochschule Aachen, http://www.hoever.fh-aachen.de/ Mathematik für Ingenieure, Brauch, Dreyer, Haake, Teubner 2006 Mathematik für Ingenieure und Naturwissenschaftler, Band 1, Papula, Vieweg 2001	
Leistungsnachweis (Praktikum, Übung, Prüfung): Die Endnote ergibt sich zu 100 % aus einer schriftlichen Prüfung (90 Minuten).		Assessment (Lab, Course Work, Examination): 100% of the mark results from a written examination (90 minutes).	

2.1.2 WE 11 Physik

Modulname: Physik		Module Title: Physics	
Modul Kode Nr.: WE11	Bearbeitungsdatum: 31.01.2013	Module Code No.: WE11	Revision Date: 31.01.2013
Teil 1: Allgemeine Informationen		Part 1: General Information	
Studiengang (Abschluss): Wirtschaftsingenieurwesen E&I (Bachelor)		Study Course (Degree): Industrial Engineering (Electrical Engineering and Information Technology) [Bachelor Course]	
Studienabschnitt, Semester: Basisstudium 1. Semester		Study Phase, Semester: Basic Studies, 1 st Semester	
Modulverantwortlicher: Dr. Thomas Nägele		Module Coordinator: Dr. Thomas Nägele	
Lehrmethoden, SWS, ECTS-Leistungspunkte (LP) Vorlesung: 5 SWS 6 LP Praktikum, Übung: 1 SWS 1 LP		Teaching Methods, SWS*, ECTS-Credit Points (CP) Lecture: 5 SWS 6 CP Lab, Exercise: 1 SWS 1 CP	
Arbeitsaufwand: Vorlesung: 4 x 15 x 1,00 h = 60,0 h Praktikum, Übung: 2 x 15 x 1,00 h = 30,0 h Selbststudium: 120 h Gesamtaufwand: 210 h		Workload: Lecture: 4 x 15 x 1.00 h = 60.0 h Lab, Exercise: 2 x 15 x 1.00 h = 30.0 h <u>Independent Learning:</u> 120 h Total Effort Hours: 210 h	
Lehrsprache: Deutsch		Teaching Language: German	
Pflicht-/Wahlpflichtfach: Pflichtfach		Compulsory Subject / Compulsory Elective: Compulsory Subject	
angeboten im Sommer-/Wintersemester: Wintersemester (WS)		Taught in Term: Winter Semester (WS)	
Vorgeschriebene Grundlagenmodule: keine		Compulsory Prerequisite Modules none	
Kurzbeschreibung: Der Kurs soll den Studenten grundlegende physikalische Prinzipien und deren Anwendung in der Technik vermitteln. Anhand von Übungsaufgaben und im Rahmen eines Praktikums wird die Anwendung physikalischer Gesetze vertieft.		Short Description: The course imparts basic principals of physics and their application in technology. Based on practical exercises and within the scope of practical training the ability to apply the laws of physics will be expanded.	

* SWS = semester hours

Modulname: Physik		Module Title: Physics	
Modul Kode Nr.: WE11	Bearbeitungsdatum: 31.01.2013	Module Code No.: WE11	Revision Date: 31.01.2013
Teil 2: Voraussetzungen, Lernziele und Lehrinhalte		Part 2: Prerequisites, Learning Outcomes, Contents	
Wissensvoraussetzungen: Formal keine; Wünschenswert: Grundlagen der Differential und Integralrechnung, Vektorrechnung		Knowledge Prerequisites: Formally: none; Preferably: basic knowledge in differential and integral calculus and vector analysis	
Lernziele: Fähigkeit zum Umgang mit Formeln, Geräten und Messergebnissen zur Lösung physikalischer Problemstellungen Verständnis der Mechanik (Kinematik und Dynamik) starrer Körper und einfachen schwingenden Systemen Grundsätze der Wärmelehre verstehen Grundlegende Wellenphänomene kennen lernen		Learning Outcomes: Ability to use formulas, technical equipment and measurement results to resolve physical problems Understanding of the mechanics of rigid bodies (kinematics and dynamics) and simple oscillating systems Understanding of the principles of thermodynamics Knowledge of wave phenomena	
Lehrinhalte: Kinematik und Dynamik der Linearbewegung Newtonsche Axiome und ihre Anwendungen Arbeit, Energie und Leistung Kinematik und Dynamik der Drehbewegung Fluide Schwingungen und Wellen Akustik		Module Contents: Kinematics and dynamics of linear motion Newton's laws of motion and their application Work, energy and power Kinematics and dynamics of rotary motion Fluids Oscillations and Waves Acoustics	

Modulname: Physik		Module Title: Physics	
Modul Kode Nr.: WE11	Bearbeitungsdatum: 31.01.2013	Module Code No.: WE11	Revision Date: 31.01.2013
Teil 3: Literatur, Leistungsnachweis		Part 3: Literature, Assessment	
Internet-Adressen, Elektronische Lernhilfen: Lehrmaterial ist im Hochschulnetz verfügbar.		Internet Links, Computer-Based Learning: The course material is available on the Intranet.	
Literaturempfehlungen: Physik: Lehr und Übungsbuch; Douglas Giancoli, Pearson Studium Physik für Wissenschaftler und Ingenieure; P. Tipler; G Mosca; Springer Verlag Physik für Ingenieure; Hering, Ekbert, Martin, Rolf, Stohrer, Martin; Springer Verlag Formelsammlung: Taschenbuch der Physik, Kuchling, Carl Hanser Verlag		Recommended Literature: Physik: Lehr und Übungsbuch; Douglas Giancoli, Pearson Studium Physik für Wissenschaftler und Ingenieure; P. Tipler; G Mosca; Springer Verlag Physik für Ingenieure; Hering, Ekbert, Martin, Rolf, Stohrer, Martin; Springer Verlag Formelsammlung: Taschenbuch der Physik, Kuchling, Carl Hanser Verlag	
Leistungsnachweis (Praktikum, Übung, Prüfung): Die Endnote ergibt sich zu 100 % aus einer schriftlichen Prüfung (90 Minuten). Die entsprechenden Leistungspunkte des Praktikums werden nach erfolgreicher Teilnahme zuerkannt.		Assessment (Lab, Course Work, Examination): 100% of the mark results from a written examination (90 minutes). After successful participation in a practical laboratory course the corresponding credit points will be awarded.	

2.1.3 WE12 Grundlagen der Elektrotechnik

Modulname: Grundlagen der Elektrotechnik		Module Title: Fundamentals of electronics	
Modul Kode Nr.: WE12	Bearbeitungsdatum: 26.05.2013	Module Code No.: WE12	Revision Date: 26.05.2013
Teil 1: Allgemeine Informationen		Part 1: General Information	
Studiengang (Abschluss): Wirtschaftsingenieurwesen E&I (Bachelor)		Study Course (Degree): Wirtschaftsingenieurwesen E&I (Bachelor)	
Studienabschnitt, Semester: Basisstudium, 1. Semester		Study Phase, Semester: Basic studies, 1 st Semester	
Modulverantwortlicher: Dr. Klaus Becker		Module Coordinator: Dr. Klaus Becker	
Lehrmethoden, SWS, ECTS-Leistungspunkte (LP) Vorlesung: 5 SWS 6 LP Praktikum, Übung: 1 SWS 1 LP		Teaching Methods, SWS*, ECTS-Credit Points (CP) Lecture: 5 SWS 6 CP Lab, Exercise: 1 SWS 1 CP	
Arbeitsaufwand: Vorlesung: 4 x 15 x 1,00 h = 60,0 h Praktikum, Übung: 2 x 15 x 1,00 h = 30,00 Selbststudium: 120,0 h Gesamtaufwand: 210,0 h		Workload: Lecture: 4x 15 x 1.00 h = 60,0 h Lab, Exercise: 2 x 15 x 1.00 h = 30,0 h Independent Learning: 120,0 h Total Effort Hours: 210,0 h	
Lehrsprache: Deutsch		Teaching Language: German	
Pflicht-/Wahlpflichtfach: Pflichtfach		Compulsory Subject / Compulsory Elective: Compulsory Subject	
angeboten im Sommer-/Wintersemester: Wintersemester (WS)		Taught in Term: Winter Semester (WS)	
Vorgeschriebene Grundlagenmodule:		Compulsory Prerequisite Modules	
Kurzbeschreibung: <p>Der Kurs soll den Studenten grundlegende elektrotechnische Prinzipien und deren Anwendung vermitteln. Es werden analytische Methoden und praktische Fähigkeiten zur Analyse und Entwurf von Gleichstromschaltungen gelehrt. Anhand von Übungsaufgaben und im Rahmen eines Praktikums wird die Anwendung elektro-technischer Gesetze vertieft.</p>		Short Description: <p>The course imparts the basic principles and applications of electronic and the analytical methods and the practical skills required to design and analyze DC circuits. Based on practical exercises and within the scope of practical training the ability to apply the laws of electronics will be expanded.</p>	

* SWS = semester hours

Modulname: Grundlagen der Elektrotechnik		Module Title: Fundamentals of electronics	
Modul Kode Nr.: WE12	Bearbeitungsdatum: 26.05.2013	Module Code No.: WE12	Revision Date: 26.05.2013
Teil 2: Voraussetzungen, Lernziele und Lehrinhalte		Part 2: Prerequisites, Learning Outcomes, Contents	
Wissensvoraussetzungen: Formal keine; Wünschenswert: Grundlagen der Differential und Integralrechnung; Vektorrechnung		Knowledge Prerequisites: Formally: none; Preferably: basic knowledge in differential and integral calculus and vector analysis	
Lernziele: Die Studierenden kennen - die Grundlagen der Elektrotechnik - den grundlegenden Aufbau linearer Gleichstromschaltungen - lernen die Grundbegriffe und -techniken sicher beherrschen - können verschiedene Verfahren zur Analyse linearer Netzwerke unterscheiden - Analyse, Berechnung und Dimensionierung typischer linearer Gleichstromnetzwerke - Anwendung geeigneter Ersatzschaltbilder zur Analyse einfacher Schaltungen		Learning Outcomes: The students - know the principles of electrical engineering - know the basic design of linear DC circuits - learn to competently master the basic concepts and techniques - can distinguish between different methods for the analysis of linear networks - have the ability to analyse, calculate and dimension typical linear DC networks - are able to implement suitable equivalent circuit models for the analysis of simple circuits	
Lehrinhalte: - Gleichstromlehre: Grundbegriffe (SI-Einheiten, Größen-/Zahlenwertgleichungen), Ladung, Strom, Spannung, Energie, Leistung, Ohmsches Gesetz, Strom- und Spannungsquellen, Messung von Strom und Spannung, Ersatzschaltungen, - Kirchhoffsche Sätze, Netzwerkanalyse (Ersatzquellen, Superposition, Knotenpotentialanalyse, Maschenstromverfahren) - Zweipole - Vierpole (Gleichungen in Leitwert-, Widerstands-, Hybrid- und Kettenform, Äquivalenzbeziehungen, Zusammenschaltungen) - Elektrisches Feld - zeitabhängige Ströme und Spannungen am Kondensator		Module Contents: - DC theory: basic concepts (SI units, dimensional equations, numerical value equations), charge, current, voltage, energy, power, Ohm's law, current and voltage sources, measuring current and voltage, equivalent circuits, - Kirchhoff sets, network analysis (replacement sources, superposition, node potential analysis, mesh current method) - Two poles - Four poles (equations in conductance, resistance, hybrid and chain form, equivalence relations, interconnections) - Electric field - time dependent current and voltage	

Modulname: Grundlagen der Elektrotechnik		Module Title: Fundamentals of electronics	
Modul Kode Nr.: WE12	Bearbeitungsdatum: 26.05.2013	Module Code No.: WE12	Revision Date: 26.05.2013
Teil 3: Literatur, Leistungsnachweis		Part 3: Literature, Assessment	
Internet-Adressen, Elektronische Lernhilfen: Lehrmaterial ist im Hochschulnetz verfügbar.		Internet-Links, Computer Based Learning: The course material is available on the Intranet.	
Literaturempfehlungen: <ul style="list-style-type: none"> •Hagmann, G.: Grundlagen der Elektrotechnik, Aula •Manfred Albach: Grundlagen der Elektrotechnik 1, Pearson •Führer, Heidemann, Nerreter: Grundgebiete der Elektrotechnik 1 und 2, Hanser 		Recommended Literature: <ul style="list-style-type: none"> •Hagmann, G.: Grundlagen der Elektrotechnik, Aula •Manfred Albach: Grundlagen der Elektrotechnik 1, Pearson •Führer, Heidemann, Nerreter: Grundgebiete der Elektrotechnik 1 und 2, Hanser 	
Leistungsnachweis (Praktikum, Übung, Prüfung): Die Endnote ergibt sich zu 100 % aus einer schriftlichen Prüfung (120 Minuten). Erfolgreiche Teilnahme an Laborpraktika und termingerechte Abgabe einer schriftlichen Ausarbeitung sind Voraussetzung für die Zulassung zur schriftlichen Prüfung.		Assessment (Lab, Course Work, Examination): 100% of the mark results from a written examination (120 minutes). Successful participation in a practical laboratory course and timely submission of a written assignment are prerequisites for admission to the written examination.	

2.1.4 WE 13 Informatik 1

Modulname: Informatik 1		Module Title: Computer Science 1	
Modul Kode Nr.: WE13	Bearbeitungsdatum: 03.05.2013	Module Code No.: WE13	Revision Date: 03.05.2013
Teil 1: Allgemeine Informationen		Part 1: General Information	
Studiengang (Abschluss): Wirtschaftsingenieurwesen E&I (Bachelor)		Study Course (Degree): Industrial Engineering (Electrical Engineering and Information Technology) [Bachelor Course]	
Studienabschnitt, Semester: Basisstudium 1. Semester		Study Phase, Semester: Basic Studies, 1 st Semester	
Modulverantwortlicher: Norbert Grotz		Module Coordinator: Norbert Grotz	
Lehrmethoden, SWS, ECTS-Leistungspunkte (LP) Vorlesung: 2 SWS 3 LP Praktikum, Übung: 2 SWS 2 LP		Teaching Methods, SWS*, ECTS-Credit Points (CP) Lecture: 2 SWS 3 CP Lab, Exercise: 2 SWS 2 CP	
Arbeitsaufwand: Vorlesung: 2 x 15 x 1,00 h = 30,0 h Praktikum, Übung: 2 x 15 x 1,00 h = 30,0 h Selbststudium: 90 h Gesamtaufwand: 150 h		Workload: Lecture: 2 x 15 x 1.00 h = 30.0 h Lab, Exercise: 2 x 15 x 1.00 h = 30.0 h Independent Learning: 90 h Total Effort Hours: 150 h	
Lehrsprache: Deutsch		Teaching Language: German	
Pflicht-/Wahlpflichtfach: Pflichtfach		Compulsory Subject / Compulsory Elective: Compulsory Subject	
angeboten im Sommer-/Wintersemester: Wintersemester (WS)		Taught in Term: Winter Semester (WS)	
Vorgeschriebene Grundlagenmodule: keine		Compulsory Prerequisite Modules none	
Kurzbeschreibung: „Grundlagen der Programmierung“ Der Kurs soll den Studenten die grundlegenden Prinzipien von Softwareprogrammen vermitteln und über die Übungsaufgaben im Rahmen eines Praktikums insbesondere auch die praktischen Fähigkeiten entwickeln, diese Grundprinzipien in realen Programmen einzusetzen		Short Description: "Basics of Computer Programming" The course imparts the basic knowledge and principles of software programs, and the practical skills to apply these basic principles in real programs are taught by means of exercises during practical training.	

* SWS = semester hours

Modulname: Informatik 1		Module Title: Computer Science 1	
Modul Kode Nr.: WE13	Bearbeitungsdatum: 03.05.2013	Module Code No.: WE13	Revision Date: 03.05.2013
Teil 2: Voraussetzungen, Lernziele und Lehrinhalte		Part 2: Prerequisites, Learning Outcomes, Contents	
Wissensvoraussetzungen: keine		Knowledge Prerequisites: none	
Lernziele: Die Studenten beherrschen die Grundlagen der Programmierung und können Programme in einer 3G Programmiersprache schreiben.		Learning Outcomes: The students know the basics of programming and are able to write programs in a third-generation programming language (3GL)	
Lehrinhalte: <ul style="list-style-type: none"> • Algorithmen zentrierte Probleme erkennen, analysieren und spezifizieren können. • Algorithmen entwerfen, darstellen und analysieren können. • In analytischem Denken geschult und mit formalen Beschreibungen vertraut sein. • Eine Programmiersprache so weit beherrschen, dass rund um das Thema "Algorithmen und Datenstrukturen" selbständig Programme entwickelt werden können. • Erlernte Methoden und Konzepte kommunizieren und in anderen Kontexten anwenden können. • Sich in fachspezifischer Literatur und Quellen im Internet zurechtzufinden und selbständig daraus lernen können. 		Module Contents: <ul style="list-style-type: none"> • Identifying, analyzing and specifying algorithm-centred problems. • Designing, displaying and analyzing algorithms. • Trained in analytical thinking and familiar with formal descriptions. • Mastering a programming language to the extent that students are able to independently develop basic programs around the topic "Algorithms and Data Structures" • Ability to communicate concepts and methods learned and to apply them in other contexts. • Students are able to find their way to literature and online sources and can learn from them independently. 	

Modulname: Informatik 1		Module Title: Computer Science 1	
Modul Kode Nr.: WE13	Bearbeitungsdatum: 03.05.2013	Module Code No.: WE13	Revision Date: 03.05.2013
Teil 3: Literatur, Leistungsnachweis		Part 3: Literature, Assessment	
Internet-Adressen, Elektronische Lernhilfen: Lehrmaterial ist im Hochschulnetz verfügbar. Programmiersprachen: C, C++ Didaktische Hilfsmittel: Lego Mindstorm Roboter, programmierbar in C		Internet Links, Computer-Based Learning: The course material is available on the Intranet. Programming languages: C, C++ Teaching aids: Lego Mindstorm robots, programmable in C	
Literaturempfehlungen: Buch zur Einführung in die Programmierung in C. z.B.: C Programmierung: Programmieren mit einfachen Beispielen, Jürgen Wolf, Pearson Verlag		Recommended Literature: Buch zur Einführung in die Programmierung in C. z.B.: C Programmierung: Programmieren mit einfachen Beispielen, Jürgen Wolf, Pearson Verlag	
Leistungsnachweis (Praktikum, Übung, Prüfung): Die Endnote ergibt sich zu 100 % aus einer schriftlichen Prüfung (90 Minuten). Die entsprechenden Leistungspunkte des Praktikums werden nach erfolgreicher Teilnahme zuerkannt.		Assessment (Lab, Course Work, Examination): 100% of the mark results from a written examination (90 minutes). After successful participation in a practical laboratory course the corresponding credit points will be awarded.	

2.1.5 WE 14 Prozessorientierte Betriebswirtschaftslehre

Modulname: Prozessorientierte Betriebswirtschaftslehre		Module Title: Process Oriented Business Administration and Management	
Modul Kode Nr.: WE14	Bearbeitungsdatum: 15.05.2013	Module Code No.: WE14	Revision Date: 15.05.2013
Teil 1: Allgemeine Informationen		Part 1: General Information	
Studiengang (Abschluss): Wirtschaftsingenieurwesen E&I (Bachelor)		Study Course (Degree): Industrial Engineering and Business E&I (Bachelor)	
Studienabschnitt, Semester: Basisstudium 1. Semester		Study Phase, Semester: Basic Studies, 1 st Semester	
Modulverantwortlicher: Anselm Dohle-Beltinger		Module Coordinator: Anselm Dohle-Beltinger	
Lehrmethoden, SWS, ECTS-Leistungspunkte (LP) Vorlesung: 4 SWS 5 LP Praktikum, Übung:		Teaching Methods, SWS*, ECTS-Credit Points (CP) Lecture: 4 SWS 5 CP Lab, Exercise:	
Arbeitsaufwand: Vorlesung: 4 x 15 x 1,00 h = 60 h Praktikum, Übung: Selbststudium: 90 h Gesamtaufwand: 150 h		Workload: Lecture: 4 x 15 x 1.00 h = 60 h Lab, Exercise: Independent Learning: 90 h Total Effort Hours: 150 h	
Lehrsprache: Deutsch		Teaching Language: German	
Pflicht-/Wahlpflichtfach: Pflichtfach		Compulsory Subject / Compulsory Elective: Compulsory Subject	
angeboten im Sommer-/Wintersemester: Wintersemester (WS)		Taught in Term: Winter Semester (WS)	
Vorgeschriebene Grundlagenmodule: keine		Compulsory Prerequisite Modules none	
Kurzbeschreibung: Ausgehend von den betrieblichen Funktionszusammenhängen erfolgt die Erarbeitung eines breiten Grundlagenwissens zu betriebswirtschaftlichen Aufgabenstellungen, unternehmerischen Entscheidungsprozessen und betrieblichen Abläufen. Verdeutlichung der unterschiedlichen Blickwinkel von Technikern und Kaufleuten sowie der beruflichen Schwerpunktfelder eines Wirtschaftsingenieurs		Short Description: Based on the functional connections within a company the course provides comprehensive basic knowledge related to business-administration tasks, company decision-making and processes. The different perspectives of engineers and business economists as well as the main emphasis of work of business engineers are shown.	

* SWS = semester hours

Modulname: Prozessorientierte Betriebswirtschaftslehre		Module Title: Process Oriented Business Administration and Management	
Modul Kode Nr.: WE14	Bearbeitungsdatum: 15.05.2013	Module Code No.: WE14	Revision Date: 15.05.2013
Teil 2: Voraussetzungen, Lernziele und Lehrinhalte		Part 2: Prerequisites, Learning Outcomes, Contents	
Wissensvoraussetzungen: Keine		Knowledge Prerequisites: None	
Lernziele: Fähigkeit, die Position und Interdependenz des eigenen Arbeitsfeldes im betrieblichen Gesamtzusammenhang und Zielrahmen zu sehen. Fähigkeit zur klaren Kommunikation in betriebswirtschaftlicher Fachsprache Ausgleich von Leistungsunterschieden zwischen Studenten mit und ohne betriebswirtschaftliche Vorkenntnisse		Learning Outcomes: Ability to view the student's own work field and its interdependencies with the company as a whole and the business objectives. Ability to communicate clearly using business language. Balancing differences in aptitude regarding students with and without previous economic knowledge.	
Lehrinhalte: Gegenstand der Betriebswirtschaftslehre Prozessablauf und Prozessorganisation Beschaffung und Produktion Marketing und Produktgestaltung Investition und Finanzierung Fallstudie		Module Contents: Objects of Business Management Process flow and process organisation Procurement and manufacturing Marketing and product design Investment and finance Case Study	

Modulname: Prozessorientierte Betriebswirtschaftslehre		Module Title: Process Oriented Business Administration and Management	
Modul Kode Nr.: WE14	Bearbeitungsdatum: 15.05.2013	Module Code No.: WE14	Revision Date: 15.05.2013
Teil 3: Literatur, Leistungsnachweis		Part 3: Literature, Assessment	
Internet-Adressen, Elektronische Lernhilfen: Lehrmaterial ist online im Internet verfügbar über Dozenten-Website		Internet Links, Computer-Based Learning: The course material is supplied online via the lecturer's website	
Literaturempfehlungen: Gabler Wirtschaftslexikon Günter Wöhe/ Ulrich Döring: Einführung in die Allgemeine Betriebswirtschaftslehre; Vahlen Helmut Schmalen/ Hans Pechtl: Grundlagen und Probleme der Betriebswirtschaft; Schäffer-Poeschel Sebastian Kummer/Oskar Grün/Werner Jammer-negg: Grundzüge der Beschaffung, Produktion und Logistik; Pearson Philip Kotler, Gary Armstrong et al.: Grundlagen des Marketing; Pearson Roger Zantow/Josef Dinauer: Finanzwirtschaft des Unternehmens – Die Grundlagen des modernen Finanzmanagements; Pearson		Recommended Literature: Gabler Wirtschaftslexikon Günter Wöhe/ Ulrich Döring: Einführung in die Allgemeine Betriebswirtschaftslehre; Vahlen Helmut Schmalen/ Hans Pechtl: Grundlagen und Probleme der Betriebswirtschaft; Schäffer-Poeschel Sebastian Kummer/Oskar Grün/Werner Jammer-negg: Grundzüge der Beschaffung, Produktion und Logistik; Pearson Philip Kotler, Gary Armstrong et al.: Grundlagen des Marketing; Pearson Roger Zantow/Josef Dinauer: Finanzwirtschaft des Unternehmens – Die Grundlagen des modernen Finanzmanagements; Pearson	
Leistungsnachweis (Praktikum, Übung, Prüfung): Die Endnote ergibt sich zu 100 % aus einer schriftlichen Prüfung (90 Minuten).		Assessment (Lab, Course Work, Examination): 100% of the mark results from a written examination (90 minutes).	

2.1.6 WE 21 Mathematik für Wirtschaftsingenieure

Modulname: Mathematik für Wirtschaftsingenieure		Module Title: Mathematics for Industrial Engineers	
Modul Kode Nr.: WE21	Bearbeitungsdatum: 04.02.2013	Module Code No.: WE21	Revision Date: 04.02.2013
Teil 1: Allgemeine Informationen		Part 1: General Information	
Studiengang (Abschluss): Wirtschaftsingenieurwesen E&I (Bachelor)		Study Course (Degree): Industrial Engineering (Electrical Engineering and Information Technology) [Bachelor Course]	
Studienabschnitt, Semester: Basisstudium 2. Semester		Study Phase, Semester: Basic Studies, 2 nd Semester	
Modulverantwortlicher: Dr. Lothar Czarnecki		Module Coordinator: Dr. Lothar Czarnecki	
Lehrmethoden, SWS, ECTS-Leistungspunkte (LP) Vorlesung: 4 SWS 5 LP Praktikum, Übung: 2 SWS 2 LP		Teaching Methods, SWS*, ECTS-Credit Points (CP) Lecture: 4 SWS 5 CP Lab, Exercise: 2 SWS 2 CP	
Arbeitsaufwand: Vorlesung: 4 x 15 x 1,00 h = 60,0 h Praktikum, Übung: 2 x 15 x 1,00 h = 30,0 h Selbststudium: 120 h Gesamtaufwand: 210 h		Workload: Lecture: 4 x 15 x 1.00 h = 60.0 h Lab, Exercise: 2 x 15 x 1.00 h = 30.0 h Independent Learning: 120 h Total Effort Hours: 210 h	
Lehrsprache: Deutsch		Teaching Language: German	
Pflicht-/Wahlpflichtfach: Pflichtfach		Compulsory Subject / Compulsory Elective: Compulsory Subject	
angeboten im Sommer-/Wintersemester: Sommersemester (SS)		Taught in Term: Summer Semester (SS)	
Vorgeschriebene Grundlagenmodule: keine		Compulsory Prerequisite Modules none	
Kurzbeschreibung: Der Kurs soll den Studenten mathematische Kenntnisse und deren Anwendung in Technik und Wirtschaftswissenschaften vermitteln. Anhand von Übungsaufgaben wird die Anwendung mathematischer Gesetze vertieft.		Short Description: The course imparts knowledge of mathematics and their application in engineering, technology and economics. Based on practical exercises the ability to apply mathematical laws will be expanded.	

* SWS = semester hours

Modulname: Mathematik für Wirtschaftsingenieure		Module Title: Mathematics for Industrial Engineers	
Modul Kode Nr.: WE21	Bearbeitungsdatum: 04.02.2013	Module Code No.: WE21	Revision Date: 04.02.2013
Teil 2: Voraussetzungen, Lernziele und Lehrinhalte		Part 2: Prerequisites, Learning Outcomes, Contents	
Wissensvoraussetzungen: Kurs WE 10		Knowledge Prerequisites: Course WE 10	
Lernziele: Kenntnisse derjenigen Gebiete der Mathematik, die für das wirtschaftsingenieurwissenschaftliche Studium notwendig sind und nicht in WE10 vermittelt wurden.		Learning Outcomes: Knowledge of those areas of mathematics necessary for the course of industrial engineering which were not taught in course WE10	
Lehrinhalte: Mengenlehre, Zahlensysteme, Wahrscheinlichkeitsrechnung, Funktionen mehrerer Veränderlicher, Optimierung, Integration im R_n , Fourier-Reihe, komplexe Funktionen, Beispiel einer Integraltransformation, Differentialgleichungssysteme		Module Contents: Theory of sets, number systems, Probability calculus, Functions with more than one variables, Optimization, Integration in R_n , Fourier series, Complex functions, Example of an integral transformation; Systems of differential equations	

Modulname: Mathematik für Wirtschaftsingenieure		Module Title: Mathematics for Industrial Engineers	
Modul Kode Nr.: WE21	Bearbeitungsdatum: 04.02.2013	Module Code No.: WE21	Revision Date: 04.02.2013
Teil 3: Literatur, Leistungsnachweis		Part 3: Literature, Assessment	
Internet-Adressen, Elektronische Lernhilfen: Übungsblätter sind im Hochschulnetz verfügbar.		Internet Links, Computer-Based Learning: Exercises are available on the Intranet.	
Literaturempfehlungen: Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler, Sydsæter, Hammond, Pearson, 2009 Mathematik für Wirtschaftsingenieure, Dietmaier, Hanser 2005 Mathematik für Ingenieure, Brauch, Dreyer, Haake, Teubner 2006 Mathematik für Ingenieure und Naturwissenschaftler, Band 2, Papula, Vieweg 2001		Recommended Literature: Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler, Sydsæter, Hammond, Pearson, 2009 Mathematik für Wirtschaftsingenieure, Dietmaier, Hanser 2005 Mathematik für Ingenieure, Brauch, Dreyer, Haake, Teubner 2006 Mathematik für Ingenieure und Naturwissenschaftler, Band 2, Papula, Vieweg 2001	
Leistungsnachweis (Praktikum, Übung, Prüfung): Die Endnote ergibt sich zu 100 % aus einer schriftlichen Prüfung (90 Minuten).		Assessment (Lab, Course Work, Examination): 100% of the mark results from a written examination (90 minutes).	

2.1.7 WE 22 Elektro- und Digitaltechnik

Modulname: Elektro- und Digitaltechnik		Module Title: Electrical Engineering and Digital Technology	
Modul Kode Nr.: WE22	Bearbeitungsdatum: 06.02.2013	Module Code No.: WE22	Revision Date: 06.02.2013
Teil 1: Allgemeine Informationen		Part 1: General Information	
Studiengang (Abschluss): Wirtschaftsingenieurwesen E&I (Bachelor)		Study Course (Degree): Industrial Engineering (Electrical Engineering and Information Technology) [Bachelor Course]	
Studienabschnitt, Semester: Basisstudium 2. Semester		Study Phase, Semester: Basic Studies, 2 nd Semester	
Modulverantwortlicher: Dr. Klaus Becker, Dr. Jörg Vollrath		Module Coordinator: Dr. Klaus Becker, Dr. Jörg Vollrath	
Lehrmethoden, SWS, ECTS-Leistungspunkte (LP) Vorlesung: 6 SWS 7 LP Praktikum, Übung: 3 SWS 2 LP		Teaching Methods, SWS*, ECTS-Credit Points (CP) Lecture: 6 SWS 7 CP Lab, Exercise: 3 SWS 2 CP	
Arbeitsaufwand: Vorlesung: 6 x 15 x 1,00 h = 90,0 h Praktikum, Übung: 3 x 15 x 1,00 h = 45,0 h Selbststudium: 165 h Gesamtaufwand: 300 h		Workload: Lecture: 6 x 15 x 1.00 h = 90,0 h Lab, Exercise: 3 x 15 x 1.00 h = 45,0 h Independent Learning: 165 h Total Effort Hours: 300 h	
Lehrsprache: Deutsch		Teaching Language: German	
Pflicht-/Wahlpflichtfach: Pflichtfach		Compulsory Subject / Compulsory Elective: Compulsory Subject	
angeboten im Sommer-/Wintersemester: Wintersemester (WS)		Taught in Term: Winter Semester (WS)	
Vorgeschriebene Grundlagenmodule: keine		Compulsory Prerequisite Modules none	
Kurzbeschreibung: Die Lehrveranstaltung vermittelt den theoretischen Hintergrund, die analytischen Methoden und praktischen Fähigkeiten zur Analyse und zum Entwurf von Wechselstromschaltungen und digitalen Schaltungen.		Short Description: The course imparts the theoretical background, the analytical methods and the practical skills to design and analyze AC circuits and digital circuits.	

* SWS = semester hours

Modulname: Elektro- und Digitaltechnik		Module Title: Electrical Engineering and Digital Technology	
Modul Kode Nr.: WE22	Bearbeitungsdatum: 06.02.2013	Module Code No.: WE22	Revision Date: 06.02.2013
Teil 2: Voraussetzungen, Lernziele und Lehrinhalte		Part 2: Prerequisites, Learning Outcomes, Contents	
Wissensvoraussetzungen: - komplexe Zahlen und Rechnung - Vektor und Matrizenrechnung - Knotengleichungen und Maschengleichungen - Leistungsdefinition		Knowledge Prerequisites: - Complex numbers and calculations - Vector algebra and matrices - Nodal equations and mesh equations - Power definition	
Lernziele: - Berechnung und Entwurf von Wechselstromkreisen. - Anwendungen von Wechselstrom in der Nachrichtentechnik und Energieübertragung kennen. - Anwendungen von Zahlensystemen und Codes. - Kenntnis der Grundlagen digitaler Schaltungen; - Fähigkeit zu Synthese, Aufbau, Inbetriebnahme, Messung und Analyse digitaler Systeme.		Learning Outcomes: - Analysis and design of AC circuits - Application of AC currents in information technology and power transmission - Application of number systems and codes. - Knowledge of the basics of digital circuits - Ability to analyze, design, commission, measure and synthesize digital systems.	
Lehrinhalte: Wechselgrößen - Kapazitäten und Induktivitäten - komplexe Leistung und Leistungsanpassung - Ersatzschaltungen - Schwingkreis und Resonanz - Frequenzgang, Ortskurve, Bode-Diagramm - Filternetze: Tiefpass, Hochpass und Bandpass - Vierpole, Transformator, Drehstrom - Dualzahlen, Hexadezimalzahlen, ASCII Code - Schaltalgebra und Schaltfunktionen: - Theoreme, - Normalformen und - Minimierung. - Kombinatorische Schaltungen: - Entwurfsmethoden, - dynamisches Verhalten - Sequentielle Schaltungen: - Synchrone Automaten, - Zustandsreduzierung, - Codierung - Programmierbare Logikschaltungen (FPGA) und VHDL		Module Contents: Alternating quantities - Capacitor and Inductor - Complex power and impedance matching - Thevenin and Norton equivalent circuits - RLC circuit and resonance - Frequency response, Nyquist plot, Bode plot - Electronic filters: low pass, high pass and band-pass - Two-port networks, transformer, three phase electrical current - Binary and hexadecimal numbers, ASCII code - Boolean algebra, Boolean functions: theorems, normal forms, minimization of Boolean equations - Combinatorial circuits: design methods, dynamic behaviour - Sequential circuits: synchronous circuits, state reduction, state codes - programmable logic (FPGA) and VHDL.	

Modulname: Elektro- und Digitaltechnik		Module Title: Electrical Engineering and Digital Technology	
Modul Kode Nr.: WE22	Bearbeitungsdatum: 06.02.2013	Module Code No.: WE22	Revision Date: 06.02.2013
Teil 3: Literatur, Leistungsnachweis		Part 3: Literature, Assessment	
Internet-Adressen, Elektronische Lernhilfen: Lehrmaterial ist im Hochschulnetz verfügbar.		Internet Links, Computer-Based Learning: The course material is available on the Intranet.	
Literaturempfehlungen: Führer, Heidemann, Nerreter, Grundgebiete der Elektrotechnik 2, Hanser Hagmann, G.: Grundlagen der Elektrotechnik, Aula Lehrbuch Digitaltechnik: Eine Einführung in VHDL, Reichardt, Oldenbourg Tietze Schenk: Halbleiter Schaltungstechnik, Springer FPGA Prototyping by VHDL Examples: Xilinx Spartan-3 Version, Chu, Wiley Foundations of Analog and Digital Electronic Circuits, Agrawal		Recommended Literature: Führer, Heidemann, Nerreter, Grundgebiete der Elektrotechnik 2, Hanser Hagmann, G.: Grundlagen der Elektrotechnik, Aula Lehrbuch Digitaltechnik: Eine Einführung in VHDL, Reichardt, Oldenbourg Tietze Schenk: Halbleiter Schaltungstechnik, Springer FPGA Prototyping by VHDL Examples: Xilinx Spartan-3 Version, Chu, Wiley Foundations of Analog and Digital Electronic Circuits, Agrawal	
Leistungsnachweis (Praktikum, Übung, Prüfung): Die Endnote ergibt sich zu 100 % aus einer schriftlichen Prüfung (120 Minuten). Dabei werden 70 Min. Aufgaben der Grundlagen Elektrotechnik bearbeitet und 50 Min. Digitaltechnik. Die entsprechenden Leistungspunkte des Praktikums werden nach erfolgreicher Teilnahme zuerkannt.		Assessment (Lab, Course Work, Examination): 100% of the mark results from a written examination (120 minutes). Of these, 70 min. are assigned to tasks from the field "Basics of Electrical Engineering" and 50 min. to "Digital Technology". After successful participation in a practical laboratory course the corresponding credit points will be awarded.	

2.1.8 WE 23 Informatik 2

Modulname: Informatik 2		Module Title: Computer Science 2	
Modul Kode Nr.: WE23	Bearbeitungsdatum: 03.05.2013	Module Code No.: WE23	Revision Date: 03.05.2013
Teil 1: Allgemeine Informationen		Part 1: General Information	
Studiengang (Abschluss): Wirtschaftsingenieurwesen E&I (Bachelor)		Study Course (Degree): Industrial Engineering (Electrical Engineering and Information Technology) [Bachelor Course]	
Studienabschnitt, Semester: Basisstudium 2. Semester		Study Phase, Semester: Basic Studies, 2 nd Semester	
Modulverantwortlicher: Norbert Grotz		Module Coordinator: Norbert Grotz	
Lehrmethoden, SWS, ECTS-Leistungspunkte (LP) Vorlesung: 2 SWS 3 LP Praktikum, Übung: 2 SWS 2 LP		Teaching Methods, SWS*, ECTS-Credit Points (CP) Lecture: 2 SWS 3 CP Lab, Exercise: 2 SWS 2 CP	
Arbeitsaufwand: Vorlesung: 2 x 15 x 1,00 h = 30,0 h Praktikum, Übung: 2 x 15 x 1,00 h = 30,0 h Selbststudium: 90 h Gesamtaufwand: 150 h		Workload: Lecture: 2 x 15 x 1.00 h = 30.0 h Lab, Exercise: 2 x 15 x 1.00 h = 30.0 h Independent Learning: 90 h Total Effort Hours: 150 h	
Lehrsprache: Deutsch		Teaching Language: German	
Pflicht-/Wahlpflichtfach: Pflichtfach		Compulsory Subject / Compulsory Elective: Compulsory Subject	
angeboten im Sommer-/Wintersemester: Sommersemester (SoSe)		Taught in Term: Summer Semester (SS)	
Vorgeschriebene Grundlagenmodule: keine		Compulsory Prerequisite Modules none	
Kurzbeschreibung: „Grundlagen der objektorientierten Programmierung in prozessunterstützenden, vernetzten Systemen“ Der Kurs soll den Studenten die grundlegenden Prinzipien von objektorientierten Softwareprogrammen im Umfeld von prozessunterstützenden, vernetzten System vermitteln und über Übungsaufgaben im Rahmen eines Praktikums insbesondere auch die praktischen Fähigkeiten entwickeln, diese Grundprinzipien in realen Programmen einzusetzen.		Short Description: "Basics of object-oriented programming in process-supporting, networked systems" The course teaches students the basic principles of object-oriented software programs in the environment of process supporting, networked systems, and in particular helps them develop the practical skills needed to use these principles in real-life programs by means of exercises done in practical training.	

* SWS = semester hours

Modulname: Informatik 2		Module Title: Computer Science 2	
Modul Kode Nr.: WE23	Bearbeitungsdatum: 03.05.2013	Module Code No.: WE23	Revision Date: 03.05.2013
Teil 2: Voraussetzungen, Lernziele und Lehrinhalte		Part 2: Prerequisites, Learning Outcomes, Contents	
Wissensvoraussetzungen: keine		Knowledge Prerequisites: none	
Lernziele: Die Studenten kennen und beherrschen fortgeschrittene, objektorientierte Programmierkonzepte aus dem Umfeld der typisch prozessunterstützenden Softwareentwicklung in vernetzten Systemen und können entsprechende Programme implementieren		Learning Outcomes: The students know and master advanced, object-oriented programming concepts from the context of typical process-supporting software development in networked systems and they are able to implement corresponding programs.	
Lehrinhalte: <ul style="list-style-type: none"> • Fortgeschrittene, objektorientierte Programmierkonzepte aus dem Umfeld der typisch prozessunterstützenden Softwareentwicklung in vernetzten Systemen kennen und entsprechende Programme implementieren können. • Ausgewählte Technologien, Methoden und Vorgehensmodelle der Softwareentwicklung kennen und sie in unterschiedlichen Anwendungsdomänen angemessen einsetzen können. • Eine individuelle Herangehensweise an die Auswahl von Programmierschnittstellen und Bibliotheken und das Erlernen der Verwendung beherrschen (Literatur und/od. Online-Recherche, Tutorials, Dokumentationen). • Der interdisziplinäre Charakter betrieblicher Informatikprojekte und -anwendungen wurde verinnerlicht. 		Module Contents: <ul style="list-style-type: none"> • Knowledge of advanced object-oriented programming concepts from the context of typical process-supporting software development in networked systems and the skills to implement corresponding programs. • Knowledge of selected technologies, methods and procedural models of software development and appropriate application of them in different application domains. • Knowledge of an individual approach to the selection of programming interfaces and libraries as well as the skills to make appropriate use of available literature and online sources, tutorials, documentation, etc. • Familiarity with the interdisciplinary nature of business computer science projects and applications. 	

Modulname: Informatik 2		Module Title: Computer Science 2	
Modul Kode Nr.: WE23	Bearbeitungsdatum: 03.05.2013	Module Code No.: WE23	Revision Date: 03.05.2013
Teil 3: Literatur, Leistungsnachweis		Part 3: Literature, Assessment	
Internet-Adressen, Elektronische Lernhilfen: Lehrmaterial ist im Hochschulnetz verfügbar. Programmiersprachen: JavaScript, VBA		Internet Links, Computer-Based Learning: The course material is available on the Intranet. Programming languages: JavaScript, VBA	
Literaturempfehlungen: Buch zur Einführung in JavaScript		Recommended Literature: Book or Manual containing a basics introduction to JavaScript	
Leistungsnachweis (Praktikum, Übung, Prüfung): Die Endnote ergibt sich zu 100 % aus einer schriftlichen Prüfung (90 Minuten). Die entsprechenden Leistungspunkte des Praktikums werden nach erfolgreicher Teilnahme zuerkannt.		Assessment (Lab, Course Work, Examination): 100% of the mark results from a written examination (90 minutes). After successful participation in a practical laboratory course the corresponding credit points will be awarded.	

2.1.9 WE 24 Recht

Modulname: Recht		Module Title: Law	
Modul Kode Nr.: WE 24	Bearbeitungsdatum: 14.03.2013	Module Code No.: WE 24	Revision Date: 14.03.2013
Teil 1: Allgemeine Informationen		Part 1: General Information	
Studiengang (Abschluss): Wirtschaftsingenieurwesen E & I (Bachelor)		Study Course (Degree): Industrial Engineering (Electrical Engineering and Information Technology) [Bachelor Course]	
Studienabschnitt, Semester: Basisstudium		Study Phase, Semester: Basic Studies	
Modulverantwortlicher: RA Franz-Peter Seidl LL.M.		Module Coordinator: RA Franz-Peter Seidl LL.M.	
Lehrmethoden, SWS, ECTS-Leistungspunkte (LP) Vorlesung: 4 SWS LP Praktikum, Übung:		Teaching Methods, SWS*, ECTS-Credit Points (CP) Lecture: 4 SWS CP Lab, Exercise:	
Arbeitsaufwand: Vorlesung: 4 x 15 x 1,00 h = 60 h Praktikum, Übung: - Selbststudium: 90 h Gesamtaufwand: 150 h		Workload: Lecture: 4 x 15 x 1,00 h = 60 h Lab, Exercise: - Independent Learning: 90 h Total Effort Hours: 150 h	
Lehrsprache: Deutsch		Teaching Language: German	
Pflicht-/Wahlpflichtfach: Pflichtfach		Compulsory Subject / Compulsory Elective: Compulsory Subject	
angeboten im Sommer-/Wintersemester: Sommersemester		Taught in Term: Summer Semester (SS)	
Vorgeschriebene Grundlagenmodule: keine		Compulsory Prerequisite Modules none	
Kurzbeschreibung: Die Studenten sollen grundlegende Prinzipien des Zivilrechts und wirtschaftlich bzw. technisch bedeutsamer Nebengebiete vermittelt bekommen. Durch Übungsfälle wird die Anwendung der Rechtsstrukturen vertieft.		Short Description: The course familiarizes students with the basic principles of German civil law as well as with those ancillary fields that are important for economics and technology. The ability to apply the relevant legal structures is expanded by means of practical exercises.	

* SWS = semester hours

Modulname: Recht		Module Title: Law	
Modul Kode Nr.: WE 24	Bearbeitungsdatum: 14.03.2013	Module Code No.: WE 24	Revision Date: 14.03.2013
Teil 2: Voraussetzungen, Lernziele und Lehrinhalte		Part 2: Prerequisites, Learning Outcomes, Contents	
Wissensvoraussetzungen: keine; wünschenswert wären allgemeine grobe Vor- kenntnisse über z.B. verschiedene Vertragstypen (Kauf-, Miet-, Werkvertrag)		Knowledge Prerequisites: None Preferably students should already have rough previous knowledge of different types of contracts, e.g. (i.e. sales contract, lease agreement, contract for work, ...)	
Lernziele: Erkennen von Strukturprinzipien des Zustande- kommens von Verträgen; Differenzierung unter- schiedlicher Vertragstypen; Zuordnung unter- schiedlicher Haftungstypen; grundlegende Kennt- nisse von handels-, gesellschafts- und arbeitsrecht- lichen Fragestellungen; Schwerpunkte des Rechts des geistigen Eigentums		Learning Outcomes: Recognition of structural principles of the formation of contracts; differentiation between different forms of contract; classification of different types of liability; basic knowledge of issues and ques- tions from the fields of commercial law, company law and labour law in Germany; main outlines of intellectual property law	
Lehrinhalte: Bürgerliches Recht (Rechtsgeschäfte; Pflichtenver- letzungen und unerlaubte Handlungen; Grundzüge des Sachenrechts; Kredit- und Kreditsicherung) Handelsrecht (Kaufmannsbegriff; Handelsregister; Recht der Firma; handelsrechtliche Vertretungs- macht; Handelsvertreterrecht; allgemeine Vor- schriften für Handelsgeschäfte; spezifische For- men des Handelsgeschäfts) Gesellschaftsrecht (Personengesellschaften; Kapi- talgesellschaften; Sonderformen und Haftungsfra- gen) Arbeitsrecht (ausgewählte Einzelfragen der arbeits- rechtlichen Haftung der mittleren Führungsebene) Recht zum Schutz des geistigen Eigentums (Mar- kenrecht; Patentrecht; Gebrauchsmusterrecht; Ge- schmacksmusterrecht; gerichtlicher Rechtsschutz) verschiedene Fallbesprechungen und Übungen zu den vorgenannten rechtlichen Themenbereichen		Module Contents: Civil law (legal transactions, breaches of duty, un- lawful acts and business tort; basics of the law of property, credit law and law of collateral security) Commercial law (status of a merchant; Commercial Register, law of firms; general commercial power of representation; commercial agency law; general regulations for commercial transactions; special forms of commercial transactions) Company law (partnerships, joint-stock companies and stock corporations; special forms and liability issues) Labour law (selected individual issues related to liability of middle management under labour law) Industrial property law (trademark law; patent law; law of utility models, law of registered industrial designs; judicial remedy and legal redress) various case studies and practical exercises related to the above-mentioned legal domains	

Modulname: Recht		Module Title: Law	
Modul Kode Nr.: WE 24	Bearbeitungsdatum: 14.03.2013	Module Code No.: WE 24	Revision Date: 14.03.2013
Teil 3: Literatur, Leistungsnachweis		Part 3: Literature, Assessment	
Internet-Adressen, Elektronische Lernhilfen: Lehrmaterial ist über Internetseite www.brsh-rechtsanwaelte.de abrufbar		Internet Links, Computer-Based Learning: Teaching material is available via the lecturer's homepage www.brsh-rechtsanwaelte.de	
Literaturempfehlungen: - Meyer, Wirtschaftsprivatrecht, 7. Auflage, 2011 - Köhler, BGB AT, 3. Auflage, 2012 - Führich/Werdau, Wirtschaftsprivatrecht in Fällen und Lösungen, 5. Auflage, 2010		Recommended Literature: - Meyer, Wirtschaftsprivatrecht, 7. Auflage, 2011 - Köhler, BGB AT, 3. Auflage, 2012 - Führich/Werdau, Wirtschaftsprivatrecht in Fällen und Lösungen, 5. Auflage, 2010	
Leistungsnachweis (Praktikum, Übung, Prüfung): Die Endnote ergibt sich zu 100 % aus einer schriftlichen Klausurprüfung (90 Minuten). Die entsprechenden Leistungspunkte des Praktikums werden nach erfolgreicher Teilnahme zuerkannt.		Assessment (Lab, Course Work, Examination): 100% of the mark results from a written examination (90 minutes). After successful participation in the practical course the corresponding credit points will be awarded.	

2.1.10 WE 25 Buchführung und Bilanzierung

Modulname: Buchführung und Bilanzierung		Module Title: Bookkeeping and Accounting	
Modul Kode Nr.: WE25	Bearbeitungsdatum: 17.01.2013	Module Code No.: WE25	Revision Date: 17.01.2013
Teil 1: Allgemeine Informationen		Part 1: General Information	
Studiengang (Abschluss): Wirtschaftsingenieurwesen E&I (Bachelor)		Study Course (Degree): Industrial Engineering (Electrical Engineering and Information Technology) [Bachelor Course]	
Studienabschnitt, Semester: Basisstudium 2. Semester		Study Phase, Semester: Basic Studies, 2 nd Semester	
Modulverantwortlicher: Dipl. oec. Univ. Helmut Bach		Module Coordinator: Dipl. oec. Univ. Helmut Bach	
Lehrmethoden, SWS, ECTS-Leistungspunkte (LP) Vorlesung: 4 SWS 5 LP Praktikum, Übung:		Teaching Methods, SWS*, ECTS-Credit Points (CP) Lecture: 4 SWS 5 CP Lab, Exercise:	
Arbeitsaufwand: Vorlesung: 4 x 15 x 1,00 h = 60,0 h Praktikum, Übung: Selbststudium: 90,0 h Gesamtaufwand: 150,0 h		Workload: Lecture: 4 x 15 x 1.00 h = 60.0 h Lab, Exercise: Independent Learning: 90.0 h Total Effort Hours: 150.0 h	
Lehrsprache: Deutsch		Teaching Language: German	
Pflicht-/Wahlpflichtfach: Pflichtfach		Compulsory Subject / Compulsory Elective: Compulsory Subject	
angeboten im Sommer-/Wintersemester: Sommersemester (SS)		Taught in Term: Summer Semester (SS)	
Vorgeschriebene Grundlagenmodule: keine		Compulsory Prerequisite Modules none	
Kurzbeschreibung: Die Vorlesung mit Übungen soll den Studenten grundlegende Prinzipien der doppelten Buchführung und Bilanzierung sowie deren Bedeutung als Grundlage für betriebswirtschaftliche Entscheidungen vermitteln.		Short Description: The course and the exercises impart basic principles of double-entry bookkeeping and accounting and their importance as the basis of decision-making in business administration and management.	

* SWS = semester hours

Modulname: Buchführung und Bilanzierung		Module Title: Bookkeeping and Accounting	
Modul Kode Nr.: WE25	Bearbeitungsdatum: 17.01.2013	Module Code No.: WE25	Revision Date: 17.01.2013
Teil 2: Voraussetzungen, Lernziele und Lehrinhalte		Part 2: Prerequisites, Learning Outcomes, Contents	
Wissensvoraussetzungen: Formal keine; wünschenswert: Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre		Knowledge Prerequisites: Formally: none; Preferably: basic knowledge of general business administration and management	
Lernziele: Überblick über Aufgaben und Bereiche des betrieblichen Rechnungswesens. Beherrschung der doppelten Buchführung. Fähigkeit, wirtschaftliche Vorgänge in einem Unternehmen zahlenmäßig zu erfassen, systematisch aufzubereiten und auszuwerten. Erkennen der Bedeutung der Buchführung als Grundlage für die betriebsinterne Planung, Steuerung und Kontrolle.		Learning Outcomes: Overview of tasks and areas of business accountancy. Ability to do double-entry bookkeeping. Ability to capture and assess business processes in figures, to prepare them systematically and to analyse them. Understanding the importance of bookkeeping as the basis of in-company planning and controlling.	
Lehrinhalte: Organisation des industriellen Rechnungswesens System der doppelten Buchführung Umsatzsteuer Materialwirtschaft Personalwirtschaft Anlagenwirtschaft Jahresabschluss - Bewertungen im Rahmen der Aufstellung einer Bilanz - Rechnungsabgrenzung - Rückstellungen - Bilanzanalyse mit Hilfe von Bilanzkennzahlen		Module Contents: Organization of industrial accountancy. System of double-entry bookkeeping Value Added Tax (VAT) Materials Management Human Resource Management Asset Management Annual statement of accounts - Valuation within the scope of preparing the annual statement of accounts - Accruals and Deferrals - Provisions and Reserves - Balance sheet analysis using balance-sheet ratios	

Modulname: Buchführung und Bilanzierung		Module Title: Bookkeeping and Accounting	
Modul Kode Nr.: WE25	Bearbeitungsdatum: 17.01.2013	Module Code No.: WE25	Revision Date: 17.01.2013
Teil 3: Literatur, Leistungsnachweis		Part 3: Literature, Assessment	
Internet-Adressen, Elektronische Lernhilfen: Lehrmaterial ist im Hochschulnetz verfügbar.		Internet Links, Computer-Based Learning: The course material is available on the Intranet.	
Literaturempfehlungen: Schmolke / Deitermann, Industrielles Rechnungswesen IKR, 41. überarbeitete Auflage 2012; ISBN: 978-3-8045-6652-1 (Winklers) HGB Handelsgesetzbuch, 53. Auflage 2012; ISBN: 978-3-423-05002-9 (dtv)		Recommended Literature: Schmolke / Deitermann, Industrielles Rechnungswesen IKR, 41. überarbeitete Auflage 2012; ISBN: 978-3-8045-6652-1 (Winklers) HGB Handelsgesetzbuch, <i>(German Commercial Code)</i> 53. Auflage 2012; ISBN: 978-3-423-05002-9 (dtv)	
Leistungsnachweis (Praktikum, Übung, Prüfung): Die Endnote ergibt sich zu 100 % aus einer schriftlichen Prüfung (90 Minuten).		Assessment (Lab, Course Work, Examination): 100% of the mark results from a written examination (90 minutes).	

2.2 Modulbeschreibungen zum Vertiefungsstudium

2.2.1 WE 30 Kosten- und Leistungsrechnung

Modulname: Kosten- und Leistungsrechnung		Module Title: Cost accounting	
Modul Kode Nr.: WE30	Bearbeitungsdatum: 31.01.2013	Module Code No.: WE30	Revision Date: 31.01.2013
Teil 1: Allgemeine Informationen		Part 1: General Information	
Studiengang (Abschluss): Wirtschaftsingenieurwesen E&I (Bachelor)		Study Course (Degree): Industrial Engineering (Electrical Engineering and Information Technology) [Bachelor Course]	
Studienabschnitt, Semester: Vertiefungsstudium 3. Semester		Study Phase, Semester: Specialisation Studies, 3 rd Semester	
Modulverantwortlicher: Dr. Bernhard Weich		Module Coordinator: Dr. Bernhard Weich	
Lehrmethoden, SWS, ECTS-Leistungspunkte (LP) Vorlesung: 2 SWS 3 LP Praktikum, Übung: 2 SWS 2 LP		Teaching Methods, SWS*, ECTS-Credit Points (CP) Lecture: 2 SWS 3 CP Lab, Exercise: 2 SWS 2 CP	
Arbeitsaufwand: Vorlesung: 2 x 15 x 1,00 h = 30,0 h Praktikum, Übung: 2 x 15 x 1,00 h = 30,0 h Selbststudium: 90 h Gesamtaufwand: 150 h		Workload: Lecture: 3 x 15 x 1.00 h = 30.0 h Lab, Exercise: 2 x 15 x 1.00 h = 30.0 h Independent Learning: 90 h Total Effort Hours: 150 h	
Lehrsprache: Deutsch		Teaching Language: German	
Pflicht-/Wahlpflichtfach: Pflichtfach		Compulsory Subject / Compulsory Elective: Compulsory Subject	
angeboten im Sommer-/Wintersemester: Wintersemester (WS)		Taught in Term: Winter Semester (WS)	
Vorgeschriebene Grundlagenmodule: keine		Compulsory Prerequisite Modules none	
Kurzbeschreibung: Der Kurs soll den Studenten grundlegende Kenntnisse im Bereich der Kostenplanung und Kostenberechnung vermitteln.		Short Description: The course teaches students the basic knowledge of cost planning and cost calculation.	

* SWS = semester hours

Modulname: Kosten- und Leistungsrechnung		Module Title: Cost accounting	
Modul Kode Nr.: WE30	Bearbeitungsdatum: 31.01.2013	Module Code No.: WE30	Revision Date: 31.01.2013
Teil 2: Voraussetzungen, Lernziele und Lehrinhalte		Part 2: Prerequisites, Learning Outcomes, Contents	
Wissensvoraussetzungen: Formal keine; Wünschenswert: Kenntnisse Buchführung		Knowledge Prerequisites: Formally: none; Preferably: Knowledge of book-keeping and accounting	
Lernziele: Die Studierenden sollen die Prinzipien und Grundsätze der Kostenrechnung kennenlernen. Ziel ist, die Risiken und Möglichkeiten bei der Festlegung von Kostenrechnungsstrukturen zu erkennen, um betriebswirtschaftlich sinnvoll Entscheidungen vorzubereiten bzw. zu treffen.		Learning Outcomes: Students are to be familiarized with principles of cost accounting, the objective being recognition of risks and opportunities of determination of cost-accounting structures in order to be able to prepare and make business decisions in a reasonable way.	
Lehrinhalte: Kostenartenrechnung (aufwandsgleiche und kalkulatorische Kosten) Kostenstellenrechnung (interne Verrechnungsmethoden mit BAB) Kostenträgerrechnung (u. a. Zuschlagskalkulation, Äquivalenzziffern, Restwertmethode) Teil- und Vollkostenrechnung (u. a. Grenzkostenrechnung, Deckungsbeitragsrechnung)		Module Contents: Cost-type accounting (current outlay cost and implicit costs) Cost-centre accounting (internal settlement methods using the manufacturing cost sheet) Cost-unit accounting (e.g. job order costing, equivalence numbers, residual-value method, etc.) Direct costing and full costing (e.g. marginal costing, contribution costing)	

Modulname: Kosten- und Leistungsrechnung		Module Title: Cost accounting	
Modul Kode Nr.: WE30	Bearbeitungsdatum: 31.01.2013	Module Code No.: WE30	Revision Date: 31.01.2013
Teil 3: Literatur, Leistungsnachweis		Part 3: Literature, Assessment	
Internet-Adressen, Elektronische Lernhilfen: Lehrmaterial ist im Hochschulnetz verfügbar.		Internet Links, Computer-Based Learning: The course material is available on the Intranet.	
Literaturempfehlungen: Haberstock, Lothar; Kostenrechnung 1: Einführung mit Fragen, Aufgaben, einer Fallstudie und Lösungen; 13. Auflage; Schmidt-Verlag Berlin		Recommended Literature: Haberstock, Lothar; Kostenrechnung 1: Einführung mit Fragen, Aufgaben, einer Fallstudie und Lösungen; 13. Auflage; Schmidt-Verlag Berlin	
Leistungsnachweis (Praktikum, Übung, Prüfung): Die Endnote ergibt sich zu 100 % aus einer schriftlichen Prüfung (90 Minuten).		Assessment (Lab, Course Work, Examination): 100% of the mark results from a written examination (90 minutes).	

2.2.2 WE 31 Werkstoffe und Bauelemente

Modulname: Werkstoffe und Bauelemente		Module Title: Electronic Materials and Components	
Modul Kode Nr.: WE31	Bearbeitungsdatum: 11.03.2013	Module Code No.: WE31	Revision Date: 11.03.2013
Teil 1: Allgemeine Informationen		Part 1: General Information	
Studiengang (Abschluss): Wirtschaftsingenieurwesen E&I (Bachelor)		Study Course (Degree): Industrial Engineering (Electrical Engineering and Information Technology) [Bachelor Course]	
Studienabschnitt, Semester: Hauptstudium 1. Semester		Study Phase, Semester: Main Studies, 1 st Semester	
Modulverantwortlicher: Dr. Michael Reisch		Module Coordinator: Dr. Michael Reisch	
Lehrmethoden, SWS, ECTS-Leistungspunkte (LP) Vorlesung: 4 SWS 5 LP Praktikum, Übung: 1 SWS 1 LP		Teaching Methods, SWS*, ECTS-Credit Points (CP) Lecture: 4 SWS 5 CP Lab, Exercise: 1 SWS 1 CP	
Arbeitsaufwand: Vorlesung: 4 x 15 x 1,00 h = 60,0 h Praktikum, Übung: 1 x 15 x 1,00 h = 15,0 h Selbststudium: 105,0 h Gesamtaufwand: 180,0 h		Workload: Lecture: 4 x 15 x 1.00 h = 60.0 h Lab, Exercise: 1 x 15 x 1.00 h = 15.0 h <u>Independent Learning:</u> 105,0 h Total Effort Hours: 180,0 h	
Lehrsprache: Deutsch		Teaching Language: German	
Pflicht-/Wahlpflichtfach: Pflichtfach		Compulsory Subject / Compulsory Elective: Compulsory Subject	
angeboten im Sommer-/Wintersemester: Wintersemester (WS)		Taught in Term: Winter Semester (WS)	
Vorgeschriebene Grundlagenmodule: keine		Compulsory Prerequisite Modules none	
Kurzbeschreibung: Der Kurs vermittelt Grundkenntnisse des Aufbaus und der elektrischen Eigenschaften von Werkstoffen und ihre Anwendung in elektronischen Bauelementen. Aufbauend auf dem Verhalten der Halbleiter werden die wichtigsten Halbleiterbauelemente und ihre Ersatzschaltungen behandelt.		Short Description: The course provides basic knowledge of the structure and the electric properties of materials as well as their application in electronic devices. Based on the behaviour of semiconductors, the most important semiconductor components and elements as well as their equivalent circuits are covered.	

* SWS = semester hours

Modulname: Werkstoffe und Bauelemente		Module Title: Electronic Materials and Components	
Modul Kode Nr.: WE31	Bearbeitungsdatum: 11.03.2013	Module Code No.: WE31	Revision Date: 11.03.2013
Teil 2: Voraussetzungen, Lernziele und Lehrinhalte		Part 2: Prerequisites, Learning Outcomes, Contents	
Wissensvoraussetzungen: Formal keine; Wünschenswert: Kenntnis physikalische Grundbegriffe (Kraft, Energie, ...), Grundlagen der Elektrotechnik, Kenntnisse der Wechselstromrechnung		Knowledge Prerequisites: Formally: none; Preferably: Knowledge of basic concepts of physics (force, energy, etc.), basics of electronic engineering, knowledge of AC calculation	
Lernziele: Verständnis des Aufbaus und des elektrischen Verhaltens der Metalle, Isolatoren und Halbleiter, Verständnis der Eigenschaften elektronischer Kontakte und der sich daraus ableitenden elektronischen Bauelemente Beschreibung des elektrischen Verhaltens von Halbleiterbauelementen mit Ersatzschaltungen		Learning Outcomes: Understanding of the structure and the electrical behaviour of metals, insulators and semiconductors, Understanding of the properties of electronic contacts and the electronic devices derived from them Description of the electrical behaviour of semiconductor devices with equivalent circuits	
Lehrinhalte: Atome, chem. Bindung, Kristallstrukturen und Defekte Metalle, elektrische Leitfähigkeit, Wärmeleitfähigkeit, Legierungen, Potentialtopfmodell, Fermi-Verteilung, Kontaktelektronik Isolatoren, Thermistoren, Kondensatoren Halbleiter, Thermisches Gleichgewicht, Stromgleichungen, Generation und Rekombination, Kontinuitätsgleichungen, pn-Übergang, Flusspolung, Sperrpolung, Durchbruch, photoelektrischer Effekt Dioden Bipolartransistoren Feldeffekttransistoren		Module Contents: Atoms, chemical bonds, crystal structure and defects Metals, electrical conductivity, thermal conductivity, alloys, potential-well model, Fermi distribution, electronic contacts Insulators, thermistors, capacitors Semiconductors, thermal equilibrium, current equations, generation and recombination, continuity equations, pn junction, forward bias, reverse bias, breakdown, photoelectric effect Diodes Bipolar transistors Field effect transistors	

Modulname: Werkstoffe und Bauelemente		Module Title: Electronic Materials and Components	
Modul Kode Nr.: WE31	Bearbeitungsdatum: 11.03.2013	Module Code No.: WE31	Revision Date: 11.03.2013
Teil 3: Literatur, Leistungsnachweis		Part 3: Literature, Assessment	
Internet-Adressen, Elektronische Lernhilfen: Grundlagenwissen aus Physik und Chemie kann gut in Wikipedia nachgeschlagen werden		Internet Links, Computer-Based Learning: The underlying basics of physics and chemistry are well covered by Wikipedia	
Literaturempfehlungen: Ellen Ivers-Tiffée, W. von Münch: Werkstoffe der Elektrotechnik, 10.A. Vieweg 2007 G.M. Fasching, Werkstoffe für die Elektrotechnik, 4.A., Springer 2004 S.O. Kasap, Principles of Electronic Materials and Devices, 3rd. ed. McGraw-Hill 2005 M. Reisch, Halbleiter-Bauelemente, 2.A., Springer 2007		Recommended Literature: Ellen Ivers-Tiffée, W. von Münch: Werkstoffe der Elektrotechnik, 10.A. Vieweg 2007 G.M. Fasching, Werkstoffe für die Elektrotechnik, 4.A., Springer 2004 S.O. Kasap, Principles of Electronic Materials and Devices, 3rd. ed. McGraw-Hill 2005 M. Reisch, Halbleiter-Bauelemente, 2.A., Springer 2007	
Leistungsnachweis (Praktikum, Übung, Prüfung): Die Endnote ergibt sich zu 100 % aus einer schriftlichen Prüfung (90 Minuten). Die entsprechenden Leistungspunkte des Praktikums werden nach erfolgreicher Teilnahme zuerkannt.		Assessment (Lab, Course Work, Examination): 100% of the mark results from a written examination (90 minutes). After successful participation in a practical laboratory course the corresponding credit points will be awarded.	

2.2.3 WE 32 Elektrische Messtechnik

Modulname: Elektrische Messtechnik		Module Title: Electrical Metrology	
Modul Kode Nr.: WE 32	Bearbeitungsdatum: 16.02.2013	Module Code No.: WE32	Revision Date: 16.02.2013
Teil 1: Allgemeine Informationen		Part 1: General Information	
Studiengang (Abschluss): Wirtschaftsingenieurwesen E&I (Bachelor)		Study Course (Degree): Industrial Engineering (Electrical Engineering and Information Technology) [Bachelor Course]	
Studienabschnitt, Semester: Vertiefungsstudium 3. Semester		Study Phase, Semester: Specialisation Studies, 3 rd Semester	
Modulverantwortlicher: Dr. Walter Simon		Module Coordinator: Dr. Walter Simon	
Lehrmethoden, SWS, ECTS-Leistungspunkte (LP) Vorlesung: 3 SWS 4 LP Praktikum, Übung: 1 SWS 1 LP		Teaching Methods, SWS*, ECTS-Credit Points (CP) Lecture: 3 SWS 4 CP Lab, Exercise: 1 SWS 1 CP	
Arbeitsaufwand: Vorlesung: 3 x 15 x 1,00 h = 45,0 h Praktikum, Übung: 1 x 15 x 1,00 h = 15,0 h Selbststudium: 90 h Gesamtaufwand: 150 h		Workload: Lecture: 3 x 15 x 1,00 h = 45,0 h Lab, Exercise: 1 x 15 x 1.00 h = 15.0 h <u>Independent Learning:</u> 90 h Total Effort Hours: 150 h	
Lehrsprache: Deutsch		Teaching Language: German	
Pflicht-/Wahlpflichtfach: Pflichtfach		Compulsory Subject / Compulsory Elective: Compulsory Subject	
angeboten im Sommer-/Wintersemester: Wintersemester (WS)		Taught in Term: Winter Semester (WS)	
Vorgeschriebene Grundlagenmodule: keine		Compulsory Prerequisite Modules none	
Kurzbeschreibung: Die Vorlesung legt allgemeine messtechnische Grundlagen und informiert über wichtige gängige Messgeräte und Messverfahren.		Short Description: The lecture imparts the general basics of metrology and provides information about important commonly used measuring instruments and measuring techniques	

* SWS = semester hours

Modulname: Elektrische Messtechnik		Module Title: Electrical Metrology	
Modul Kode Nr.: WE 32	Bearbeitungsdatum: 16.02.2013	Module Code No.: WE32	Revision Date: 16.02.2013
Teil 2: Voraussetzungen, Lernziele und Lehrinhalte		Part 2: Prerequisites, Learning Outcomes, Contents	
Wissensvoraussetzungen: Einfache Grundkenntnisse der Elektrotechnik und Mechanik Integralrechnung; Fourier-Reihen; Rechnen mit komplexen Zahlen; Dualzahlen; Grundkenntnisse der Digitaltechnik – Und, Oder, Flip-Flop, g		Knowledge Prerequisites: Simple basic knowledge of electrical engineering and mechanics Integral calculus; Fourier series, calculation with complex numbers; binary numbers; Basic knowledge of digital technology - AND, OR, flip-flop	
Lernziele: Die Studierenden können Messgeräte selbständig fachlich korrekt einsetzen und durch den Gebrauch des Datenblattes die Gerätefehler bestimmen. Sie können Messverfahren für eine Problemlösung auswählen und dabei mögliche systematische Fehler erkennen und berechnen. Sie berücksichtigen dabei die Randbedingungen wie Umgebungseinflüsse und Energieverbrauch sowie die dynamischen Anforderungen		Learning Outcomes: The students are able to use measuring instruments correctly and independently and they can determine the instrument errors by using the datasheets. They are able to select the appropriate measuring technique required to solve a specific problem, and they can recognize and calculate potential systematic errors. In so doing, they consider boundary conditions, such as environmental influences and energy consumption as well as the dynamic requirements	
Lehrinhalte: Grundbegriffe der elektrischen und mechanischen Messtechnik; Bestimmungsgemäßer Gebrauch von Messgeräten; Bestimmung von Messfehler und Berechnung von Fehlerfortpflanzung; Messung elektrischer Größen: U, I, R; analoge und digitale Messverfahren; Umformung von Messsignalen; Messverfahren für ausgewählte mechanische Größen: Weg, Dehnung, Beschleunigung.		Module Contents: Basic terms and concepts of electrical and mechanical metrology; Proper use of measuring instruments; Determination of measuring errors and calculation of error propagation; Measurement of electrical quantities: U, I, R; Analogous and digital measuring techniques; Conversion of measurement signals; Measuring techniques for select mechanical quantities: distance, expansion, acceleration	

Modulname: Elektrische Messtechnik		Module Title: Electrical Metrology	
Modul Kode Nr.: WE 32	Bearbeitungsdatum: 16.02.2013	Module Code No.: WE32	Revision Date: 16.02.2013
Teil 3: Literatur, Leistungsnachweis		Part 3: Literature, Assessment	
Internet-Adressen, Elektronische Lernhilfen: Lehrmaterial ist im Hochschulnetz verfügbar.		Internet Links, Computer-Based Learning: The course material is available on the Intranet.	
Literaturempfehlungen: Schrüfer, Elmar: Elektrische Messtechnik Carl Hanser Weichert, Norbert; Wülker, Michael: Messtechnik und Messdatenerfassung Oldenbourg Lerch, Reinhard: Elektrische Messtechnik Springer Lerch, Reinhard: Übungen zur elektrischen Messtechnik Springer Parthier, Rainer: Messtechnik Vieweg		Recommended Literature: Schrüfer, Elmar: Elektrische Messtechnik Carl Hanser Weichert, Norbert; Wülker, Michael: Messtechnik und Messdatenerfassung Oldenbourg Lerch, Reinhard: Elektrische Messtechnik Springer Lerch, Reinhard: Übungen zur elektrischen Messtechnik Springer Parthier, Rainer: Messtechnik Vieweg	
Leistungsnachweis (Praktikum, Übung, Prüfung): Die Endnote ergibt sich zu 100 % aus einer schriftlichen Prüfung (90 Minuten). Die entsprechenden Leistungspunkte des Praktikums werden nach erfolgreicher Teilnahme zuerkannt.		Assessment (Lab, Course Work, Examination): 100% of the mark results from a written examination (90 minutes). After successful participation in a practical laboratory course the corresponding credit points will be awarded.	

2.2.4 WE 33 Projekt- und Qualitätsmanagement (PQM)

Modulname: Projekt- und Qualitätsmanagement (PQM)		Module Title: Project and quality management (PQM)	
Modul Kode Nr.: WE33	Bearbeitungsdatum: 24.04.2013	Module Code No.: WE33	Revision Date: 24.04.2013
Teil 1: Allgemeine Informationen		Part 1: General Information	
Studiengang (Abschluss): Elektro- und Informationstechnik (Bachelor)		Study Course (Degree): Electrical and Electronics Engineering (Bachelor)	
Studienabschnitt, Semester: Vertiefungsstudium, 4. Semester		Study Phase, Semester: Specialisation Studies, 4 th Semester	
Modulverantwortlicher: Dr. Artur Kolb, Dr.-Ing. Frank Niemeier		Module Coordinator: Dr. Artur Kolb, Dr.-Ing. Frank Niemeier	
Lehrmethoden, SWS, ECTS-Leistungspunkte (LP) Vorlesung: 4 SWS 5 LP Praktikum, Übung: 3 SWS 3 LP		Teaching Methods, SWS*, ECTS-Credit Points (CP) Lecture: 4 SWS 5 CP Lab, Exercise: 3 SWS 3 CP	
Arbeitsaufwand: Vorlesung: 4 x 15 x 1,00 h = 60,0 h Praktikum, Übung: 3 x 15 x 1,00 h = 45,0 h <u>Selbststudium:</u> 135 h Gesamtaufwand: 240 h		Workload: Lecture: 4 x 15 x 1,00 h = 60,0 h Lab, Exercise: 3 x 15 x 1,00 h = 45,0 h <u>Independent Learning:</u> 135 h Total Effort Hours: 240 h	
Lehrsprache: Deutsch		Teaching Language: German	
Pflicht-/Wahlpflichtfach: Pflichtfach		Compulsory Subject / Compulsory Elective: Compulsory Subject	
angeboten im Sommer-/Wintersemester: Sommersemester (SS)		Taught in Term: Summer Semester (SS)	
Vorgeschriebene Grundlagenmodule:		Compulsory Prerequisite Modules	
Kurzbeschreibung: Die Lehrveranstaltung vermittelt grundlegendes Wissen über die wichtigsten strategischen, methodischen und organisatorischen Aspekte eines umfassenden Projekts- sowie Qualitätsmanagements mit dem Schwerpunkt im Qualitätsmanagement auf produzierenden Unternehmen. Die theoretischen Inhalte werden gezielt durch praktische Übungen und Fallstudien vertieft.		Short Description: The course provides essential knowledge regarding the most important strategic, methodic and organisational aspects of comprehensive Project and Quality Management with the emphasis in quality management being on manufacturing companies. The lecture contents are selectively deepened by practical exercises and case studies.	

* SWS = semester hours

Modulname: Projekt- und Qualitätsmanagement (PQM)		Module Title: Project and quality management (PQM)	
Modul Kode Nr.: WE33	Bearbeitungsdatum: 24.04.2013	Module Code No.: WE33	Revision Date: 24.04.2013
Teil 2: Voraussetzungen, Lernziele und Lehrinhalte		Part 2: Prerequisites, Learning Outcomes, Contents	
Wissensvoraussetzungen:		Knowledge Prerequisites:	
Lernziele: <ul style="list-style-type: none"> - Grundlegendes Vorgehen modernen Projekt- sowie Qualitätsmanagements kennen und verstehen - Methoden und Verfahren des Projekt- sowie des Qualitätsmanagements zur Unterstützung des Produktentstehungsprozesses (PEP) verstehen und anwenden können - Aufbau und Funktionsweise von Projekt- und Qualitätsmanagement-Systemen kennen und verstehen 		Learning Outcomes: <ul style="list-style-type: none"> - Knowledge and understanding of the basic approach of modern Project and Quality Management - Understanding and ability to use methods and procedures of Project and Quality Management to support the product development process (PDP) - Knowledge and understanding of the structure and functionality of Project and Quality Management systems 	
Lehrinhalte: <p>QM: Grundlagen, Problemlösungsmethoden (8D) und "Sieben elementare Werkzeuge" des QM; Präventive Qualitätsmethoden (Quality Function Deployment, Fehlermöglichkeits- und -einflussanalyse, Fehlerbaumanalyse, Poka-Yoke); Statistische Verfahren des QM (Statistische Versuchsmethodik, Maschinen- und Prozessfähigkeit, statistische Prozesslenkung); QM-Systeme (ISO 9000, QS 9000, ISO/TS 16949, EFQM-Modell)</p> <p>PM: Projekt, Projektmanagement, Projektarten, PM-Prozesse; Projektmanagementenerfolg; Interessengruppen/interessierte Parteien; Projektanforderungen und Projektziele; Risiken und Chancen; Qualität; Projektorganisation; Teamarbeit; Problemlösung; Projektstrukturen; Leistungsumfang und Lieferobjekte; Projektphasen; Ablauf und Termine; Ressourcen; Vertragsmanagement; Konfiguration und Änderungen; Projektcontrolling; Information und Dokumentation; Kommunikation; Projektstart; Projektabschluss; Internationales Projektmanagement</p>		Module Contents: <p>QM: Basics, problem solving techniques (8D report) and "seven elementary tools" of QM; Preventive quality methodss (Quality Function Deployment, failure mode and effects analysis [FMEA], fault-tree analysis, Poka-yoke); statistical methods of QM (design of experiments [DoE], capability of machine and process, statistical process control); QM systems (ISO 9000, QS 9000, ISO/TS 16949, EFQM model)</p> <p>PM: project, project management, project types, PM processes; PM success; stake holder / interested parties; project requirements and project goals; risks and opportunities; quality; project organisation; team-work; problem solving; project structures; scope of services and deliverables; project phases; activities and deadlines; resources; contract management; configurations and changes; projekt controlling; information and documentation; communication; project start and conclusion; International Project Management).</p>	

Modulname: Projekt- und Qualitätsmanagement (PQM)		Module Title: Project and quality management (PQM)	
Modul Kode Nr.: WE33	Bearbeitungsdatum: 24.04.2013	Module Code No.: WE33	Revision Date: 24.04.2013
Teil 3: Literatur, Leistungsnachweis		Part 3: Literature, Assessment	
Internet-Adressen, Elektronische Lernhilfen: PM-Lehrmaterial ist auf einem Sharepointserver, QM-Lehrmaterial auf der Hochschul-Lernplattform Moodle verfügbar.		Internet Links, Computer-Based Learning: Course material for PM is available on a share-point server, course material for QM is available on the university learning platform Moodle	
Literaturempfehlungen: Deming, W.: Out of the crisis, MIT Press Pfeifer, T.: Qualitätsmanagement, Hanser Juran, J.: Quality Control Handbook 6. ed., McGraw Hill Masing, W. (Hrsg.): Handbuch Qualitätsmanagement, Hanser Kompetenzbasiertes Projektmanagement; 1.Auflage, GPM 2009 Burghardt, M.: Projektmanagement. 6. Auflage, Publicis MCD Verlag, München 2002 McConnell, S.: Software Project Survival Guide. Microsoft Press 1998 Klose, B.: Projektabwicklung. 4. Auflage, Ueberreuter Verlag 2002		Recommended Literature: Deming, W.: Out of the crisis, MIT Press Pfeifer, T.: Qualitätsmanagement, Hanser Juran, J.: Quality Control Handbook 6. ed., McGraw Hill Masing, W. (Hrsg.): Handbuch Qualitätsmanagement, Hanser Kompetenzbasiertes Projektmanagement; 1.Auflage, GPM 2009 Burghardt, M.: Projektmanagement. 6. Auflage, Publicis MCD Verlag, München 2002 McConnell, S.: Software Project Survival Guide. Microsoft Press 1998 Klose, B.: Projektabwicklung. 4. Auflage, Ueberreuter Verlag 2002	
Leistungsnachweis (Praktikum, Übung, Prüfung): Prüfung: Es wird eine Note durch eine schriftliche Prüfung von 2x60 Minuten ermittelt. Die Inhalte der Prüfung entstammen zu je 50% aus den Teilmodulen "Projektmanagement (PM)" und "Qualitätsmanagement (QM)" gestaltet. Im Teilmodul WE333 ist eine Prüfungsstudienarbeit vorgesehen		Assessment (Lab, Course Work, Examination): Examination: 100% of the mark results from a written examination of 2x60 minutes. 50% of the examination contents come from the module "Project Management (PM)" and 50% from the module "Quality Management (QM)". A student research project has to be submitted in Module WE333.	

2.2.5 WE 34 Finanz- und Investitionswirtschaft

Modulname: Finanz- und Investitionswirtschaft		Module Title: Finance and Investment	
Modul Kode Nr.: WE34	Bearbeitungsdatum: 14.04.2013	Module Code No.: WE34	Revision Date: 14.04.2013
Teil 1: Allgemeine Informationen		Part 1: General Information	
Studiengang (Abschluss): Wirtschaftsingenieurwesen E&I (Bachelor)		Study Course (Degree): Industrial Engineering (Electrical Engineering and Information Technology) [Bachelor Course]	
Studienabschnitt, Semester: Vertiefungsstudium 4. Semester		Study Phase, Semester: Specialisation Studies, 4 th Semester	
Modulverantwortlicher: Dr. Bernhard Weich		Module Coordinator: Dr. Bernhard Weich	
Lehrmethoden, SWS, ECTS-Leistungspunkte (LP) Vorlesung: 2 SWS 3 LP Praktikum, Übung: 2 SWS 2 LP		Teaching Methods, SWS*, ECTS-Credit Points (CP) Lecture: 2 SWS 3 CP Lab, Exercise: 2 SWS 2 CP	
Arbeitsaufwand: Vorlesung: 2 x 15 x 1,00 h = 30,0 h Praktikum, Übung: 2 x 15 x 1,00 h = 30,0 h Selbststudium: 90 h Gesamtaufwand: 150		Workload: Lecture: 2 x 15 x 1,00 h = 30,0 h Lab, Exercise: 2 x 15 x 1,00 h = 30,0 h Independent Learning: 90 h Total Effort Hours: 150 h	
Lehrsprache: Deutsch		Teaching Language: German	
Pflicht-/Wahlpflichtfach: Pflichtfach		Compulsory Subject / Compulsory Elective: Compulsory Subject	
angeboten im Sommer-/Wintersemester: Wintersemester (WS)		Taught in Term: Winter Semester (WS)	
Vorgeschriebene Grundlagenmodule: keine		Compulsory Prerequisite Modules none	
Kurzbeschreibung: Der Kurs soll die wesentlichen Grundlagen aus dem Bereich Investition und Finanzierung vermitteln, die anhand von praktischen Übungen vertieft werden. Hierzu zählen statische und dynamische Methoden im Rahmen von Investitionsentscheidungen sowie Finanzierungsinstrumente aus den Bereichen Eigen- und Fremdfinanzierung einschließlich Mezzanine.		Short Description: The course imparts the essential basic knowledge from the field "Finance and Investment" which is deepened by means of practical exercises. This includes static and dynamic methods of capital investment decision-making as well as financial instruments from the fields of self-financing, equity financing and debt financing including mezzanine.	

* SWS = semester hours

Modulname: Finanz- und Investitionswirtschaft		Module Title: Finance and Investment	
Modul Kode Nr.: WE34	Bearbeitungsdatum: 14.04.2013	Module Code No.: WE34	Revision Date: 14.04.2013
Teil 2: Voraussetzungen, Lernziele und Lehrinhalte		Part 2: Prerequisites, Learning Outcomes, Contents	
Wissensvoraussetzungen: Formal keine; Grundlagen der allgemeinen Betriebswirtschaftslehre		Knowledge Prerequisites: Formally: none; Preferably: basic knowledge of general business administration and management	
Lernziele: Kennenlernen der finanzwirtschaftlichen Prozesse und Entscheidungserfordernisse in einem Unternehmen Verständnis wichtiger finanzmathematischer Methoden und ihrer Anwendung, insbesondere der Kapitalwertmethode Kenntnis der wichtigsten Finanzierungsalternativen und ihrer Vor- und Nachteile im Hinblick auf Kosten und steuerliche Gesichtspunkte		Learning Outcomes: Comprehension of main financial processes and decision-making requirements in companies Understanding of important methods in financial mathematics and its application, especially of the NPV method Knowledge of the main financing alternatives and their pros and cons with regard to cost and taxation issues.	
Lehrinhalte: Statische und dynamische Methoden der Investitionsentscheidung (Kostenvergleichsrechnung, Kapitalwertmethode, Interner Zinsfuß, Annuitätenmethode, dynamische Amortisationsdauer) Finanzierung (Außen- und Innenfinanzierung, Fremd- und Eigenfinanzierung, Basel II/Rating, Finanzplanung)		Module Contents: Static and dynamic methods of investment decision-making (comparison of cost, net present value [NPV], internal rate of return, annuity method, dynamic period of amortisation) Corporate finance (external/internal financing, debt-/self financing, Basel II requirements / credit rating, financial planning)	

Modulname: Finanz- und Investitionswirtschaft		Module Title: Finance and Investment	
Modul Kode Nr.: WE34	Bearbeitungsdatum: 14.04.2013	Module Code No.: WE34	Revision Date: 14.04.2013
Teil 3: Literatur, Leistungsnachweis		Part 3: Literature, Assessment	
Internet-Adressen, Elektronische Lernhilfen: Lehrmaterial ist im Hochschulnetz verfügbar.		Internet Links, Computer-Based Learning: The course material is available on the Intranet.	
Literaturempfehlungen: Becker, H.-P.: Investition und Finanzierung, akt. Aufl., Wiesbaden Brealey, R.A./Myers, S.C.: Principles of Corporate Finance, akt. Aufl., New York Kruschwitz, L.: Investitionsrechnung, akt. Aufl., München Olfert, K.: Finanzierung, akt. Aufl., Ludwigshafen Perridon, L./ Steiner, M.: Finanzwirtschaft der Unternehmung, akt. Aufl., München		Recommended Literature: Becker, H.-P.: Investition und Finanzierung, akt. Aufl., Wiesbaden Brealey, R.A./Myers, S.C.: Principles of Corporate Finance, akt. Aufl., New York Kruschwitz, L.: Investitionsrechnung, akt. Aufl., München Olfert, K.: Finanzierung, akt. Aufl., Ludwigshafen Perridon, L./ Steiner, M.: Finanzwirtschaft der Unternehmung, akt. Aufl., München	
Leistungsnachweis (Praktikum, Übung, Prüfung): Die Endnote ergibt sich zu 100 % aus einer schriftlichen Prüfung (90 Minuten).		Assessment (Lab, Course Work, Examination): 100% of the mark results from a written examination (90 minutes).	

2.2.6 WE 40 Informationssysteme

Modulname: Informationssysteme		Module Title: Information Systems	
Modul Kode Nr.: WE40	Bearbeitungsdatum: 18.03.2013	Module Code No.: WE40	Revision Date: 18.03.2013
Teil 1: Allgemeine Informationen		Part 1: General Information	
Studiengang (Abschluss): Wirtschaftsingenieurwesen E&I (Bachelor)		Study Course (Degree): Industrial Engineering (Electrical Engineering and Information Technology) [Bachelor Course]	
Studienabschnitt, Semester: Vertiefungsstudium, 4. Semester		Study Phase, Semester: Specialisation Studies, 4 th Semester	
Modulverantwortlicher: Dr. Irene Weber		Module Coordinator: Dr. Irene Weber	
Lehrmethoden, SWS, ECTS-Leistungspunkte (LP) Vorlesung: 2 SWS 3 LP Praktikum, Übung: 2 SWS 2 LP		Teaching Methods, SWS*, ECTS-Credit Points (CP) Lecture: 2 SWS 3 CP Lab, Exercise: 2 SWS 2 CP	
Arbeitsaufwand: Vorlesung: 2 x 15 x 1,00 h = 30,0 h Praktikum, Übung: 2 x 15 x 1,00 h = 30,0 h Selbststudium: 90 h Gesamtaufwand: 150 h		Workload: Lecture: 2 x 15 x 1.00 h = 30.0 h Lab, Exercise: 2 x 15 x 1.00 h = 30.0 h Independent Learning: 90 h Total Effort Hours: 150 h	
Lehrsprache: Deutsch		Teaching Language: German	
Pflicht-/Wahlpflichtfach: Pflichtfach		Compulsory Subject / Compulsory Elective: Compulsory Subject	
angeboten im Sommer-/Wintersemester: Sommersemester (SS)		Taught in Term: Summer Semester (SS)	
Vorgeschriebene Grundlagenmodule: keine		Compulsory Prerequisite Modules none	
Kurzbeschreibung: Die Studierenden erhalten Einblick in aktuelle Systeme und Vorgehensweisen, um betriebliche Prozesse durch IT zu unterstützen. In praktischen Übungen lernen sie gängige Anwendungssoftware kennen und wenden die gelernten Methoden an		Short Description: The students gain insight into current systems and procedures used to support business processes by means of information technology. Practical exercises help them to get to know common application software and apply the methods learned.	

* SWS = semester hours

Modulname: Informationssysteme		Module Title: Information Systems	
Modul Kode Nr.: WE40	Bearbeitungsdatum: 18.03.2013	Module Code No.: WE40	Revision Date: 18.03.2013
Teil 2: Voraussetzungen, Lernziele und Lehrinhalte		Part 2: Prerequisites, Learning Outcomes, Contents	
Wissensvoraussetzungen: Formal keine; Wünschenswert: Übung im Umgang mit Computern und gängiger Anwendungssoftware		Knowledge Prerequisites: Formally: none; Preferably: familiarity with computers and common application software	
Lernziele: Grundlagenwissen über den Einsatz von Informationssystemen in Unternehmen Verständnis der Funktion von Datenbanksystemen Fähigkeit, Datenbanken entwerfen und mittels SQL und einschlägiger Software darauf zu zugreifen Fähigkeit, als Fachexperte bei der Gestaltung von Informationssystemen mitzuwirken		Learning Outcomes: Basic insight into the use of information systems in business Understanding the function and purpose of database systems Ability to design databases and to access databases by SQL and appropriate software tools The ability to participate in the design of information systems as a business expert	
Lehrinhalte: Überblick über Arten von Informationssystemen, Komponenten von Informationssystemen Das relationale Datenmodell, Entity-Relationship-Modellierung, Erstellung von Datenbanken, grundlegende SQL-Befehle, Datenbankmanagementsysteme Modellierung von Geschäftsprozessen (Ereignisgesteuerte Prozessketten, BPMN o.ä.) ERP-Systeme: Unterstützung primärer Geschäftsprozesse durch ERP-Software, Architektur moderner ERP-Systeme, Integrierte Informationsverarbeitung Ausgewählte Themen des Informationsmanagements (zum Beispiel Betrieb von Anwendungssystemen, Auswahl und Einführung von Anwendungssystemen, etc.) Weitere Beispiele moderner Informationssysteme (Business Intelligence, Dokumentenmanagement, Workflow Management, überbetriebliche integrierte Informationsverarbeitung, ...)		Module Contents: Overview of types of information systems, components of information systems The relational data model, entity-relationship modelling, database design, basic SQL commands, database management systems Business process modelling (Event-driven process chains, BPMN, etc.) ERP systems: support of primary business processes by ERP software, architecture of modern ERP systems, Integrated Information Processing Selected topics of information management (e.g., operation of application software, selection and implementation of application systems, etc.) Other examples of modern information systems (e.g., business intelligence, document management, workflow management, inter-company integrated information processing, etc.)	

Modulname: Informationssysteme		Module Title: Information Systems	
Modul Kode Nr.: WE40	Bearbeitungsdatum: 18.03.2013	Module Code No.: WE40	Revision Date: 18.03.2013
Teil 3: Literatur, Leistungsnachweis		Part 3: Literature, Assessment	
Internet-Adressen, Elektronische Lernhilfen: Lehrmaterial ist im Hochschulnetz verfügbar.		Internet Links, Computer-Based Learning: The course material is available on the Intranet.	
Literaturempfehlungen: Grundkurs Wirtschaftsinformatik: Eine kompakte und praxisorientierte Einführung, Dietmar Abts, Wilhelm Müller, Vieweg + Teubner Verlag Enterprise Resource Planning und Supply Chain Management in der Industrie, Karl Kurbel, Oldenbourg Verlag Grundlagen von Datenbanksystemen (Bachelorausgabe), Ramez A. Elmasri / Shamkant B. Navathe, Pearson		Recommended Literature: Grundkurs Wirtschaftsinformatik: Eine kompakte und praxisorientierte Einführung, Dietmar Abts, Wilhelm Müller, Vieweg + Teubner Verlag Enterprise Resource Planning und Supply Chain Management in der Industrie, Karl Kurbel, Oldenbourg Verlag Grundlagen von Datenbanksystemen (Bachelorausgabe), Ramez A. Elmasri / Shamkant B. Navathe, Pearson	
Leistungsnachweis (Praktikum, Übung, Prüfung): Die Endnote ergibt sich zu 100 % aus einer schriftlichen Prüfung (90 Minuten).		Assessment (Lab, Course Work, Examination): 100% of the mark results from a written examination (90 minutes).	

2.2.7 WE 41 Produktionsplanung- und technik

Modulname: Produktionsplanung und -technik		Module Title: Production Planning and Technology	
Modul Kode Nr.: WE41	Bearbeitungsdatum: 07.04.2013	Module Code No.: WE41	Revision Date: 07.04.2013
Teil 1: Allgemeine Informationen		Part 1: General Information	
Studiengang (Abschluss): Wirtschaftsingenieurwesen E&I (Bachelor)		Study Course (Degree): Industrial Engineering (Electrical Engineering and Information Technology) [Bachelor Course]	
Studienabschnitt, Semester: Vertiefungsstudium 6. Semester		Study Phase, Semester: Specialisation Studies, 6 th Semester	
Modulverantwortlicher: Prof. Dr.-Ing. Frank Niemeier		Module Coordinator: Prof. Dr.-Ing. Frank Niemeier	
Lehrmethoden, SWS, ECTS-Leistungspunkte (LP) Vorlesung: 4 SWS 5 LP Praktikum, Übung: 2 SWS 2 LP		Teaching Methods, SWS*, ECTS-Credit Points (CP) Lecture: 4 SWS 5 CP Lab, Exercise: 2 SWS 2 CP	
Arbeitsaufwand: Vorlesung: 4 x 15 x 1,00 h = 60,0 h Praktikum, Übung: 2 x 15 x 1,00 h = 30,0 h Selbststudium: 120 h Gesamtaufwand: 210 h		Workload: Lecture: 4 x 15 x 1,00 h = 60,0 h Lab, Exercise: 2 x 15 x 1,00 h = 30,0 h Independent Learning: 120 h Total Effort Hours: 210 h	
Lehrsprache: Deutsch		Teaching Language: German	
Pflicht-/Wahlpflichtfach: Pflichtfach		Compulsory Subject / Compulsory Elective: Compulsory Subject	
angeboten im Sommer-/Wintersemester: Sommersemester (SS)		Taught in Term: Sommer semester (SS)	
Vorgeschriebene Grundlagenmodule: keine		Compulsory Prerequisite Modules none	
Kurzbeschreibung: Der Kurs soll den Studierenden die gesamte Prozesskette zur Herstellung industrieller Produkte vermitteln. Der technische Schwerpunkt liegt dabei auf Elektronikprodukten. Die theoretischen Inhalte werden gezielt durch praktische Übungen und Fallstudien vertieft.		Short Description: The course imparts the whole process chain for the production of industrial products. The main emphasis is on electronic products. The theoretical contents are selectively deepened by practical exercises and case studies.	

* SWS = semester hours

Modulname: Produktionsplanung und -technik		Module Title: Production Planning and Technology	
Modul Kode Nr.: WE41	Bearbeitungsdatum: 07.04.2013	Module Code No.: WE41	Revision Date: 07.04.2013
Teil 2: Voraussetzungen, Lernziele und Lehrinhalte		Part 2: Prerequisites, Learning Outcomes, Contents	
Wissensvoraussetzungen: Grundlagen über Aufbau und Funktionen eines produzierenden Unternehmens sowie Erzeugnisstrukturen und Stücklisten; Grundlagen der Elektrotechnik		Knowledge Prerequisites: Basic knowledge of the structure and the functions of a manufacturing company as well as product structures and bills of material Basic knowledge of electrical engineering	
Lernziele: Die Studierenden sollen die gesamte Prozesskette incl. der erforderlichen Aktivitäten zur effektiven und effizienten Herstellung eines industriellen Produktes kennen und verstehen lernen. Es sollen sowohl strategische Konzepte als auch Methoden und Werkzeuge für das operative Tagesgeschäft anschaulich vermittelt und in Übungen sowie Fallstudien vertieft werden.		Learning Outcomes: The students will get to know and understand the whole process chain including the necessary activities for effective and efficient production of an industrial product. Strategic concepts as well as methods and tools for operational everyday business are illustrated and the knowledge thus imparted is deepened by exercises and case studies.	
Lehrinhalte: Grundlagen des Produktionsmanagements Arbeitsvorbereitung (Grundlagen zum Arbeitsplan, Verfahrensauswahl, Vorgabezeitermittlung, ...) Produktionslogistik (Grundlagen, Produktionsprogrammplanung, Mengenplanung, Termin- und Kapazitätsplanung, Produktionssteuerung) Grundlagen der Produktionstechnik Fertigungstechnik (Einführung, Grundlagen der Elektronikfertigung, Fertigung von Verdrahtungsträgern, Fertigung und Prüfung elektronischer Baugruppen) Distributionslogistik (Distributionsstrukturen, Lagerhaltungsstrategien) Schlanke Produktion / Supply Chain Management (Wertstromanalyse, Wertstromdesign, Gestaltung von Supply Chains)		Module Contents: Basics of production management Process planning (basics of work schedule, choice of procedures, calculation of standard times, etc.) Production logistics (basics, production program planning, volume planning, scheduling and capacity planning, production control) Basics of production technology Manufacturing technology (introduction, basics of electronic-part manufacturing, manufacturing of circuit boards, manufacturing and testing of electronic components and assemblies) Distribution logistics (Structures of distribution, strategies of warehousing) Lean production / Supply Chain Management (Value Stream Analysis and Value Stream Design, supply chain design)	

Modulname: Produktionsplanung und -technik		Module Title: Production Planning and Technology	
Modul Kode Nr.: WE41	Bearbeitungsdatum: 07.04.2013	Module Code No.: WE41	Revision Date: 07.04.2013
Teil 3: Literatur, Leistungsnachweis		Part 3: Literature, Assessment	
Internet-Adressen, Elektronische Lernhilfen: PPT-Lehrmaterial ist auf der Hochschul-Lernplattform Moodle verfügbar.		Internet Links, Computer-Based Learning: Course material for "Production Planning and Technology" (PPT) is available on the university learning platform Moodle	
Literaturempfehlungen: Biedorf, R.: Analytische Praxis in der Elektronikfertigung. 1. Aufl. Saulgau, Leuze 2005 Erlach, Klaus: Wertstromdesign - der Weg zur schlanken Fabrik. 1. Aufl. Berlin, Springer 2007 Klein Wassink, R.: Weichlöten in der Elektronik, 2. Aufl. Saulgau/Württ., Leuze 1991 Schulte, C.: Logistik – Wege zur Optimierung der Supply Chain, 4. Aufl. München, Vahlen 2005. Westkämper, E.; Warnecke, H.-J.: Einführung in die Fertigungstechnik. 8. Aufl. Wiesbaden, Teubner 2010		Recommended Literature: Biedorf, R.: Analytische Praxis in der Elektronikfertigung. 1. Aufl. Saulgau, Leuze 2005 Erlach, Klaus: Wertstromdesign - der Weg zur schlanken Fabrik. 1. Aufl. Berlin, Springer 2007 Klein Wassink, R.: Weichlöten in der Elektronik, 2. Aufl. Saulgau/Württ., Leuze 1991 Schulte, C.: Logistik – Wege zur Optimierung der Supply Chain, 4. Aufl. München, Vahlen 2005. Westkämper, E.; Warnecke, H.-J.: Einführung in die Fertigungstechnik. 8. Aufl. Wiesbaden, Teubner 2010	
Leistungsnachweis (Praktikum, Übung, Prüfung): Die Endnote ergibt sich zu 100 % aus einer schriftlichen Prüfung (90 Minuten).		Assessment (Lab, Course Work, Examination): 100% of the mark results from a written examination (90 minutes).	

2.2.8 WE 42 Steuer- und Regelungstechnik

Modulname: Steuer- und Regelungstechnik		Module Title: Control Engineering	
Modul Kode Nr.: WE42	Bearbeitungsdatum: 14.04.2013	Module Code No.: WE42	Revision Date: 14.04.2013
Teil 1: Allgemeine Informationen		Part 1: General Information	
Studiengang (Abschluss): Wirtschaftsingenieurwesen E&I (Bachelor)		Study Course (Degree): Industrial Engineering (Electrical Engineering and Information Technology) [Bachelor Course]	
Studienabschnitt, Semester: Vertiefungsstudium 4. Semester		Study Phase, Semester: Specialisation Studies, 4 th Semester	
Modulverantwortlicher: Dr. Walter Simon		Module Coordinator: Dr. Walter Simon	
Lehrmethoden, SWS, ECTS-Leistungspunkte (LP) Vorlesung: 3 SWS 4 LP Praktikum, Übung: 1 SWS 1 LP		Teaching Methods, SWS*, ECTS-Credit Points (CP) Lecture: 3 SWS 4 CP Lab, Exercise: 1 SWS 1 CP	
Arbeitsaufwand: Vorlesung: 3 x 15 x 1,00 h = 45,0 h Praktikum, Übung: 1 x 15 x 1,00 h = 15,0 h Selbststudium: 90 h Gesamtaufwand: 150		Workload: Lecture: 3 x 15 x 1,00 h = 45,0 h Lab, Exercise: 1 x 15 x 1,00 h = 15,0 h Independent Learning: 90 h Total Effort Hours: 150 h	
Lehrsprache: Deutsch		Teaching Language: German	
Pflicht-/Wahlpflichtfach: Pflichtfach		Compulsory Subject / Compulsory Elective: Compulsory Subject	
angeboten im Sommer-/Wintersemester: Sommersemester (SS)		Taught in Term: Summer semester (SS)	
Vorgeschriebene Grundlagenmodule: keine		Compulsory Prerequisite Modules none	
Kurzbeschreibung: Die Vorlesung vermittelt die Grundlagen zur Regelung von linearen zeitinvarianten Systemen. Die praktische Umsetzung erfolgt an einem drehzahlge- regelten Antriebssatz.		Short Description: The lecture familiarizes students with the basics of control of linear time-invariant systems. The theoretical knowledge thus obtained it put into practice at a speed-controlled drive unit.	

* SWS = semester hours

Modulname: Steuer- und Regelungstechnik		Module Title: Control Engineering	
Modul Kode Nr.: WE42	Bearbeitungsdatum: 14.04.2013	Module Code No.: WE42	Revision Date: 14.04.2013
Teil 2: Voraussetzungen, Lernziele und Lehrinhalte		Part 2: Prerequisites, Learning Outcomes, Contents	
Wissensvoraussetzungen: Grundkenntnisse der Elektrotechnik und Mechanik Integralrechnung; Rechnen mit komplexen Zahlen; Differentialgleichungen, Fourier-Analyse Grundkenntnisse der Digitaltechnik – Und, Oder, Flip-Flop, etc.		Knowledge Prerequisites: Basic knowledge of electrical engineering and mechanics. Integral calculus; calculation with complex numbers, differential equations, Fourier analysis Basic knowledge of digital technology - AND, OR, Flip flop, etc.	
Lernziele: Die Studierenden sind in der Lage einfache regelungstechnische Problemstellungen selbständig zu bearbeiten. Sie kennen die Grundlagen der Steuerungs- und Regelungstechnik um die Probleme einer Aufgabenstellung erkennen und den Aufwand beurteilen zu können. Sie sind in der Lage die regelungstechnischen Vorgehensweisen auf verschiedene Disziplinen zu übertragen		Learning Outcomes: Students are able to independently solve simple problems from the field of control engineering. They know the basics of Control Engineering in order to recognize the problems associated with a specific task and to assess the required effort. They are able to transfer procedures from control engineering to various disciplines.	
Lehrinhalte: Grundbegriffe der Steuerungs- und Regelungstechnik. Anwendungen auf verschiedensten Gebieten, Regelungstechnische Beschreibung und Problemlösung im Zeit-, Frequenz und Bildbereich. Aufstellen von Blockschaltbildern, Differentialgleichungen, Übertragungsfunktionen, Frequenzgangfunktionen. Entwurf von PID-Regler für einfache lineare Systeme, Arbeiten mit Ortskurven und Bode-Diagramme)		Module Contents: Basic terms and concepts of Control Engineering. Application to various fields and domains, description and problem-solving in the fields of time, frequency and image based on Control Engineering, establishment of comprehensive wiring diagrams, differential equations, performance functions, design of PID controllers for simple linear systems, working with Nyquist plots and Bode plots	

Modulname: Steuer- und Regelungstechnik		Module Title: Control Engineering	
Modul Kode Nr.: WE42	Bearbeitungsdatum: 14.04.2013	Module Code No.: WE42	Revision Date: 14.04.2013
Teil 3: Literatur, Leistungsnachweis		Part 3: Literature, Assessment	
Internet-Adressen, Elektronische Lernhilfen: Lehrmaterial ist im Hochschulnetz verfügbar.		Internet Links, Computer-Based Learning: The course material is available on the Intranet.	
Literaturempfehlungen: G. Schulz Regelungstechnik I Oldenbourg Verlag Schmidt, G. Grundlagen der Springerverlag Regelungstechnik Busch, P. Elementare Regelungstechnik Vogel Fachbuch Samal, Becker Grundriss der praktischen Regelungstechnik Oldenbourg Merz, Jaschek Grundkurs der Regelungstechnik Oldenbourg Reuter; M; Zacher, S Regelungstechnik für Ingenieure Vieweg Mann, Schiffelgen, Froriep, Einführung in die Regelungstechnik Hanser Verlag		Recommended Literature: G. Schulz Regelungstechnik I Oldenbourg Verlag Schmidt, G. Grundlagen der Springerverlag Regelungstechnik Busch, P. Elementare Regelungstechnik Vogel Fachbuch Samal, Becker Grundriss der praktischen Regelungstechnik Oldenbourg Merz, Jaschek Grundkurs der Regelungstechnik Oldenbourg Reuter; M; Zacher, S Regelungstechnik für Ingenieure Vieweg Mann, Schiffelgen, Froriep, Einführung in die Regelungstechnik Hanser Verlag	
Leistungsnachweis (Praktikum, Übung, Prüfung): Die Endnote ergibt sich zu 100 % aus einer schriftlichen Prüfung (90 Minuten).		Assessment (Lab, Course Work, Examination): 100% of the mark results from a written examination (90 minutes).	

2.2.9 WE 43 Sprachausbildung Englisch

Modulname: Sprachausbildung: Englisch		Module Title: Languages: English	
Modul Kode Nr.: WE431	Bearbeitungsdatum: 18.02.2013	Module Code No.: WE431	Revision Date: 18.02.2013
Teil 1: Allgemeine Informationen		Part 1: General Information	
Studiengang (Abschluss): Wirtschaftsingenieurwesen E&I (Bachelor)		Study Course (Degree): Industrial Engineering (Electrical Engineering and Information Technology) [Bachelor Course]	
Studienabschnitt, Semester: Vertiefungsstudium 4. Semester		Study Phase, Semester: Specialisation Studies, 4 th Semester	
Modulverantwortlicher: Marlis Czarnecki		Module Coordinator: Marlis Czarnecki	
Lehrmethoden, SWS, ECTS-Leistungspunkte (LP) Vorlesung: 4 SWS 4 LP Praktikum, Übung:		Teaching Methods, SWS*, ECTS-Credit Points (CP) Lecture: 4 SWS 4 CP Lab, Exercise:	
Arbeitsaufwand: Vorlesung: 4 x 15 x 1,00 h = 60,0 h Praktikum, Übung: Selbststudium: 60 h Gesamtaufwand: 120 h		Workload: Lecture: 4 x 15 x 1.00 h = 60.0 h Lab, Exercise: Independent Learning: 60 h Total Effort Hours: 120 h	
Lehrsprache: Englisch		Teaching Language: English	
Pflicht-/Wahlpflichtfach: Pflichtfach		Compulsory Subject / Compulsory Elective: Compulsory Subject	
angeboten im Sommer-/Wintersemester: Sommersemester (SS)		Taught in Term: Summer Semester (SS)	
Vorgeschriebene Grundlagenmodule: keine		Compulsory Prerequisite Modules none	
Kurzbeschreibung: Der Kurs soll es den Teilnehmern ermöglichen, auf internationaler Ebene in englischer Sprache in Ihrem Berufsfeld zu arbeiten.		Short Description: The aim of this course is to enable students to use the English language in an international work environment	

* SWS = semester hours

Modulname: Sprachausbildung: Englisch		Module Title: Languages: English	
Modul Kode Nr.: WE431	Bearbeitungsdatum: 18.02.2013	Module Code No.: WE431	Revision Date: 18.02.2013
Teil 2: Voraussetzungen, Lernziele und Lehrinhalte		Part 2: Prerequisites, Learning Outcomes, Contents	
Wissensvoraussetzungen: Sprachkenntnisse auf Niveau B1/B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens (GER)		Knowledge Prerequisites: Language skills corresponding to level B1/B2 of the Common European Framework for Languages (CEFR)	
Lernziele: Die Sprache in Wort und Schrift fach- und berufsbezogen zu verstehen und anzuwenden Mündliche und schriftliche Kommunikation auf formeller Geschäftsebene Erweiterung der Kenntnisse auf dem Gebiet der Fachlexik Erwerben qualifizierter Kenntnisse auf dem Gebiet Wirtschaftsendglish Interkulturelle Kommunikation		Learning Outcomes: Understanding and using written and oral English in a business environment Oral and written communication on a formal business level Improving skills in Business English for special purposes Acquiring qualified skills in the field of Business English Intercultural communication (ICC)	
Lehrinhalte: Umgang mit wirtschaftlichen Themengebieten anhand von Lese- und Hörtexten Präsentation: Struktur, kurze eigene Präsentation, Beschreibung eines Graphen Wiederholung ausgewählter Kapitel der englischen Grammatik Englische Geschäftskorrespondenz: Struktur, formelle Geschäftssprache, Musterbriefe Bewerbung: Lebenslauf, Bewerbungsbrief, Bewerbungsgespräch Telefondialoge Fachterminologie für Betriebswirtschaft und Elektrotechnik Umgang mit interkulturellen Unterschieden		Module Contents: Dealing with business related topics (reading and listening comprehension) Presentation: structure, creating a short presentation, graph description Repetition of specific aspects of English grammar Business Writing: layout, formal business letters, sample letters Job application: resume, cover letter, job interview Telephone conversation Specific vocabulary for Business Administration and Electrical Engineering Dealing with intercultural differences	

Modulname: Sprachausbildung: Englisch		Module Title: Languages: English	
Modul Kode Nr.: WE431	Bearbeitungsdatum: 18.02.2013	Module Code No.: WE431	Revision Date: 18.02.2013
Teil 3: Literatur, Leistungsnachweis		Part 3: Literature, Assessment	
Internet-Adressen, Elektronische Lernhilfen: Wird im Verlauf des Kurses bekannt gegeben		Internet Links, Computer-Based Learning: Will be indicated during the course	
Literaturempfehlungen: Advanced Learner's Dictionary Longman Business English Dictionary English Grammar in Use, Raymond Murphy Zeitschriften, z. B. The Economist, Financial Times, Time Europe, Business Spotlight		Recommended Literature: Advanced Learner's Dictionary Longman Business English Dictionary English Grammar in Use, Raymond Murphy Magazines, e.g. The Economist, Financial Times, Time Europe, Business Spotlight	
Leistungsnachweis (Praktikum, Übung, Prüfung): Die Endnote ergibt sich zu 100 % aus einer schriftlichen Prüfung (90 Minuten).		Assessment (Lab, Course Work, Examination): 100% of the mark results from a written examination (90 minutes).	

2.2.10 WE 44 Marketing

Modulname: Marketing		Module Title: Marketing	
Modul Kode Nr.: WE44	Bearbeitungsdatum: 12.04.2013	Module Code No.: WE44	Revision Date: 12.04.2013
Teil 1: Allgemeine Informationen		Part 1: General Information	
Studiengang (Abschluss): Wirtschaftsingenieurwesen E&I (Bachelor)		Study Course (Degree): Industrial Engineering (Electrical Engineering and Information Technology) [Bachelor Course]	
Studienabschnitt, Semester: Vertiefungsstudium 4 Semester		Study Phase, Semester: Specialisation Studies, 4 th Semester	
Modulverantwortlicher: Dr. Thomas Kattler		Module Coordinator: Dr. Thomas Kattler	
Lehrmethoden, SWS, ECTS-Leistungspunkte (LP) Vorlesung: 4 SWS 5 LP Praktikum, Übung:		Teaching Methods, SWS*, ECTS-Credit Points (CP) Lecture: 4 SWS 5 CP Lab, Exercise:	
Arbeitsaufwand: Vorlesung: 4 x 15 x 1,00 h = 60,0 h Praktikum, Übung: <u>Selbststudium: 90 h</u> Gesamtaufwand: 150 h		Workload: Lecture: 4 x 15 x 1.00 h = 60.0 h Lab, Exercise: <u>Independent Learning: 90 h</u> Total Effort Hours: 150 h	
Lehrsprache: Deutsch		Teaching Language: German	
Pflicht-/Wahlpflichtfach: Pflichtfach		Compulsory Subject / Compulsory Elective: Compulsory Subject	
angeboten im Sommer-/Wintersemester: Sommersemester (SS)		Taught in Term: Summer Semester (SS)	
Vorgeschriebene Grundlagenmodule: keine		Compulsory Prerequisite Modules none	
Kurzbeschreibung: Der Kurs soll den Studierenden die Grundlagen des Marketings vermitteln, damit die Studenten Marktchancen und Marktrisiken einschätzen können.		Short Description: In this course students are familiarized with the basics of marketing so that they are able to assess market chances and risks	

* SWS = semester hours

Modulname: Marketing		Module Title: Marketing	
Modul Kode Nr.: WE44	Bearbeitungsdatum: 12.04.2013	Module Code No.: WE44	Revision Date: 12.04.2013
Teil 2: Voraussetzungen, Lernziele und Lehrinhalte		Part 2: Prerequisites, Learning Outcomes, Contents	
Wissensvoraussetzungen: Formal keine; Wünschenswert: Betriebswirtschaftliche Grundkenntnisse		Knowledge Prerequisites: Formally: none; Preferably: basic knowledge of general business administration and management	
Lernziele: Die Studenten erwerben die Befähigung zum marktorientierten Denken; Ziel ist die Aneignung wesentlicher Grundbegriffe und Konzepte des Marketing. Die Studierenden beherrschen die Grundlagen des Marketing und kennen die strategischen und operativen Aufgaben des Marketing.		Learning Outcomes: Students acquire the competence for market-oriented thinking; the objective is to learn the most important basic terms and concepts of marketing. The students know the basics of marketing and understand the strategic and operational marketing tasks.	
Lehrinhalte: GRUNDLAGEN DES MARKETING: Aufgabe und Rolle des Marketing, Marketingbegriff und Marketingphilosophie. KONSUMENTENVERHALTEN: Darstellung von Kaufentscheidungen, Kaufmotive, Kaufverhalten MARKTFORSCHUNG: Grundbegriffe und Methoden der Marktforschung. MARKETING-KONZEPTIONEN: Überblick über Marketingziele, strategische Analyse (u. a. Portfolio-Analyse) und Strategien der Marktbearbeitung. PRODUKTPOLITIK: Produktstrategien, Produktplanung und -entwicklung, Lebenszyklus. PREISPOLITIK: Marktorientierte und kostenorientierte Preispolitik, Preisstrategien, Preisfindung und -gestaltung. DISTRIBUTIONSPOLITIK: Absatzorgane, Absatzwege (direkter und indirekter Absatz, Betriebsformen des Handels)		Module Contents: BASICS OF MARKETING: tasks and role of marketing, the concept of "marketing" and the philosophy of marketing. CONSUMER BEHAVIOUR: description and presentation of purchase decisions, purchase motives, buying patterns MARKET RESEARCH: basic terms and methods of market research MARKETING CONCEPTS: overview of marketing objectives, strategic analysis (portfolio analysis, etc.) and market development and cultivation PRODUCT POLICY: product strategies, product planning and development, product lifecycle PRICING POLICY: market-oriented and cost-oriented pricing policy, pricing strategies, price finding and price formation DISTRIBUTION POLICY: distributors, distribution and marketing channels (direct and indirect sale, types of trading companies)	

Modulname: Marketing		Module Title: Marketing	
Modul Kode Nr.: WE44	Bearbeitungsdatum: 12.04.2013	Module Code No.: WE44	Revision Date: 12.04.2013
Teil 3: Literatur, Leistungsnachweis		Part 3: Literature, Assessment	
Internet-Adressen, Elektronische Lernhilfen: Lehrmaterial ist im Hochschulnetz verfügbar.		Internet Links, Computer-Based Learning: The course material is available on the Intranet.	
Literaturempfehlungen: Grundlagen (jeweils aktuelle Auflage): Kotler, Ph.; Armstrong, G.; Saunders, J.; Wong, V.: Grundlagen des Marketing Geml, R.; Lauer, H.: Marketing- und Verkaufs- Lexikon Weis, H. Ch.: Marketing Fortgeschritten (jeweils aktuelle Auflage): Becker, J.: Marketing-Konzeption: Grundlagen des strategischen und operativen Marketing- Managements Meffert, H.: Marketing, Grundlagen marktorientier- ter Unternehmensführung: Konzepte – Instrumente – Praxisbeispiele		Recommended Literature: Basic level (current edition of the publications): Kotler, Ph.; Armstrong, G.; Saunders, J.; Wong, V.: Grundlagen des Marketing Geml, R.; Lauer, H.: Marketing- und Verkaufs- Lexikon Weis, H. Ch.: Marketing Advanced level (current edition of the publications): Becker, J.: Marketing-Konzeption: Grundlagen des strategischen und operativen Marketing- Managements Meffert, H.: Marketing, Grundlagen marktorientier- ter Unternehmensführung: Konzepte – Instrumente – Praxisbeispiele	
Leistungsnachweis (Praktikum, Übung, Prüfung): Die Endnote ergibt sich zu 100 % aus einer schrift- lichen Prüfung (90 Minuten).		Assessment (Lab, Course Work, Examination): 100% of the mark results from a written examina- tion (90 minutes).	

2.2.11 WE 61 Personalführung

Modulname: Personalführung		Module Title: Human Resource Management	
Modul Kode Nr.: WE61	Bearbeitungsdatum: 31.04.2013	Module Code No.: WE61	Revision Date: 31.04.2013
Teil 1: Allgemeine Informationen		Part 1: General Information	
Studiengang (Abschluss): Wirtschaftsingenieurwesen E&I (Bachelor)		Study Course (Degree): Industrial Engineering (Electrical Engineering and Information Technology) [Bachelor Course]	
Studienabschnitt, Semester: Vertiefungsstudium 6. Semester		Study Phase, Semester: Specialisation Studies, 6 th Semester	
Modulverantwortlicher: Dr. Katrin Winkler		Module Coordinator: Dr. Katrin Winkler	
Lehrmethoden, SWS, ECTS-Leistungspunkte (LP) Vorlesung: 2 SWS 3 LP Praktikum, Übung: 2 SWS 2 LP		Teaching Methods, SWS*, ECTS-Credit Points (CP) Lecture: 2 SWS 3CP Lab, Exercise: 2 SWS 2 CP	
Arbeitsaufwand: Vorlesung: 2 x 15 x 1,00 h = 30,0 h Praktikum, Übung: 2 x 15 x 1,00 h = 30,0 h <u>Selbststudium: 90 h</u> Gesamtaufwand: 150 h		Workload: Lecture: 2 x 15 x 1.00 h = 60.0 h Lab, Exercise: 2 x 15 x 1.00 h = 30.0 h <u>Independent Learning: 90 h</u> Total Effort Hours: 150 h	
Lehrsprache: Deutsch		Teaching Language: German	
Pflicht-/Wahlpflichtfach: Pflichtfach		Compulsory Subject / Compulsory Elective: Compulsory Subject	
angeboten im Sommer-/Wintersemester: Sommersemester (SS)		Taught in Term: Summer Semester (SS)	
Vorgeschriebene Grundlagenmodule: keine		Compulsory Prerequisite Modules none	
Kurzbeschreibung: Die Teilnehmer erhalten einen Überblick über die Kernelemente der klassischen Personalführung und vertiefen diese anhand konkreter Fallbeispiele. Darüber hinaus machen sich die Teilnehmer mit dem Thema Veränderungsmanagement in Unternehmen vertraut und übertragen die theoretischen Ansätze auf Beispiele aus der Praxis.		Short Description: The course provides an overview of classical Human Resource Management in theory and practice. Knowledge will be deepened based on specific case-studies. In addition, the participants will gain insight into the theoretical concepts on the topic of change management and its practical implementation in companies	

* SWS = semester hours

Modulname: Personalführung		Module Title: Human Resource Management	
Modul Kode Nr.: WE61	Bearbeitungsdatum: 31.04.2013	Module Code No.: WE61	Revision Date: 31.04.2013
Teil 2: Voraussetzungen, Lernziele und Lehrinhalte		Part 2: Prerequisites, Learning Outcomes, Contents	
Wissensvoraussetzungen: keine		Knowledge Prerequisites: None	
Lernziele: Überblick über aktuelle Themen der Personalführung und deren Relevanz für den Arbeitsalltag Erwerb eines Grundverständnisses der Kernprinzipien der Personalführung in Theorie und Praxis Umsetzung der Kernthemen des Managements wie z.B. Leistungsbewertung		Learning Outcomes: Overview of current topics of Human Resource Management and their relevance for everyday work life Basic understanding of the key principles of Human Resource Management in theory and practice Application of core issues of management e.g. performance management	
Lehrinhalte: Im Rahmen dieser Veranstaltung erhalten zukünftige Nachwuchsführungskräfte einen Einblick in die Aufgaben und Instrumente der Führung in immer komplexer werdenden Organisationen. - Grundlagen der Führung in komplexen Organisationen - Aufgaben und Instrumente der Führung in komplexen Organisationen - Führung in der Matrixorganisation - Auswahl von Mitarbeitern - Situationen im interkulturellen Kontext begegnen und positiv umsetzen - Sicherung der Employability – die Führungsleistung der Zukunft - Typische Veränderungsszenarien in einer globalisierten Welt - Psychologische Grundlagen des Change Managements - Instrumente des Change Managements - Die Rolle der Führung bei Veränderungen		Module Contents: This course provides future leaders with an overview of the tasks and tools of leadership in the context of increasingly complex organizations. The following topics are covered: - Management basics in complex organizations - Leadership tasks and tools in complex organizations - Leadership in matrix organization - Employee selection - Positive management of difficult situations in an intercultural context - Securing long-term employability – the leadership task of the future - Typical change scenarios in a globalized world - Psychological basics of change management - Instruments of change management - Role of a leader in situations of change	

Modulname: Personalführung		Module Title: Human Resource Management	
Modul Kode Nr.: WE61	Bearbeitungsdatum: 31.04.2013	Module Code No.: WE61	Revision Date: 31.04.2013
Teil 3: Literatur, Leistungsnachweis		Part 3: Literature, Assessment	
Internet-Adressen, Elektronische Lernhilfen: Kursmaterial ist über eine Online-Plattform verfügbar		Internet Links, Computer-Based Learning: The course material is available on the Intranet.	
Literaturempfehlungen: Wird auf der Online-Plattform bereitgestellt.		Recommended Literature: Will be provided on the online platform	
Leistungsnachweis (Praktikum, Übung, Prüfung): Die Endnote ergibt sich zu 100 % aus einer schriftlichen Prüfung (90 Minuten).		Assessment (Lab, Course Work, Examination): 100% of the mark results from a written examination (90 minutes).	

2.2.12 WE 62 Unternehmensplanung

Modulname: Unternehmensplanung		Module Title: Business Planning	
Modul Kode Nr.: WE62	Bearbeitungsdatum: 09.04.2013	Module Code No.: WE62	Revision Date: 09.04.2013
Teil 1: Allgemeine Informationen		Part 1: General Information	
Studiengang (Abschluss): Wirtschaftsingenieurwesen E&I (Bachelor)		Study Course (Degree): Industrial Engineering (Electrical Engineering and Information Technology) [Bachelor Course]	
Studienabschnitt, Semester: Vertiefungsstudium 6. Semester		Study Phase, Semester: Specialisation Studies, 6 th Semester	
Modulverantwortlicher: Dr. Thomas Nägele		Module Coordinator: Dr. Thomas Nägele	
Lehrmethoden, SWS, ECTS-Leistungspunkte (LP) Vorlesung: 2 SWS 3 LP Praktikum, Übung: 2 SWS 2 LP		Teaching Methods, SWS*, ECTS-Credit Points (CP) Lecture: 2 SWS 3 CP Lab, Exercise: 2 SWS 2 CP	
Arbeitsaufwand: Vorlesung: 2 x 15 x 1,00 h = 30,0 h Praktikum, Übung: 2 x 15 x 1,00 h = 30,0 h <u>Selbststudium: 90 h</u> Gesamtaufwand: 150 h		Workload: Lecture: 4 x 15 x 1.00 h = 60.0 h Lab, Exercise: 2 x 15 x 1.00 h = 30.0 h <u>Independent Learning: 120 h</u> Total Effort Hours: 210 h	
Lehrsprache: Deutsch		Teaching Language: German	
Pflicht-/Wahlpflichtfach: Pflichtfach		Compulsory Subject / Compulsory Elective: Compulsory Subject	
angeboten im Sommer-/Wintersemester: Sommersemester (SS)		Taught in Term: Summer Semester (SS)	
Vorgeschriebene Grundlagenmodule: keine		Compulsory Prerequisite Modules none	
Kurzbeschreibung: Im Rahmen von Vorlesungen und in einem Blockseminar lernen die Studenten ein Unternehmen unter strategischen Aspekten auszurichten sowie die Realgüter- und Wertumlaufprozesse eines im Wettbewerb stehenden Unternehmens zu planen.		Short Description: During a course and in a block seminar students learn to manage a company with regard to strategic aspects and to plan the real flow of goods and income of a competing company.	

* SWS = semester hours

Modulname: Unternehmensplanung		Module Title: Business Planning	
Modul Kode Nr.: WE62	Bearbeitungsdatum: 09.04.2013	Module Code No.: WE62	Revision Date: 09.04.2013
Teil 2: Voraussetzungen, Lernziele und Lehrinhalte		Part 2: Prerequisites, Learning Outcomes, Contents	
Wissensvoraussetzungen: Betriebswirtschaftliche Grundlagenfächer		Knowledge Prerequisites: Basic subjects of Business Administration	
Lernziele: Verständnis für die gesamtheitliche Betrachtung aller Planungsaufgaben in einem Unternehmen. Fertigkeit mit Hilfe von strategischen Zielen den Aufbau neuer Geschäftsfelder in einem dynamischen Wettbewerbsumfeld voranzubringen. Kompetenz unternehmerische Entscheidungen in einem interdisziplinären Team zu treffen.		Learning Outcomes: Comprehension of the entirety of all planning processes of a company. With the help of strategic objectives the students can establish new business activities in a competitive business environment. Competence to consider all important economic aspects and to make entrepreneurial decisions in an interdisciplinary team.	
Lehrinhalte: Grundmodel des strategischen Managements Methoden zur Strategiefindung: 5 Kräfte Model, SWOT Analyse, Globale Umweltanalyse, generische Wettbewerbsstrategien, Erfahrungskurveneffekt, Portfolioanalysen Balanced Score Card als Instrument zur Strategieimplementierung Im Rahmen eines Planspiels übernehmen die Studenten Verantwortung für einen Industriebetrieb und treffen Entscheidungen für alle wichtigen Unternehmensbereiche. Dazu werden gezielt Kenntnisse im Bereich Externes Rechnungswesen (Bilanz, Gewinn und Verlustrechnung, Cash Flow und Unternehmensbewertung) sowie im Bereich Internes Rechnungswesen (Ziele und Aufgaben der Kostenrechnung, Teilkostenrechnung, Kalkulation) ausgebaut.		Module Contents: Basic model of strategic management Methods for strategic implementation: five-forces model, SWOT analysis, global environmental analysis, generic competition strategies, portfolio analysis Balanced Score Card as an instrument of strategic implementation The students assume full responsibility of a company within the scope of a management game. They make decisions for all important company subdivisions. In this game the students' knowledge in the field of external accounting (balance sheet profit and loss account, cash flow and company valuation) as well as in the field of internal accounting (tasks and objectives of cost accounting, direct costing, calculation) are deepened.	

Modulname: Unternehmensplanung		Module Title: Business Planning	
Modul Kode Nr.: WE62	Bearbeitungsdatum: 09.04.2013	Module Code No.: WE62	Revision Date: 09.04.2013
Teil 3: Literatur, Leistungsnachweis		Part 3: Literature, Assessment	
Internet-Adressen, Elektronische Lernhilfen: Lehrmaterial ist im Hochschulnetz verfügbar.		Internet Links, Computer-Based Learning: The course material is available on the Intranet.	
Literaturempfehlungen: Instrumente des strategischen Managements, H. Paul, V. Wollny Oldenburg Verlag Strategisches Management, R.M. Grant, M. Nippa, Pearson – Verlag Kosten und Erlösrechnung; K. Deimel, R. Isemann, S. Müller, Pearson Verlag BWL für Bachelor, K. Schaufelbühl, W. Hugentobler, M. Blattner, UTB – Verlag		Recommended Literature: Instrumente des strategischen Managements, H. Paul, V. Wollny Oldenburg Verlag Strategisches Management, R.M. Grant, M. Nippa, Pearson – Verlag Kosten und Erlösrechnung; K. Deimel, R. Isemann, S. Müller, Pearson Verlag BWL für Bachelor, K. Schaufelbühl, W. Hugentobler, M. Blattner, UTB-Verlag	
Leistungsnachweis (Praktikum, Übung, Prüfung): Die Endnote ergibt sich zu 100 % aus einer schriftlichen Prüfung (90 Minuten). Die entsprechenden Leistungspunkte des Praktikums werden nach erfolgreicher Teilnahme zuerkannt.		Assessment (Lab, Course Work, Examination): 100% of the mark results from a written examination (90 minutes). After successful participation in a practical laboratory course the corresponding credit points will be awarded.	

2.3 Modulbeschreibungen zum praktischen Studiensemester

2.3.1 WE 501 Praxissemester – Praktische Tätigkeit

Modulname: Praktische Tätigkeit		Module Title: Practical Semester – Practical Activity	
Modul Kode Nr.: WE501	Bearbeitungsdatum: 19.04. 2013	Module Code No.: WE502	Revision Date: 19.04. 2013
Teil 1: Allgemeine Informationen		Part 1: General Information	
Studiengang (Abschluss): Wirtschaftsingenieurwesen E&I (Bachelor)		Study Course (Degree): Industrial Engineering (Electrical Engineering and Information Technology) [Bachelor Course]	
Studienabschnitt, Semester: Vertiefungsstudium, 5. Semester, Praxissemester		Study Phase, Semester: Specialisation Studies, 5 th Semester, Internship	
Modulverantwortlicher: Praxisbeauftragter		Module Coordinator: Person in charge of internship	
Lehrmethoden, Dauer, ECTS-Leistungspunkte (LP) Praktische Ausbildung im Betrieb: 21 Wochen 23 LP		Teaching Methods, Duration, ECTS-Credit Points (CP) Practical training in a company: 21 weeks 23 CP	
Arbeitsaufwand: Praktische Tätigkeit: reguläre Wochenarbeitszeit des Betriebes x 21 Wochen;		Workload: Practical activity: regular weekly working hours in the company x 21 weeks	
Lehrsprache: Praktische Ausbildung: Landessprache des Betriebes oder Englisch. Bericht: Deutsch oder Englisch.		Teaching Language: Practical training: Local language of the company or English Report: German or English	
Pflicht- /Wahlpflichtfach: Pflichtfach		Compulsory Subject / Compulsory Elective: Compulsory Subject	
angeboten im Sommer-/Wintersemester: Wintersemester (WS)		Taught in Term: Winter Semester (WS)	
Vorgeschriebene Grundlagenmodule: Zulassungsvoraussetzung laut Studien- und Prüfungsordnung		Compulsory Prerequisite Modules Admission requirements in accordance with the Study and Examination Regulations (SPO)	
Kurzbeschreibung: Durch die praktische Tätigkeit wird die Umsetzungs- und Handlungskompetenz der Studierenden gestärkt. Kenntnisse, die im bisherigen Studienverlauf gewonnen wurden, sollen in einem auf den Beruf des Wirtschaftsingenieurs ausgerichteten Umfeld angewendet und vertieft werden.		Short Description: Practical activity in a company allows students to increase their competence to put knowledge into practice and to act accordingly. Knowledge acquired so far in the course of studies are to be used and deepened in an environment oriented towards the work of an industrial engineer	

Modulname: Praktische Tätigkeit		Module Title: Practical Semester – Practical Activity	
Modul Kode Nr.: WE501	Bearbeitungsdatum: 19.04. 2013	Module Code No.: WE502	Revision Date: 19.04. 2013
Teil 2: Voraussetzungen, Lernziele und Lehrinhalte		Part 2: Prerequisites, Learning Outcomes, Contents	
Wissensvoraussetzungen:		Knowledge Prerequisites:	
Lernziele: Ausbildungsziel ist die Einsicht in betriebliche Abläufe im Unternehmen und die Einführung in die Tätigkeit des Wirtschaftsingenieurs durch selbständige Bearbeitung von Planungs-, Organisations- oder Kontrollaufgaben. Der Student soll mit Hilfe seines bisher erworbenen Wissens erste Projekte in der Industrie erfolgreich bearbeiten.		Learning Outcomes: The objective of practical training is getting an insight into intra-company processes and procedures as well as the introduction to the work of an industrial engineer by the student independently carrying out planning, organisational and control-related tasks. Using the knowledge acquired during the first part of their studies, students are to handle first projects in industry successfully.	
Lehrinhalte: Ausbildungsinhalt sind technische und betriebswirtschaftliche Problemlösungen in unterschiedlichen Bereichen wie Marketing und Vertrieb, Entwicklung, Arbeitsvorbereitung, Qualitätssicherung, Disposition, Beschaffung, Fertigung und Dienstleistungserbringung, Auftragssteuerung, Kundendienst, Rechnungswesen und Datenverarbeitung. Die Projektarbeit an Schnittstellenpositionen im Unternehmen soll im Vordergrund der praktischen Tätigkeit stehen. Die Mitarbeit im Team eines größeren Projekts ist anzustreben.		Module Contents: Contents of the practical training include solutions of problems from the field of technology and business administration in various areas, such as marketing and sales, development, process and job planning, Quality Management, planning, procurement, manufacturing and provision of services, order control, after-sales service, accounting and data processing. Project work done at interface positions within the company is in the foreground of practical activity. Students shall seek to work within the team of a major project.	

Modulname: Praktische Tätigkeit		Module Title: Practical Semester – Practical Activity	
Modul Kode Nr.: WE501	Bearbeitungsdatum: 19.04. 2013	Module Code No.: WE502	Revision Date: 19.04. 2013
Teil 3: Literatur, Leistungsnachweis		Part 3: Literature, Assessment	
Internet-Adressen, Elektronische Lernhilfen: Auf der Internetseite der Hochschule stehen die anzuwendenden gesetzlichen Regelwerke wie die Verordnung über die praktischen Studiensemester, das Merkblatt für das praktische Studiensemester sowie ein Mustervertrag zum Download bereit.		Internet Links, Computer-Based Learning: Pertinent statutory regulations to be applied, such as the Ordinance on the practical semester, the information leaflet for the practical semester as well as a model agreement can be downloaded from the homepage of Kempten University .	
Literaturempfehlungen:		Recommended Literature:	
Leistungsnachweis (Praktikum, Übung, Prüfung): Termingerecht abzuliefernder Praktikumsbericht Die erfolgreiche Teilnahme wird durch ein Zeugnis der Ausbildungsstelle, durch das Testat des Praktikumsberichtes sowie durch die erfolgreiche Teilnahme am Praxisseminar (WE502) nachgewiesen.		Assessment (Lab, Course Work, Examination): A report on the practical semester has to be submitted in time. Successful participation is certified by a certificate issued by the training company, the attestation of the report on the practical semester as well as by successful attendance of the practical seminar (WE502).	

2.3.2 WE 502 Praxisseminar

Modulname: Praxisseminar		Module Title: Seminar on the Practical Semester	
Modul Kode Nr.: WE502	Bearbeitungsdatum: 20.03.2013	Module Code No.: WE502	Revision Date: 20.03.2013
Teil 1: Allgemeine Informationen		Part 1: General Information	
Studiengang (Abschluss): Wirtschaftsingenieurwesen E&I (Bachelor)		Study Course (Degree): Industrial Engineering (Electrical Engineering and Information Technology) [Bachelor Course]	
Studienabschnitt, Semester: Vertiefungsstudium, 5. Semester, Praxissemester		Study Phase, Semester: Specialisation Studies, 5 th Semester, Practical semester	
Modulverantwortlicher: Dr. Thomas Nägele		Module Coordinator: Dr. Thomas Nägele	
Lehrmethoden, SWS, ECTS-Leistungspunkte (LP) Seminar: 2 SWS 2 LP Praktikum, Übung:		Teaching Methods, SWS*, ECTS-Credit Points (CP) Seminar: 2 SWS 2 CP Lab, Exercise:	
Arbeitsaufwand: Seminar: 2 x 15 x 1,00 h = 30 h Praktikum, Übung: Selbststudium: 30 h Gesamtaufwand: 60 h		Workload: Seminar: 2 x 15 x 1,00 h = 30 h Lab, Exercise: Independent Learning: 30 h Total Effort Hours: 60 h	
Lehrsprache: Deutsch		Teaching Language: German	
Pflicht-/Wahlpflichtfach: Pflichtfach		Compulsory Subject / Compulsory Elective: Compulsory Subject	
angeboten im Sommer-/Wintersemester: Wintersemester (WS)		Taught in Term: Winter Semester (WS)	
Vorgeschriebene Grundlagenmodule: WE 501		Compulsory Prerequisite Modules WE 501	
Kurzbeschreibung: In der Lehrveranstaltung üben die Studierenden, die im Praxissemester erzielten Arbeitsergebnisse vor einem großen Zuhörerkreis zu präsentieren und Fragen zu diskutieren. (Blockseminar)		Short Description: The course helps students practice the presentation of work results achieved during the practical semester to a large audience and to discuss questions. (Block seminar)	

* SWS = semester hours

Modulname: Praxisseminar		Module Title: Seminar on the Practical Semester	
Modul Kode Nr.: WE502	Bearbeitungsdatum: 20.03.2013	Module Code No.: WE502	Revision Date: 20.03.2013
Teil 2: Voraussetzungen, Lernziele und Lehrinhalte		Part 2: Prerequisites, Learning Outcomes, Contents	
Wissensvoraussetzungen:		Knowledge Prerequisites:	
<p>Lernziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Fähigkeit, Arbeitsergebnisse vor einem großen Zuhörererkreis zu präsentieren - Fragen der Zuhörer adäquat beantworten - gezieltes Umsetzen der erlernten Kommunikations- und Präsentationskompetenz 		<p>Learning Outcomes:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ability to present work results to a large audience - Adequate answers to questions put from the audience. - Putting the communication and presentation skills acquired into practice. 	
Lehrinhalte:		Module Contents:	

Modulname: Praxisseminar		Module Title: Seminar on the Practical Semester	
Modul Kode Nr.: WE502	Bearbeitungsdatum: 20.03.2013	Module Code No.: WE502	Revision Date: 20.03.2013
Teil 3: Literatur, Leistungsnachweis		Part 3: Literature, Assessment	
Internet-Adressen, Elektronische Lernhilfen:		Internet Links, Computer-Based Learning:	
Literaturempfehlungen:		Recommended Literature:	
Leistungsnachweis (Praktikum, Übung, Prüfung): Erfolgreiche Präsentation der Arbeitsergebnisse des Praxissemesters		Assessment (Lab, Course Work, Examination): Successful presentation of the work results achieved during the practical semester	

2.3.3 WE 51 Psychosoziale Grundlagen

Modulname: Psychosoziale Grundlagen		Module Title: Psychosocial Principles	
Modul Kode Nr.: WE51	Bearbeitungsdatum: 01.02.2013	Module Code No.: WE51	Revision Date: 01.02.2013
Teil 1: Allgemeine Informationen		Part 1: General Information	
Studiengang (Abschluss): Wirtschaftsingenieurwesen E&I (Bachelor)		Study Course (Degree): Industrial Engineering (Electrical Engineering and Information Technology) [Bachelor Course]	
Studienabschnitt, Semester: Vertiefungsstudium 5. Semester		Study Phase, Semester: Specialisation Studies, 5 th Semester	
Modulverantwortlicher: Dr. Jürgen Freisl		Module Coordinator: Dr. Jürgen Freisl	
Lehrmethoden, SWS, ECTS-Leistungspunkte (LP) Vorlesung: 4 SWS 5 LP Praktikum, Übung:		Teaching Methods, SWS*, ECTS-Credit Points (CP) Lecture: 4 SWS 5 CP Lab, Exercise:	
Arbeitsaufwand: Vorlesung: Praktikum, Übung: <u>Selbststudium:</u> Gesamtaufwand: 150 h		Workload: Lecture: Lab, Exercise: <u>Independent Learning:</u> Total Effort Hours: 150 h	
Lehrsprache: Deutsch		Teaching Language: German	
Pflicht-/Wahlpflichtfach: Pflichtfach		Compulsory Subject / Compulsory Elective: Compulsory Subject	
angeboten im Sommer-/Wintersemester: Wintersemester (WS) / Sommersemester (SS)		Taught in Term: Winter Semester (WS) / Summer Semester (SS)	
Vorgeschriebene Grundlagenmodule: keine		Compulsory Prerequisite Modules none	
Kurzbeschreibung: Der Kurs soll den Studenten grundlegende psychosoziale Grundlagen vermitteln. Eine Vertiefung findet über die Betrachtung der Entwicklung der Selbst- und Kommunikationskompetenz statt. Anhand von praktischen Übungen findet eine konkrete Qualifizierung und Anwendung der Präsentationskompetenz statt.		Short Description: The course imparts the psychosocial basics to students. A reflection on the development of personal and communication skills helps to deepen this knowledge. Qualification and application of the presentation skills is achieved by practical exercises.	

* SWS = semester hours

Modulname: Psychosoziale Grundlagen		Module Title: Psychosocial Principles	
Modul Kode Nr.: WE51	Bearbeitungsdatum: 01.02.2013	Module Code No.: WE51	Revision Date: 01.02.2013
Teil 2: Voraussetzungen, Lernziele und Lehrinhalte		Part 2: Prerequisites, Learning Outcomes, Contents	
Wissensvoraussetzungen: Formal keine		Knowledge Prerequisites: Formally: none	
Lernziele: Psychosoziale Grundlagen - "Verstehen, wie ich und andere 'ticken'" Selbstkompetenz - "Sich persönlich entwickeln und wachsen" Kommunikationskompetenz - "Beziehungen gestalten" Präsentationskompetenz - "Überzeugend und erfolgreich präsentieren"		Learning Outcomes: Psychosocial basics - "Understanding how I and others think and react" Personal skills - "Personal development and growth in skills" Communication skills - "forming and shaping relationships" Presentation skills "Giving convincing and successful presentations"	
Lehrinhalte: Psychosoziale Grundlagen: Der Mensch im sozialen Mobile, Muster im Wahrnehmen/Denken/Fühlen und Handeln, Die Logik im menschlichen Miteinander, Grundlagen der Kommunikation und Gesprächsführung, Kernelemente der psychosozialen Kompetenz Selbstkompetenz: Persönlicher Erfolg und dessen Einflussfaktoren, Potenziale/Motivation und Leistung, Das Prinzip Selbstverantwortung, Praktisches Selbstmanagement, Persönlichkeitsmuster und persönliche Entwicklung Kommunikationskompetenz: Hilfreiche Modelle der Kommunikation, Echte Gesprächsführung vs. Manipulation, Unterstützende Methodiken für erfolgreiche Kommunikation, Gewaltfreie Kommunikation, Praktischer Leitfaden für Gesprächsführung Präsentationskompetenz: Die Bedeutung der Überzeugungsarbeit, Gekonntes Visualisieren, Effektives Präsentieren, Leitfaden und Checkliste für Präsentationen, Praktische Übungen mit Feedback		Module Contents: Psychosocial basics: human beings in the social fabric, patterns in perception / thinking / feeling and acting, logic in human coexistence, basics of communication and conversation, core elements of psychosocial competence Personal skills: personal success and influencing factors, potentials / motivation and performance, self-responsibility as a principle, practical self-management, personality patterns and personal development Communication skills: helpful communication models, real conversation vs. manipulation, supporting methods for successful communication, non-violent communication, a practical guide to conversation Presentation skills: the importance of persuasion, skilful visualisation, effective presentation, guideline and checklist for presentations, practical exercises with feedback	

Modulname: Psychosoziale Grundlagen		Module Title: Psychosocial Principles	
Modul Kode Nr.: WE51	Bearbeitungsdatum: 01.02.2013	Module Code No.: WE51	Revision Date: 01.02.2013
Teil 3: Literatur, Leistungsnachweis		Part 3: Literature, Assessment	
Internet-Adressen, Elektronische Lernhilfen:		Internet Links, Computer-Based Learning:	
Literaturempfehlungen: Wird aktuell im Rahmen des Moduls als Liste ausgegeben		Recommended Literature: Currently provided as a list during the module.	
Leistungsnachweis (Praktikum, Übung, Prüfung): Die Endnote ergibt sich zu 100 % aus einer schriftlichen Prüfung (120 Minuten).		Assessment (Lab, Course Work, Examination): 100% of the mark results from a written examination (120 minutes).	

2.4 Wahlpflichtmodule Technik

Im Wahlpflichtmodulbereich Technik müssen die Studenten 10 ECTS erbringen, indem Sie die vorgeschriebenen Leistungen in 2 von 3 Modulen erbringen:

- Elektrische Energie und Antriebstechnik WET 61
- Elektronik WET 62
- Kommunikations- und Nachrichtentechnik WET 63

2.4.1 WET 61 Elektrische Energie- und Antriebstechnik

Modulname: Elektrische Energie- und Antriebstechnik		Module Title: Electrical Energy and Drive Technology	
Modul Kode Nr.: WET61	Bearbeitungsdatum: 31.01.2013	Module Code No.: WET61	Revision Date: 31.01.2013
Teil 1: Allgemeine Informationen		Part 1: General Information	
Studiengang (Abschluss): Wirtschaftsingenieurwesen E&I (Bachelor)		Study Course (Degree): Industrial Engineering (Electrical Engineering and Information Technology) [Bachelor Course]	
Studienabschnitt, Semester: Vertiefungsstudium 4. Semester		Study Phase, Semester: Specialisation Studies, 4 th Semester	
Modulverantwortlicher: Dr. Frank Fischer		Module Coordinator: Dr. Frank Fischer	
Lehrmethoden, SWS, ECTS-Leistungspunkte (LP) Vorlesung: 3 SWS 3 LP Praktikum, Übung: 2 SWS 2 LP		Teaching Methods, SWS*, ECTS-Credit Points (CP) Lecture: 3 SWS 2 CP Lab, Exercise: 2 SWS 2 CP	
Arbeitsaufwand: Vorlesung: 3 x 15 x 1,00 h = 45,0 h Praktikum, Übung: 2 x 15 x 1,00 h = 30,0 h <u>Selbststudium: 65 h</u> Gesamtaufwand: 150 h		Workload: Lecture: 3 x 15 x 1.00 h = 45.0 h Lab, Exercise: 2 x 15 x 1.00 h = 30.0 h <u>Independent Learning: 75 h</u> Total Effort Hours: 150 h	
Lehrsprache: Deutsch		Teaching Language: German	
Pflicht-/Wahlpflichtfach: Pflichtfach		Compulsory Subject / Compulsory Elective: Compulsory Subject	
angeboten im Sommer-/Wintersemester: Sommersemester (SS)		Taught in Term: Summer Semester (SS)	
Vorgeschriebene Grundlagenmodule: keine		Compulsory Prerequisite Modules none	
Kurzbeschreibung: Der Kurs soll den Studenten die Grundlagen der elektrischen Energietechnik und der elektrischen Antriebstechnik vermitteln.		Short Description: The course imparts basic principals of electrical energy technology and electrical drive technology.	

* SWS = semester hours

Modulname: Elektrische Energie- und Antriebstechnik		Module Title: Electrical Energy and Drive Technology	
Modul Kode Nr.: WET61	Bearbeitungsdatum: 31.01.2013	Module Code No.: WET61	Revision Date: 31.01.2013
Teil 2: Voraussetzungen, Lernziele und Lehrinhalte		Part 2: Prerequisites, Learning Outcomes, Contents	
Wissensvoraussetzungen: Grundlagen der Elektrotechnik		Knowledge Prerequisites: Basics of electrical engineering	
Lernziele: - Aufbau und Komponenten des Systems der Elektroenergieversorgung verstehen - Grundlagen elektrischer Antriebssysteme verstehen - Durchführung häufig benötigter Berechnungen und Abschätzungen		Learning Outcomes: - Understanding the design and the components of the electrical power supply system - Understanding the principles of electrical drive systems - Ability to perform frequently required calculations and estimations	
Lehrinhalte: Wirk-, Blind- und Scheinleistung Drehstromsystem Transformator Synchrongenerator Kabel, Freileitungen, Schaltanlagen Kurzschlussstromberechnung physik. Grundlagen von Antrieben Motoren und deren Kennlinien		Module Contents: Real, reactive and apparent power Three-phase alternating current system Transformer Synchronous generator Cables, overhead lines, switching stations Short-circuit-current calculations Physical basics of drive systems Motors and their characteristic curves	

Modulname: Elektrische Energie- und Antriebstechnik		Module Title: Electrical Energy and Drive Technology	
Modul Kode Nr.: WET61	Bearbeitungsdatum: 31.01.2013	Module Code No.: WET61	Revision Date: 31.01.2013
Teil 3: Literatur, Leistungsnachweis		Part 3: Literature, Assessment	
Internet-Adressen, Elektronische Lernhilfen: Lehrmaterial ist im Hochschulnetz verfügbar.		Internet Links, Computer-Based Learning: The course material is available on the Intranet.	
Literaturempfehlungen: J. Schlabbach: Elektroenergieversorgung, VDE Verlag		Recommended Literature: J. Schlabbach: Elektroenergieversorgung, VDE Verlag	
Leistungsnachweis (Praktikum, Übung, Prüfung): Die Endnote ergibt sich zu 100 % aus einer schriftlichen Prüfung (90 Minuten).		Assessment (Lab, Course Work, Examination): 100% of the mark results from a written examination (90 minutes).	

2.4.2 WET 62 Elektronik

Modulname: Elektronik		Module Title: Electronics	
Modul Kode Nr.: WET62	Bearbeitungsdatum: 07.03.2013	Module Code No.: WET62	Revision Date: 07.03.2013
Teil 1: Allgemeine Informationen		Part 1: General Information	
Studiengang (Abschluss): Wirtschaftsingenieurwesen E&I (Bachelor)		Study Course (Degree): Industrial Engineering (Electrical Engineering and Information Technology) [Bachelor Course]	
Studienabschnitt, Semester: Vertiefungsstudium, 6. Semester		Study Phase, Semester: Specialisation Studies, 6 th Semester	
Modulverantwortlicher: Dr. Peter Claus		Module Coordinator: Dr. Peter Claus	
Lehrmethoden, SWS, ECTS-Leistungspunkte (LP) Vorlesung: 3 SWS 3 LP Praktikum, Übung: 2 SWS 2 LP		Teaching Methods, SWS*, ECTS-Credit Points (CP) Lecture: 3 SWS 3 CP Lab, Exercise: 2 SWS 2 CP	
Arbeitsaufwand: Vorlesung: 3 x 15 x 1,0 h = 45,0 h Praktikum, Übung: 2 x 15 x 1,0 h = 30,0 h Selbststudium: 75,0 h Gesamtaufwand: 150,0 h		Workload: Lecture: 3 x 15 x 1.0 h = 45.0 h Lab, Exercise: 2 x 15 x 1.0 h = 30.0 h Independent Learning: 75.0 h Total Effort Hours: 150.0 h	
Lehrsprache: Deutsch		Teaching Language: German	
Pflicht-/Wahlpflichtfach: Wahlpflichtfach		Compulsory Subject / Compulsory Elective: Compulsory Elective	
angeboten im Sommer-/Wintersemester: Sommersemester (SS)		Taught in Term: Summer Semester (SS)	
Vorgeschriebene Grundlagenmodule: WE121, WE131, WE223		Compulsory Prerequisite Modules WE121, WE131, WE223	
Kurzbeschreibung: Die Lehrveranstaltung vermittelt den theoretischen Hintergrund, die analytischen Methoden und praktischen Fähigkeiten zur Entwicklung analoger und digitaler Schaltungen mit Operationsverstärkern und Field Programmable Gate Arrays (FPGA).		Short Description: The course imparts the theoretical background, the analytical methods and the practical skills required to design analog and digital circuits with operational amplifiers and Field Programmable Gate Arrays (FPGA).	

* SWS = semester hours

Modulname: Elektronik		Module Title: Electronics	
Modul Kode Nr.: WET62	Bearbeitungsdatum: 07.03.2013	Module Code No.: WET62	Revision Date: 07.03.2013
Teil 2: Voraussetzungen, Lernziele und Lehrinhalte		Part 2: Prerequisites, Learning Outcomes, Contents	
Wissensvoraussetzungen: <ul style="list-style-type: none"> - Ersatzspannungsquellen und Ersatzstromquellen - Elementare Netzwerkanalyse - Zwei-Tor-Parameter - Komplexe Wechselstromrechnung, - Bode-Diagramm: Übertragungsfunktionen - Zahlensysteme, Codes, Schaltalgebra - Kombinatorische Logikschaltungen - Flip-flops, Zustandsautomaten, Synchrone Zähler 		Knowledge Prerequisites: <ul style="list-style-type: none"> - Thevenin and Norton equivalent circuits - Basic network analysis - Two-port-parameters - Complex AC calculation - Bode Diagram: Transfer functions - Number systems, codes, switching algebra - Combinational logic circuits - Flip-flops, finite state machines (FSM), synchronous counters 	
Lernziele: <ul style="list-style-type: none"> - Verständnis für die idealen und nichtidealen OP-Eigenschaften im Zusammenhang mit linearen und nichtlinearen Schaltungsanwendungen. - Grundkenntnisse zur VHDL-Modellierung und Verifikation digitaler Schaltungen. - Erfahrung mit Schaltungssynthese und Implementierung in programmierbaren Logik-IC. - Wissen über testfreundlichen Schaltungsentwurf und den Betrieb eines IC-Testautomaten. 		Learning Outcomes: <ul style="list-style-type: none"> - Understanding of the ideal and non-ideal OP characteristics in context with linear and non-linear circuit applications. - Basic knowledge of VHDL-modelling and verification of digital circuits. - Experience in circuit synthesis and implementation in programmable Logic-IC. - Knowledge of test-friendly circuit design and operation of an IC-Tester 	
Lehrinhalte: <ul style="list-style-type: none"> - Ideale und nichtideale OP-Eigenschaften, - Lineare und nichtlineare OP-Anwendungen, - Entwurfsmethodik für digitale IC mit automatischen Entwurfswerkzeugen (EDA), - Schaltplaneingabe hierarchischer Modulstrukturen - Hardwarebeschreibungssprache VHDL für Verhaltensbeschreibung auf Registertransferebene (RTL) - Logiksynthese und Technologie-Mapping, - Verifikation mit ereignisgesteuerter Simulation und statischen Methoden (Timing Analysis), - Physikalischer Entwurf mit Platzierung und Verdrahtung programmierbarer Logik-IC (PLD) - Testfreundlicher Schaltungsentwurf, "Scan-Path" - Testdatenentwurf und -verifikation mit Fehlersimulation, - Anwendung eines IC-Testautomaten - Exemplarische Einübung des FPGA-Entwurfs 		Module Contents: <ul style="list-style-type: none"> - Ideal and non-ideal OP characteristics, - Linear und non-linear OP applications, - Design methodology for digital ICs with Electronic Design Automation (EDA). - Schematic entry of hierarchical module structures, - Hardware Description Language VHDL for behaviour description on Register Transfer Level (RTL) - Logic synthesis and technology mapping, - Verification with event-driven simulation and static methods (timing analysis), - Physical design with placement and wiring of programmable Logic ICs (PLD) - Test-friendly circuit design, "Scan Path" design - Test-data design and verification with fault simulation, - Use of an automatic IC-Tester - Exemplary practice of FPGA design 	

Modulname: Elektronik		Module Title: Electronics	
Modul Kode Nr.: WET62	Bearbeitungsdatum: 07.03.2013	Module Code No.: WET62	Revision Date: 07.03.2013
Teil 3: Literatur, Leistungsnachweis		Part 3: Literature, Assessment	
Internet-Adressen, Elektronische Lernhilfen: Lehrmaterial ist im Hochschulnetz verfügbar.		Internet Links, Computer-Based Learning: The course material is available on the Intranet.	
Literaturempfehlungen: U. Tietze, C. Schenk: Halbleiterschaltungstechnik, Springer M. Reisch: Halbleiterbauelemente, Springer J. Reichardt: Lehrbuch Digitaltechnik, Oldenburg J. Reichardt, B. Schwarz: VHDL-Synthese, Oldenburg		Recommended Literature: U. Tietze, C. Schenk: Halbleiterschaltungstechnik, Springer M. Reisch: Halbleiterbauelemente, Springer J. Reichardt: Lehrbuch Digitaltechnik, Oldenburg J. Reichardt, B. Schwarz: VHDL-Synthese, Oldenburg	
Leistungsnachweis (Praktikum, Übung, Prüfung): Die Endnote ergibt sich zu 100 % aus einer schriftlichen Prüfung (90 Minuten). Die erfolgreiche Ableistung des Praktikums wird mit entsprechenden Leistungspunkten anerkannt.		Assessment (Lab, Course Work, Examination): 100% of the mark results from a written examination (90 minutes). After successful participation in a practical laboratory course the corresponding credit points will be awarded.	

2.4.3 WET 63 Kommunikations- und Nachrichtentechnik

Modulname: Kommunikations- und Nachrichtentechnik		Module Title: Communication Engineering	
Modul Kode Nr.: WET63	Bearbeitungsdatum: 04.02.2013	Module Code No.: WET63	Revision Date: 04.02.2013
Teil 1: Allgemeine Informationen		Part 1: General Information	
Studiengang (Abschluss): Wirtschaftsingenieurwesen E&I (Bachelor)		Study Course (Degree): Industrial Engineering (Electrical Engineering and Information Technology) [Bachelor Course]	
Studienabschnitt, Semester: Wahlpflichtfach Technik, 6. Semester		Study Phase, Semester: Compulsory Elective "Technology", 6 th Semester	
Modulverantwortlicher: Dr.-Ing. Bernhard Huder		Module Coordinator: Dr.-Ing. Bernhard Huder	
Lehrmethoden, SWS, ECTS-Leistungspunkte (LP) Vorlesung: 3 SWS 3 LP Praktikum, Übung: 2 SWS 2 LP		Teaching Methods, SWS*, ECTS-Credit Points (CP) Lecture: 3 SWS 3 CP Lab, Exercise: 2 SWS 2 CP	
Arbeitsaufwand: Vorlesung: 3 x 15 x 1,00 h = 45,0 h Praktikum, Übung: 2 x 15 x 1,00 h = 30,0 h <u>Selbststudium: 75 h</u> Gesamtaufwand: 150 h		Workload: Lecture: 3 x 15 x 1.00 h = 45.0 h Lab, Exercise: 2 x 15 x 1.00 h = 30.0 h <u>Independent Learning: 75 h</u> Total Effort Hours: 150 h	
Lehrsprache: Deutsch		Teaching Language: German	
Pflicht-/Wahlpflichtfach: Wahlpflichtfach		Compulsory Subject / Compulsory Elective: Compulsory Elective	
angeboten im Sommer-/Wintersemester: Wintersemester (WS)		Taught in Term: Winter Semester (WS)	
Vorgeschriebene Grundlagenmodule: WE12, WE21, WE22		Compulsory Prerequisite Modules WE12, WE21, WE22	
Kurzbeschreibung: Die Lehrveranstaltung vermittelt den theoretischen Hintergrund und die analytischen Methoden für das Verständnis von Übertragungssystemen der Nachrichtentechnik.		Short Description: The course imparts the theoretical background and the analytical methods required to understand transmission systems in communication engineering.	
Teil 2: Voraussetzungen, Lernziele und Lehrinhalte		Part 2: Prerequisites, Learning Outcomes, Contents	

* SWS = semester hours

Modulname: Kommunikations- und Nachrichtentechnik		Module Title: Communication Engineering	
Modul Kode Nr.: WET63	Bearbeitungsdatum: 04.02.2013	Module Code No.: WET63	Revision Date: 04.02.2013
Wissensvoraussetzungen: - Grundlagen der Elektrotechnik - Komplexe Wechselstromrechnung - Mathematik		Knowledge Prerequisites: - Fundamentals of electrical engineering - Complex AC calculation - Mathematics	
Lernziele: Wissen über Funktion und typischen Einsatz nachrichtentechnischer Systeme Fähigkeit, technische Anforderungen an nachrichtentechnische Systeme aus funktionellen Anforderungen abschätzen zu können		Learning Outcomes: Knowledge of the function and typical applications of communication systems Ability to estimate technical requirements for communication systems on the basis of functional requirements	
Lehrinhalte: Pegelmaße Nachrichtensignale Nachrichtenkanal Übertragungsmedien Basisbandübertragung Modulation Komponenten und Systeme		Module Contents: Levels Messaging signals Communication channel Transmission media Baseband transmission Modulation Components and systems	
Teil 3: Literatur, Leistungsnachweis		Part 3: Literature, Assessment	
Internet-Adressen, Elektronische Lernhilfen:		Internet Links, Computer-Based Learning:	

Modulname: Kommunikations- und Nachrichtentechnik		Module Title: Communication Engineering	
Modul Kode Nr.: WET63	Bearbeitungsdatum: 04.02.2013	Module Code No.: WET63	Revision Date: 04.02.2013
Lehrmaterial ist im Hochschulnetz verfügbar.		The course material is available on the Intranet.	
Literaturempfehlungen: M. Werner: Nachrichtentechnik, Vieweg M. Meyer: Kommunikationstechnik, Vieweg M. Werner: Nachrichten-Übertragungstechnik, Vieweg		Recommended Literature: M. Werner: Nachrichtentechnik, Vieweg M. Meyer: Kommunikationstechnik, Vieweg M. Werner: Nachrichten-Übertragungstechnik, Vieweg	
Leistungsnachweis (Praktikum, Übung, Prüfung): Die Endnote ergibt sich zu 100 % aus einer schriftlichen Prüfung (90 Minuten). Erfolgreiche Teilnahme an Laborpraktika ist Voraussetzung für die Zulassung zur schriftlichen Prüfung.		Assessment (Lab, Course Work, Examination): 100% of the mark results from a written examination (90 minutes). Successful participation in a practical laboratory course is a prerequisite for admission to the written examination.	

2.5 Schwerpunkt Supply Chain Management

Für die Anerkennung der Belegung des Schwerpunktes Supply Chain Management müssen insgesamt 15 ECTS aus dem folgenden Modulangebot erbracht werden:

- Betriebsstättenplanung und Ergonomie WES 10
- Technischer Einkauf WES 11
- Management schlanker Produktionssysteme WES 12
- Technischer Vertrieb WES 13

2.5.1 WES 10 Betriebsstättenplanung und Ergonomie

Modulname: Betriebsstättenplanung und Ergonomie		Module Title: Facility Planning and Ergonomics	
Modul Kode Nr.: WES10	Bearbeitungsdatum: 16.02.2013	Module Code No.: WES10	Revision Date: 16.02.2013
Teil 1: Allgemeine Informationen		Part 1: General Information	
Studiengang (Abschluss): Wirtschaftsingenieurwesen E&I (Bachelor)		Study Course (Degree): Industrial Engineering (Electrical Engineering and Information Technology) [Bachelor Course]	
Studienabschnitt, Semester: Vertiefungsstudium, 7. Semester		Study Phase, Semester: Specialisation Studies, 7 th Semester	
Modulverantwortlicher: Dr. Walter Simon		Module Coordinator: Dr. Walter Simon	
Lehrmethoden, SWS, ECTS-Leistungspunkte (LP) Vorlesung: 2 SWS 2 LP Praktikum, Übung: 2 SWS 3 LP		Teaching Methods, SWS*, ECTS-Credit Points (CP) Lecture: 2 SWS 2 CP Lab, Exercise: 2 SWS 3 CP	
Arbeitsaufwand: Vorlesung: 2 x 15 x 1,00 h = 30,0 h Praktikum, Übung: 2 x 15 x 1,00 h = 30,0 h Selbststudium: 90 h Gesamtaufwand: 150 h		Workload: Lecture: 2 x 15 x 1.00 h = 30.0 h Lab, Exercise: 2 x 15 x 1.00 h = 30.0 h Independent Learning: 90 h Total Effort Hours: 150 h	
Lehrsprache: Deutsch		Teaching Language: German	
Pflicht-/Wahlpflichtfach: Pflichtfach		Compulsory Subject / Compulsory Elective: Compulsory Subject	
angeboten im Sommer-/Wintersemester: Wintersemester (WS)		Taught in Term: Winter Semester (WS)	
Vorgeschriebene Grundlagenmodule: keine		Compulsory Prerequisite Modules none	
Kurzbeschreibung: Der Kurs vermittelt den Studenten das nötige Wissen für planerische Aufgaben im Bereich der Betriebsstättenplanung sowie der Arbeitsplatzgestaltung unter besonderer Berücksichtigung ergonomischer Anforderungen		Short Description: The course imparts the knowledge required for planning-related tasks in the field of facility planning and workplace design with particular consideration of ergonomic requirements.	

* SWS = semester hours

Modulname: Betriebsstättenplanung und Ergonomie		Module Title: Facility Planning and Ergonomics	
Modul Kode Nr.: WES10	Bearbeitungsdatum: 16.02.2013	Module Code No.: WES10	Revision Date: 16.02.2013
Teil 2: Voraussetzungen, Lernziele und Lehrinhalte		Part 2: Prerequisites, Learning Outcomes, Contents	
Wissensvoraussetzungen: Betriebswirtschaftliche Grundkenntnisse, Projektmanagement		Knowledge Prerequisites: Basic knowledge of business administration, project management	
Lernziele: Er vermittelt die Fachkompetenz zur selbständigen Lösung von Planungsaufgaben im Bereich der Betriebsstättenplanung, einschließlich der Standortwahl. Arbeitsplätze können unter ergonomischen Gesichtspunkten gestaltet werden. Er stärkt die Befähigung zu vernetztem Denken und Handeln sowie zum Leben und Handeln in einem globalisierten Berufsumfeld		Learning Outcomes: The course imparts specialist skills required to independently solve planning-related problems and tasks in the field of facility planning, including the choice of location. Students are able to design workplaces on the basis of ergonomic aspects. The course increases the students' ability to networked thinking and acting as well as to live and act in an globalised professional environment	
Lehrinhalte: Grundlagen, Begriffe und Systematik zur Betriebsstättenplanung Vorgehensweise zur Standortauswahl und Bestimmung von Standortfaktoren lokal und global Bewertung von monetär nicht quantifizierbaren Kriterien Genehmigungsverfahren und Baurecht in Deutschland, Bebauungsplanung, Architektonische und ökologische Gesichtspunkte Layoutplanung und Erstellung, Detaillierung bis hin zur Feinplanung Simulationstechniken zur Betriebsstättenplanung Technische Logistik: Lager- und Fördermittel Grundlagen der Ergonomie, physiologische Grundlagen, Belastung und Beanspruchung des Menschen durch die Arbeit Anthropometrie und Anthropotechnik, Arbeitsumgebung: Vibrationen, Beleuchtung etc. Gestaltungskonzepte von Arbeitsplätzen: Büro-, Montage-, Fertigungsarbeitsplatz		Module Contents: Basics, terms, concepts and classification of facility planning The process of choice of location and determination of local and global location factors Assessment of monetarily non-measurable and non-quantifiable criteria Authorization procedures and building laws in Germany, building planning and zoning, architectural and ecological aspects Layout planning and design, detailing down to the fine-detail-planning level Simulation techniques for facility planning Technical logistics: storage and handling equipment Basics of ergonomics, physiological basics, stresses and strains of work on human beings Anthropometry and Human Engineering, working environment; vibrations, lighting, etc. design concepts for workplaces: office, assembly and manufacturing workplaces	

Modulname: Betriebsstättenplanung und Ergonomie		Module Title: Facility Planning and Ergonomics	
Modul Kode Nr.: WES10	Bearbeitungsdatum: 16.02.2013	Module Code No.: WES10	Revision Date: 16.02.2013
Teil 3: Literatur, Leistungsnachweis		Part 3: Literature, Assessment	
Internet-Adressen, Elektronische Lernhilfen: Lehrmaterial ist im Hochschulnetz verfügbar.		Internet Links, Computer-Based Learning: The course material is available on the Intranet.	
Literaturempfehlungen: Koether, Kurz, Seidel, Weber Betriebsstättenplanung und Ergonomie Hanser Aggteley Fabrikplanung Carl Hanser Kettner Leitfaden der systematischen Fabrikplanung Carl Hanser Schmidtke Ergonomie Carl Hanser Verlag		Recommended Literature: Koether, Kurz, Seidel, Weber Betriebsstättenplanung und Ergonomie Hanser Aggteley Fabrikplanung Carl Hanser Kettner Leitfaden der systematischen Fabrikplanung Carl Hanser Schmidtke Ergonomie Carl Hanser Verlag	
Leistungsnachweis (Praktikum, Übung, Prüfung): Die Endnote ergibt sich zu 100 % aus einer schriftlichen Prüfung (90 Minuten). Die entsprechenden Leistungspunkte des Praktikums werden nach erfolgreicher Teilnahme zuerkannt.		Assessment (Lab, Course Work, Examination): 100% of the mark results from a written examination (90 minutes). After successful participation in a practical laboratory course the corresponding credit points will be awarded.	

2.5.2 WES 11 Technischer Einkauf

Modulname: Technischer Einkauf		Module Title: Technical Procurement	
Modul Kode Nr.: WES11	Bearbeitungsdatum: 09.04.2013	Module Code No.: WES11	Revision Date: 09.04.2013
Teil 1: Allgemeine Informationen		Part 1: General Information	
Studiengang (Abschluss): Wirtschaftsingenieurwesen E&I (Bachelor)		Study Course (Degree): Industrial Engineering (Electrical Engineering and Information Technology) [Bachelor Course]	
Studienabschnitt, Semester: Vertiefungsstudium 6. Semester		Study Phase, Semester: Specialisation Studies, 6 th Semester	
Modulverantwortlicher: Dr. Thomas Nägele		Module Coordinator: Dr. Thomas Nägele	
Lehrmethoden, SWS, ECTS-Leistungspunkte (LP) Vorlesung: 2 SWS 3 LP Praktikum, Übung: 2 SWS 2 LP		Teaching Methods, SWS*, ECTS-Credit Points (CP) Lecture: 2 SWS 3 CP Lab, Exercise: 2 SWS 2 CP	
Arbeitsaufwand: Vorlesung: 2 x 15 x 1,00 h = 30,0 h Praktikum, Übung: 2 x 15 x 1,00 h = 30,0 h Selbststudium: 90 h Gesamtaufwand: 150 h		Workload: Lecture: 4 x 15 x 1.00 h = 60.0 h Lab, Exercise: 2 x 15 x 1.00 h = 30.0 h Independent Learning: 90 h Total Effort Hours: 150 h	
Lehrsprache: Deutsch		Teaching Language: German	
Pflicht-/Wahlpflichtfach: Wahlpflichtfach		Compulsory Subject / Compulsory Elective: Compulsory Elective	
angeboten im Sommer-/Wintersemester: Sommersemester (SS)		Taught in Term: Summer Semester (SS)	
Vorgeschriebene Grundlagenmodule: keine		Compulsory Prerequisite Modules none	
Kurzbeschreibung: Die notwendigen Fähigkeiten und Kenntnisse des technischen Einkaufs werden gezielt durch Vorlesung, Übung und Fallstudien vermittelt.		Short Description: The lectures, exercises and case studies impart the essential knowledge and skills related to technical procurement.	

* SWS = semester hours

Modulname: Technischer Einkauf		Module Title: Technical Procurement	
Modul Kode Nr.: WES11	Bearbeitungsdatum: 09.04.2013	Module Code No.: WES11	Revision Date: 09.04.2013
Teil 2: Voraussetzungen, Lernziele und Lehrinhalte		Part 2: Prerequisites, Learning Outcomes, Contents	
Wissensvoraussetzungen: Betriebswirtschaftliche Grundlagenfächer		Knowledge Prerequisites: Knowledge of basic subjects from the field of business administration and management	
Lernziele: - Mitzuwirken bei der Erarbeitung von Beschaffungsstrategien und Sourcing-Entscheidungen - Methoden und Prozesse zur kosten- und qualitäts-optimierten Beschaffung einsetzen zu können - die Bedeutung von effizientem Lieferantenmanagement zu kennen - Aktiv Lieferantenbeziehungen gestalten zu können.		Learning Outcomes: - Contribution to the development of strategic sourcing decisions - Application of methods and processes for procurement that is optimized in terms of cost and quality - Knowledge of the importance of efficient supplier management - Active establishment of relationships with suppliers	
Lehrinhalte: - Organisationsformen und Bedeutung der Beschaffungsabteilung - Maßnahmen und Belieferungsstrategien zur kostenoptimierten Beschaffung - Rechtliche Aspekte in Verträgen - Verhandlungsführung - Beschaffungsstrategien - Methoden im Einkauf: Wertanalyse, Vorbereitung von Make-or-Buy-Entscheidungen, Preisstrukturanalysen - Lieferantenmanagement - Aspekte der Beschaffungslogistik		Module Contents: - Organisational form and importance of the procurement department - Methods and supply strategies for cost-optimized procurement - Legal aspects of contracts - Conducting negotiations - Sourcing strategies - Methods of procurement: Value analysis, preparation of make-or-buy decisions, price-structure analysis - Supplier management - Aspects of procurement logistics	

Modulname: Technischer Einkauf		Module Title: Technical Procurement	
Modul Kode Nr.: WES11	Bearbeitungsdatum: 09.04.2013	Module Code No.: WES11	Revision Date: 09.04.2013
Teil 3: Literatur, Leistungsnachweis		Part 3: Literature, Assessment	
Internet-Adressen, Elektronische Lernhilfen: Lehrmaterial ist im Hochschulnetz verfügbar.		Internet Links, Computer-Based Learning: The course material is available on the Intranet.	
Literaturempfehlungen: Materialwirtschaft und Einkauf, H. Arnolds; F. Heege, C. Röh, W. Tussing; Gabler Verlag Materialwirtschaft und Einkauf (Beschaffungsmanagement); Ruth Melzer-Ridinger; Oldenburg Verlag Wertschöpfungsmanagement im Einkauf; Andreas Stollenwerk; Gabler Verlag Strategisches Beschaffungsmanagement; Rudolf Large; Gabler Verlag		Recommended Literature: Materialwirtschaft und Einkauf, H. Arnolds; F. Heege, C. Röh, W. Tussing; Gabler Verlag Materialwirtschaft und Einkauf (Beschaffungsmanagement); Ruth Melzer-Ridinger; Oldenburg Verlag Wertschöpfungsmanagement im Einkauf; Andreas Stollenwerk; Gabler Verlag Strategisches Beschaffungsmanagement; Rudolf Large; Gabler Verlag	
Leistungsnachweis (Praktikum, Übung, Prüfung): Die Endnote ergibt sich zu 100 % aus einer schriftlichen Prüfung (90 Minuten). Die entsprechenden Leistungspunkte des Praktikums werden nach erfolgreicher Teilnahme zuerkannt.		Assessment (Lab, Course Work, Examination): 100% of the mark results from a written examination (90 minutes). After successful participation in a practical laboratory course the corresponding credit points will be awarded.	

2.5.3 WES 12 Management schlanker Produktionssysteme

Modulname: Management schlanker Produktionssysteme		Module Title: Management of Lean Production Systems	
Modul Kode Nr.: WES12	Bearbeitungsdatum: 29.04.2013	Module Code No.: WES12	Revision Date: 29.04.2013
Teil 1: Allgemeine Informationen		Part 1: General Information	
Studiengang (Abschluss): Wirtschaftsingenieurwesen E&I (Bachelor)		Study Course (Degree): Industrial Engineering (Electrical Engineering and Information Technology) [Bachelor Course]	
Studienabschnitt, Semester: Vertiefungsstudium 7. Semester		Study Phase, Semester: Specialisation Studies, 7 th Semester	
Modulverantwortlicher: Prof. Dr.-Ing. Frank Niemeier		Module Coordinator: Prof. Dr.-Ing. Frank Niemeier	
Lehrmethoden, SWS, ECTS-Leistungspunkte (LP) Vorlesung: 2 SWS 3 LP Praktikum, Übung: 2 SWS 2 LP		Teaching Methods, SWS*, ECTS-Credit Points (CP) Lecture: 2 SWS 3 CP Lab, Exercise: 2 SWS 2 CP	
Arbeitsaufwand: Vorlesung: 2 x 15 x 1,00 h = 30,0 h Praktikum, Übung: 2 x 15 x 1,00 h = 30,0 h Selbststudium: 90 h Gesamtaufwand: 150 h		Workload: Lecture: 2 x 15 x 1.00 h = 30.0 h Lab, Exercise: 2 x 15 x 1.00 h = 30.0 h Independent Learning: 90 h Total Effort Hours: 150 h	
Lehrsprache: Deutsch		Teaching Language: German	
Pflicht-/Wahlpflichtfach: Wahlpflichtfach		Compulsory Subject / Compulsory Elective: Compulsory Elective	
angeboten im Sommer-/Wintersemester: Sommersemester (SS)		Taught in Term: Summer Semester (SS)	
Vorgeschriebene Grundlagenmodule: Produktionsplanung und -technik		Compulsory Prerequisite Modules Production Planning and Technology	
Kurzbeschreibung: Die Lehrveranstaltung vermittelt grundlegendes Wissen über die wichtigsten strategischen, methodischen und organisatorischen Aspekte einer schlanken Produktion. Die theoretischen Inhalte werden gezielt durch praktische Übungen und Fallstudien vertieft.		Short Description: The course imparts basic knowledge regarding the most important strategic, methodical and organisational aspects of lean production. The course contents are selectively deepened by practical exercises and case studies.	

* SWS = semester hours

Modulname: Management schlanker Produktionssysteme		Module Title: Management of Lean Production Systems	
Modul Kode Nr.: WES12	Bearbeitungsdatum: 29.04.2013	Module Code No.: WES12	Revision Date: 29.04.2013
Teil 2: Voraussetzungen, Lernziele und Lehrinhalte		Part 2: Prerequisites, Learning Outcomes, Contents	
Wissensvoraussetzungen: Grundlagen des Produktionsmanagements; abgedeckt z. B. durch absolviertes Pflichtfach "Produktionsplanung und -technik"		Knowledge Prerequisites: Basic knowledge of production management; e. g. covered by attendance of the compulsory subject "Production Planning and Technology"	
Lernziele: Wirkzusammenhänge schlanker Produktionssysteme verstehen; Rolle der Mitarbeiter in schlanken Produktionssystemen verstehen; Methoden und Werkzeuge zur Gestaltung schlanker Produktionssysteme anwenden können		Learning Outcomes: Understanding the cause-and-effect correlations of lean production systems Understanding the role of employees in lean production systems Ability to employ and apply methods and tools to design lean production systems	
Lehrinhalte: 1. Einführung: Ziele und Geschichte schlanker Produktionssysteme 2. Methodenstandards: Standardisierte Arbeit, 5S, Schnellrüsten, Total Productive Maintenance 3. Ganzheitliche Wertstromgestaltung: Wertstromanalyse, Wertstromdesign, Nivellierung, Pull-Steuerung 4. Management des Verbesserungsprozesses: Mitarbeiterführung, Werkstattmanagement 5. Problemlösungsfähigkeit der Mitarbeiter: Problemlösungszyklus, Methoden der Problemlösung 6. Fallstudie „Ganzheitliches Produktionssystem“		Module Contents: 1. Introduction: aims and history of lean production systems 2. Method standards: standardised work, 5S, rapid change-over, Total Productive Maintenance (TPM) 3. Holistic value-stream design: value-stream analysis and design, levelling, pull principle 4. Management of the improvement process: personnel management, shop-floor management 5. Problem-solving ability of the employees: Problem-solving cycle, methods of problem solving 6. Case study „Holistic production system“	

Modulname: Management schlanker Produktionssysteme		Module Title: Management of Lean Production Systems	
Modul Kode Nr.: WES12	Bearbeitungsdatum: 29.04.2013	Module Code No.: WES12	Revision Date: 29.04.2013
Teil 3: Literatur, Leistungsnachweis		Part 3: Literature, Assessment	
Internet-Adressen, Elektronische Lernhilfen: MSP-Lehrmaterial ist auf der Hochschul-Lernplattform Moodle verfügbar.		Internet Links, Computer-Based Learning: Course material for "Management of Lean Production Systems" is available on the university learning platform Moodle	
Literaturempfehlungen: Erlach, Klaus: Wertstromdesign - der Weg zur schlanken Fabrik. 1. Aufl. Berlin, Springer 2007 Liker, Jeffrey K.: Der Toyota-Weg. 8. Aufl. München, Finanzbuch 2013 Rother, Mike; Shook, John: Learning to See: Value Stream Mapping to Add Value and Eliminate MUDA. 1. Aufl. Cambridge, Lean Enterprise Institute 1999. Womack, J. P.; Jones, D. T.: Lean Thinking. 3. Aufl. Frankfurt a. M., Campus 2013		Recommended Literature: Erlach, Klaus: Wertstromdesign - der Weg zur schlanken Fabrik. 1. Aufl. Berlin, Springer 2007 Liker, Jeffrey K.: Der Toyota-Weg. 8. Aufl. München, Finanzbuch 2013 Rother, Mike; Shook, John: Learning to See: Value Stream Mapping to Add Value and Eliminate MUDA. 1. Aufl. Cambridge, Lean Enterprise Institute 1999. Womack, J. P.; Jones, D. T.: Lean Thinking. 3. Aufl. Frankfurt a. M., Campus 2013	
Leistungsnachweis (Praktikum, Übung, Prüfung): Die Endnote ergibt sich zu 100 % aus einer schriftlichen Prüfung (90 Minuten).		Assessment (Lab, Course Work, Examination): 100% of the mark results from a written examination (90 minutes).	

2.6 Schwerpunkt Produktionsautomatisierung

Für die Anerkennung der Belegung des Schwerpunktes Produktionsautomatisierung müssen insgesamt 15 ECTS aus dem folgenden Modulangebot erbracht werden:

- Robotik (Modulbeschreibung im Modulhandbuch des Studiengangs Mechatronik)
- Fertigungsautomatisierung MT 604 (Modulbeschreibung im Modulhandbuch des Studiengangs Mechatronik)
- Betriebstättenplanung und Ergonomie WES10

2.7 Modulbeschreibungen zu den fachwissenschaftlichen Wahlpflichtfächern

Ergänzend zu den angebotenen Vertiefungsschwerpunkten sind Fachwissenschaftliche Wahlpflichtfächer zu wählen. Der Katalog der FWPF wird von der Fakultät auf Vorschlag der Studiengangskommission festgelegt und laufend neuen Entwicklungen angepasst. Insgesamt mit den in den Vertiefungsschwerpunkten angebotenen Modulen, müssen 29 ECTS erbracht werden.

Der Katalog enthält derzeit folgende Module:

EI EMV
EI Radartechnik
EI Photovoltaik
EI Elektromobilität
EI Regenerative elektrische Energietechnik
MT Ambient Assisted Living
MT Schall, Technik, Hören
MT Gesund durch Elektronik
WI Marketing Management
WI Six Sigma

Die detaillierten Modulbeschreibungen können aus den jeweiligen Modulhandbüchern der Studiengänge entnommen werden. Fächer aus einem Vertiefungsmodul, das nicht belegt worden ist, können ebenfalls als FWPF gewählt werden. Auf Antrag können auch Fächer aus anderen fachlich verwandten Studiengängen belegt werden

Auf Antrag können auch Fächer aus anderen fachlich verwandten Studiengängen belegt werden.

2.7.1 WEWPF 01 Lichttechnik

Modulname: Lichttechnik		Module Title: Light Technology	
Modul Kode Nr.: WEWPF01	Bearbeitungsdatum: 31.05.2013	Module Code No.: WEWPF01	Revision Date: 31.05.2013
Teil 1: Allgemeine Informationen		Part 1: General Information	
Studiengang (Abschluss): Wirtschaftsingenieurwesen E&I (Bachelor)		Study Course (Degree): Industrial Engineering (Electrical Engineering and Information Technology) [Bachelor Course]	
Studienabschnitt, Semester: Vertiefungsstudium 6./7. Semester		Study Phase, Semester: Specialisation Studies, 6 th / 7 th Semester	
Modulverantwortlicher: Dr. Thomas Nägele		Module Coordinator: Dr. Thomas Nägele	
Lehrmethoden, SWS, ECTS-Leistungspunkte (LP) Vorlesung: 2 SWS 3 LP Praktikum, Übung: 2 SWS 2 LP		Teaching Methods, SWS*, ECTS-Credit Points (CP) Lecture: 2 SWS 3 CP Lab, Exercise: 2 SWS 2 CP	
Arbeitsaufwand: Vorlesung: 2 x 15 x 1,00 h = 30,0 h Praktikum, Übung: 2 x 15 x 1,00 h = 30,0 h Selbststudium: 90 h Gesamtaufwand: 150 h		Workload: Lecture: 2 x 15 x 1,00 h = 30,0 h Lab, Exercise: 2 x 15 x 1.00 h = 30.0 h Independent Learning: 90 h Total Effort Hours: 150 h	
Lehrsprache: Deutsch		Teaching Language: German	
Pflicht-/Wahlpflichtfach: Wahlpflichtfach		Compulsory Subject / Compulsory Elective: Compulsory Elective	
angeboten im Sommer-/Wintersemester: Wintersemester (WS)		Taught in Term: Winter Semester (WS)	
Vorgeschriebene Grundlagenmodule: keine		Compulsory Prerequisite Modules none	
Kurzbeschreibung: Der Kurs soll den Studenten grundlegende Prinzipien der Lichttechnik vermitteln. Anhand von Übungsaufgaben und im Rahmen eines Praktikums wird der Stoff vertieft.		Short Description: The course imparts basic principals of light technology. The knowledge acquired will be deepened by means of practical exercises and within the scope of practical training.	

* SWS = semester hours

Modulname: Lichttechnik		Module Title: Light Technology	
Modul Kode Nr.: WEWPF01	Bearbeitungsdatum: 31.05.2013	Module Code No.: WEWPF01	Revision Date: 31.05.2013
Teil 2: Voraussetzungen, Lernziele und Lehrinhalte		Part 2: Prerequisites, Learning Outcomes, Contents	
Wissensvoraussetzungen: Formal keine;		Knowledge Prerequisites: Formally: none	
Lernziele: - Überblick über die verschiedenen Themengebiete der Lichttechnik erlangen - Moderne Lichtquellen und Leuchtmittel hinsichtlich ihrer Einsatzfähigkeit in verschiedenen lichttechnischen Anwendungen zu beurteilen - Fähigkeit, einfache Beleuchtungssituationen zu planen		Learning Outcomes: - Overview of the different topics and areas of light technology - Evaluation of modern light sources and lamps in terms of their suitability for different light-technology applications - Ability to design simple lighting situations	
Lehrinhalte: Grundlagen der Radiometrie und Photometrie Funktionsweise des Auges Farbmetrik Lichterzeugung: von der Glühlampe bis zu modernen Displays Grundlagen der Lichtmesstechnik Optische Grundlagen und Wechselwirkung von Licht mit Materie Beleuchtungsplanung		Module Contents: Basics of radiometry and photometry Functional principle of the eye Colorimetry Light generation: from the incandescent lamp to modern displays Basics of photometry Basics of optics and the interaction of light and materials Illumination design and planning	

Modulname: Lichttechnik		Module Title: Light Technology	
Modul Kode Nr.: WEWPF01	Bearbeitungsdatum: 31.05.2013	Module Code No.: WEWPF01	Revision Date: 31.05.2013
Teil 3: Literatur, Leistungsnachweis		Part 3: Literature, Assessment	
Internet-Adressen, Elektronische Lernhilfen: Lehrmaterial ist im Hochschulnetz verfügbar.		Internet Links, Computer-Based Learning: The course material is available on the Intranet.	
Literaturempfehlungen: Gall, D.: Grundlagen der Lichttechnik – Kompendium, Pflaum Verlag Baer, R.: Beleuchtungstechnik - Grundlagen. Verlag Technik Berlin Richter M.: Einführung in die Farbmatrik. de Gruyter, Berlin, New York, 1980, 2. Aufl		Recommended Literature: Gall, D.: Grundlagen der Lichttechnik – Kompendium, Pflaum Verlag Baer, R.: Beleuchtungstechnik - Grundlagen. Verlag Technik Berlin Richter M.: Einführung in die Farbmatrik. de Gruyter, Berlin, New York, 1980, 2. Aufl	
Leistungsnachweis (Praktikum, Übung, Prüfung): Die Endnote ergibt sich zu 100 % aus einer schriftlichen Prüfung (90 Minuten).		Assessment (Lab, Course Work, Examination): 100% of the mark results from a written examination (90 minutes).	

